

spiritus.ch



spiritus.ch

Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Kantonales Gymnasium im Oberwallis

Sportschule mit Berufsmaturität

Studienrichtung Ergänzungsprüfung Passerelle

Swiss Olympic Sport School

UNESCO-assozierte Schule





Schuladresse

Kollegium Spiritus Sanctus Brig
Kollegiumsplatz 8
3900 Brig

Tel. 027 607 40 30

Mail sekretariat.kssb@edu.vs.ch
www.spiritus.ch

Impressum

Jahresbericht Kollegium Spiritus Sanctus Brig 2024/2025

Herausgeber

Redaktion

Gestaltung Layout

Bildredaktion

Dokumentation

Druck und Verlag

Rektorat Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Julia Thévoz, Thomas Gamma

Hansruedi Frey

Ingemar Imboden

Priska Stella, Claudia Heldner

Valmedia

Inhalt

Chronik

Bericht des Rektors

Abschlüsse / Auszeichnungen / Schülererfolge

Chronik und Fokusthema

Das Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Organisation

Personeller Aufbau

Schülerverzeichnis

Das Gymnasium

Organisation

Allgemeine Bestimmungen

Studentafel

Die Sportschule

Organisation

Studentafel

Informationen der Sportschule

Das Internat

Informationen

Kosten

Organisation

Das Kirchenrektorat

Freunde des Briger Kollegiums

Schul- und Ferienplan 2025/2026

Abkürzungen

AdM	Anwendungen der Mathematik
BiG	Bildnerisches Gestalten
BSL	Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
EF	Ergänzungsfach
EVAMAR	Evaluation Maturitätsreglement
FF	Freifach
FS	Fachschaft
GecKo	Gruppe für Umweltschutz und Nachhaltigkeit
GF	Grundlagenfach
KSSB	Kollegium Spiritus Sanctus Brig
MA	Master of Arts
MAR	Maturitätsreglement
MAS	Master of Advanced Studies
MINT	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik
MSc	Master of Science
OMS	Oberwalliser Mittelschule Brig
Passerelle	Ergänzungsprüfungen Passerelle
RR	Rektoratsrat
SF	Schwerpunktfach
SoL	Spirit of Life
SR	Schülerrat

Anmerkung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet; in der Regel wird die männliche Schreibweise verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten grundsätzlich für alle.

Bildnachweis

Titelbild

Aletschexkursion am 2. Oktober 2024 (Foto von Ingemar Imboden)

Fotos

Trauerfamilie Rovina, Seite 12

Trauerfamilie Seiler, Seite 13

François Nyffeler, Seite 39

Ingemar Imboden, alle weiteren Fotos



Handelt auch immer so, als ob das, was ihr tut, einen Unterschied machen würde; denn das tut es (William James)

Auszug aus der Festrede anlässlich der Maturafeier

Liebe Maturi und Maturae

Vor welchen Personen habt ihr, abgesehen von euren Familienmitgliedern, am meisten Respekt? Welche Personen beeindruckten euch am meisten?

Ich habe eine grosse Wertschätzung für Charles Darwin. Er ist für mich vielleicht der bedeutendste Naturwissenschaftler. Warum? Er verfügte über eine äusserst vielseitige Bildung. Gut, die haben andere auch. Er hat aber für mich – wie kein anderer – die Fähigkeit zu beobachten und zu analysieren ... wieder zu beobachten und wieder zu analysieren und daraus eine Theorie abzuleiten. Seine Theorie besagt ganz vereinfacht Folgendes: Anpassung an den Lebensraum durch Variation und natürliche Selektion sind entscheidend für das Überleben.

Sein Lebenswerk steht in seiner Gesamtheit wie eine Metapher zum aktuellen, geschichtlichen Kontext des 21. Jahrhunderts. Ich gebe euch folgendes Beispiel: Eine seiner berühmtesten Aussagen ist: survival of the fittest. Meist wird der Sinn dieser 4 Wörter falsch interpretiert. Die Kernaussage Darwins ist, dass sich die am besten angepassten Lebewesen gegen die durchsetzen, die weniger gut angepasst sind. Es hat nichts mit stark und schwach zu tun.

En français « kennen » signifie connaître. L'étymologie de « connaître » montre une évolution sémantique de la notion de connaissance, allant de la simple perception à la connaissance approfondie puis à la légitimation de l'expertise. Ainsi pouvons-nous expliquer le sens des verbes connaître et reconnaître (wiedererkennen), et du substantif reconnaissance.

Die gymnasiale Bildung zeichnet sich aber auch durch Kunst und Literatur aus. Literaten haben die Natur ebenfalls beobachtet und beschrieben, speziell auch im Wallis. Sie stehen den Naturwissenschaftlern in nichts nach. Zum Beispiel: Le Valais offre « l'un des paysages les plus magnifiques qu'il m'ait été donné de voir » ; il a, en outre, « cette capacité extraordinaire d'offrir des équivalents multiples à notre vie intérieure ». Oder: « Ihre Wis-

senschaft ist voller Schmerzen. Sie bombardieren den Berg. Sie karren das Material. Es ist nicht geistig das Wallis, es ist materiell. Oh Wallis, rau, struppig, unrasiert». Beide Texte entspringen der Feder von berühmten Walliser Persönlichkeiten: Rilke und Chappaz. Warum zitiere ich gerade diese beiden Texte? Vieles ist eine Frage des Blickwinkels. Die Aufgabe des Gymnasiums ist es, diesen Winkel nicht spitz zu halten. Die Zitate beinhalten verschiedene Sichtweisen auf das Wallis (Wissenschaft, Politik und Gesellschaft), mit denen man sich im Gymnasium auseinandersetzen muss. Der Frage des «Warums» muss bis zur Quelle nachgegangen werden.

Wir als Kollegium, als Teil der Bildung, helfen nur, das Fundament zu legen. Wir sind nur die Quelle. Wir sind uns sehr wohl bewusst, dass die Grösse eines Flusses erst an seiner Mündung begriffen wird, nicht an der Quelle (Pierre Teilhard de Chardin). Das gleiche trifft auf jeden und jede von uns auch zu. Unser aller Leben ist wie das Wasser der Quelle. Es ist stets in Bewegung, nimmt seinen Lauf und verweilt nie im Gestern.

Chers maturistes:

Au collège Spiritus Sanctus Brig, notre conviction est toute simple: investir dans la jeunesse – vous ! Nous avons notre propre spirit : un esprit pionnier, un esprit critique, un esprit de défi, un esprit collégial, un esprit valaisan. C'est exactement ce que notre collège représente pour moi : un lieu d'innovation, d'ouverture et de respect. Un lieu où deux cultures fusionnent pour en former ensemble une nouvelle. On a essayé d'être présent, aussi dans les moments difficiles.

Après ces cinq années, que reste-t-il ? Que vous laisse le collège ? Qu'allez-vous emporter avec vous ?

Alles, was ist, wie gross und gut es auch sei, besteht seine Zeit, erfüllt seine Zwecke und seinen Sinn. Alles geht vorüber, wie diese für euch einmalige Maturafeier, eure Zeit am Kollegium Spiritus Sanctus Brig, unsere Tätigkeit im Bildungswesen, eine Funktion, die wir innehaben, und eines Tages auch unser Leben. Eure Zeit am Kollegium Spiritus Sanctus Brig ist keine Garantie für Erfolg im Studium oder gar im Berufsleben, aber es bietet eine hervorragende Ausgangslage. Es ist das Sprungbrett, welches Sarina Imhof so treffend auf der Einladungskarte zum heutigen Tag gezeichnet hat.

Cette excellente situation de départ dans laquelle vous vous trouvez est décrite par Rilke dans une lettre de 1922 et dans ses quatrains valaisans.

Chemins qui ne mènent nulle part
entre deux prés,
que l'on dirait avec art
de leur but détournés,

Chemins qui souvent n'ont
devant eux rien d'autre en face
que le pur espace
et la saison.

Cette phrase insiste sur le fait que ces chemins ne sont pas simplement des chemins qui ne mènent nulle part, mais qu'ils ont été déviés de leur objectif initial avec une certaine intention ou un certain art. Le monde est à vous.

Le Valais et le collège Spiritus Sanctus sont, étaient et vont toujours être vos sources. Quand vous buvez, peu importe où vous vous trouvez, n'oubliez pas la source. Faites tout pour que celle-ci ne se tarisse jamais.

Was auch immer ihr später machen werdet: Soyez un mélange de Chappaz et de Rilke, nourris par le socle de Darwin: l'esprit critique. Soyez toujours positifs, envers le monde, la Suisse, le Valais, et nous-mêmes, les Valaisans, et restez humbles face à la beauté de notre patrimoine.

Ja, unser Wallis; dieses Land ist masslos und sanft.

Übrigens: Reconnaissance hat neben Wiedererkennung und Anerkennung auch eine andere Bedeutung: ...Dankbarkeit. Ich bin euch – tout simplement – dankbar liebe Maturi und Maturae für 5 gemeinsame Jahre.

Ich danke all jenen, die das Kollegium zu dem machen, was es ist: Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und allen Angestellten. Insbesondere bedanke ich mich bei Staatsrat Christophe Darbellay, Dienstchef Jean-Philippe Lonfat, Mittelschulinspektor Yves Fournier und der Verantwortlichen für den Sprach Austausch Sandra Schneider für die grosse Unterstützung.

Gerhard Schmidt, Rektor





Daniel Salzgeber

«Alles wirkliche Leben ist Begegnung»

Lieber Daniel

Der Mann mit dem freundlichen Lächeln im Ordensgewand mit umgehängtem Holzkreuz und schwarzem Aktenkoffer wird am Kollegium Spiritus Sanctus Brig fehlen. Der Priester aus der Gemeinschaft der Augustiner-Chorherren verabschiedet sich von der Schule und damit von vielen jungen Menschen. Für sie warst du da, ganz da, für sie hat dein Herz geschlagen. Darum lässt sich der Satz

des jüdischen Religionsphilosophen Martin Buber auf dich übertragen: «Alles wirkliche Leben ist Begegnung».

Deine Begegnung mit den Schülern war auf Augenhöhe. Du hast dich für sie und ihre Anliegen interessiert, ihre Lebenswelt ernst genommen. Mit deiner bewusst provokativen Art hast du die Jugendlichen herausgelockt, sie zum Lachen gebracht. Mit ihnen hast du Sport getrieben, über Gott und die Welt philosophiert, Freude und Leid geteilt. In dir sind die jungen Menschen keinem weltfremdem Kleriker begegnet, sondern einem Lehrer und Seelsorger, der die Beziehung mit ihnen über die Grenzen des KSSB lebt. Wir hören das Echo vieler Internatsstimmen und Kollegiumsschüler: Es war schön mit ihnen, Herr Salzgeber!

Die Begegnung mit dir ist von klarer Meinung bestimmt. Du hörst zu – reflektierst einen Moment – und antwortest dann in deiner kritischen und wohlwollenden Art: deutlich, mit ruhiger, sachlicher Tiefe. Dabei beeindruckt deine Offenheit, dein Respekt, deine Toleranz, deine Wertschätzung, deine Herzlichkeit. Dein Wissen ist gross – nicht nur, wenn es sich um China handelt. So mancher Schüler und manche Lehrperson durften davon profitieren.

Du warst wie ein compagnon. Der lateinische Begriff «compagnonem» bedeutet Gefährte, Kamerad, Freund: «com-panis», der «Brotgefährte». In der Tat teilst du mit den Menschen dein Wort, deine Meinung, deinen Glauben. Du sprichst von einem Gott, der den Menschen mit bedingungsloser Liebe begegnet. Gott, die Ur-Begegnung, ist im Mann aus Nazareth zum compagnon für die Menschen geworden. So gesehen ist Glaube die Liebes-Begegnung mit Gott!

Wie oft haben wir in der Kollegiumskirche mit Schülern beim Gottesdienst die Begegnung mit Jesus Christus, dem lebendigen Brot, gefeiert. Dein gelebter Glaube war Antrieb zur Unterstützung von vielen Spirit of Life-Projekten, so z. B. in den von dir mit-initiierten Time-outs für die Maturaklassen, der Valentinsfeier für Verliebte, den Inter-Reli-Ausflügen oder den Seelsorgegesprächen. Auch im caritativen Bereich hast du dich immer über die Masse engagiert. «Vergält's Gott» für alles!

Alles wirkliche Leben ist Begegnung!

Lieber Daniel, die Begegnungen mit dir waren sehr schön und werden uns in bester Erinnerung bleiben. Die Menschen, die dir auf deinem zukünftigen Weg begegnen dürfen, können sich freuen! Möge dich Gottes grosser Segen auf deinem weiteren Lebensweg begleiten.

Manuela Lochmatter-Vogel, Damian Pfammatter

Hansruedi Frey

Will man Hansruedi zu fassen bekommen, muss man sich auf Spurensuche begeben.

Beginnen wir in der Kindheit. Hansruedi – man mag es kaum glauben – war als Jugendlicher in Visp eher als ungestümer, draufgängerischer Junge bekannt, entdeckte bereits früh das kreative Schaffen – Zeichnen, Malen, Basteln – als Ausgleich für sich. Daraus wurde eine Leidenschaft, die ihn nach dem Lehrerseminar in Sitten zum Studium für Bildnerisches Gestalten an die Uni und die Schule für Gestaltung in Bern führte.

Nach ersten Berufserfahrungen an den Primarschulen in Brig und Glis war es 1995 dann so weit: Hansruedi wurde als Junglehrer für ein Teilpensum am KSSB angestellt. Dort musste er sich mit seinen frischen Ideen seinen Platz im gestandenen Lehrerkollegium erst mal suchen – fand ihn aber bald. Denn der tägliche Umgang mit jungen Menschen und die fachlichen Herausforderungen machten ihn glücklich.

Und das ist auch heute noch so. Nach 30 Jahren, oder etwa 6'000 Schülerinnen und Schülern oder annähernd 24'000 Gestaltungsarbeiten, fühlt sich Hansruedi immer noch am richtigen Ort. Stets versuchte er sein Credo zu leben: «Erkläre mir und ich vergesse – zeige mir und ich erinnere – lass es mich tun und ich verstehe».

Dank seiner grossen Leidenschaft für das bildnerische Gestalten konnte er viele Schülerinnen und Schüler inspirieren und Spuren hinterlassen. Hansruedi sah sich nie als Künstler. Er war Lehrer und erachtete es als seine Aufgabe, den jungen Leuten das Handwerk, das Know-how, beizubringen.

Doch was sagen die Direktbetroffenen über Hansruedi? Unscheinbar, geduldig, hilfsbereit, humorvoll, ruhig – so beschreiben ihn die Schülerinnen und Schüler. Besonders seine unterstützende Art hat Spuren hinterlassen – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Denn nicht selten griff Hansruedi selbst zum Stift und wirkte korrigierend, unterstützend oder inspirierend auf die jeweiligen Zeichnungen ein. Neben seiner grossen Begeisterung für sein Fach, stand bei ihm aber immer der Mensch im Mittelpunkt. Hansruedi nahm sich Zeit für Gespräche über Musik, Open-Air-Erlebnisse, Sport, Katzen oder sogar das Programmieren von Software.

Er engagierte sich auch im Schweizerischen Verein der BiG-Lehrer bei der Lehrplanerstellung. Als Fachschaftsvorsitzender amtierte er während 10 Jahren. Dabei blickte er gerne über den Tellerrand hinaus, stand technischen Erneuerungen stets offen gegenüber. Fotografie, digitale Bildbearbeitung, 3D-Drucker und KI waren und sind für ihn keine Schreckgespenster, sondern Inspiration und Experimentierfeld.



Auch ausserhalb des Unterrichts streute Hansruedi seine Spuren weit. Während 8 Jahren prägte er den Jahresbericht – eine der Visitenkarten unserer Schule. Das zeitgemässe Design, die Detailverliebtheit und seine Affinität für Rätsel – man beachte die Rücken der Jahresberichte – bleiben den Spurensuchenden nicht verborgen. Hansruedi, deine Leidenschaft für die Kunst, deine kreativen Ideen, dein Einsatz für unsere Schule und deine Persönlichkeit haben viele Spuren hinterlassen – auch bei mir. In all diesen Jahren durfte ich dich als zuverlässigen, humorvollen, vielseitigen, inspirierenden, wertvollen Kollegen kennenlernen. Danke Hansruedi!

Michel Schmidt



Daniel Margelist

Seid sozial und verantwortungsbewusst gegenüber der Natur. Erkennt, dass «wer die Staatskasse darüber hinaus in Zukunft melden will, muss das Futter mitbringen.» (Willy Ritschard, BR). Dieses «Futter» wird es ohne Wertschöpfung, ohne Unternehmertum nicht geben. Ohne wirtschaftliche Wertschöpfung wird kein Land Herausforderungen bewältigen. Dies hat Daniel einer Abschlussklasse mit auf den Weg gegeben. Als Lehrer hat er diese Werte vertreten – aber immer auch in einem Wettkampf der Argumente über diese Werte diskutieren lassen.

Zu Beginn seiner Tätigkeit war Daniel während über 10 Jahren Vorsitzender der Fachschaft Informatik. Das Internet hat an den Türen der Schulen «angeklopft». Seitens des Kantons wurde zu Beginn dem Internet kein Nutzen für die Ausbildung zugestanden. Nur dank einer privaten Stiftung war damals in einem Informatikzimmer der Zugang zum Internet möglich.

Daniel trägt das Wallis im Herzen. Häufig wurden den Studierenden die Schönheiten dieser Landschaft aufgezeigt: Die Berglandwirtschaft prägt diese Landschaft und trägt zum Schutz unserer Täler bei. Daniel war immer offen, um in einer Diskussion von den Argumenten der anderen zu lernen. Doch bei einer Diskussion war und ist er stur und unnachgiebig: «Nicht der Wolf braucht Schutz, sondern unsere Berglandwirtschaft!»

Die Studierenden sitzen stundenlang im Unterricht. Nach Prüfungen sind sie müde und angespannt. Vor über 15 Jahren hat die Fachschaft Sport die Bedeutung von Bewegungspausen aufgezeigt. Für Daniel war diese Idee ein Geschenk: Es tut gut und ist gut. Es ist eine Massnahme gegen Haltungsschäden und nach wenigen Minuten ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Unterricht wiederum gegeben. Darum gab es nie einen Grund, mit den Bewegungspausen aufzuhören.

Ein Lehrer macht Fehler. Die Studierenden spüren deren Folgen. Sachbezogene Kritik seitens der Schülerinnen und Schüler ist gut. Dank diesen Hinweisen war Daniel im Unterricht immer auch ein Lernender.

Ein Lehrer macht sich auch Gedanken über die Zukunft der Maturandinnen und Maturanden. Daher zum Abschluss einige Sätze von Daniel aus einer Maturaagenda «Aufeinander schauen und optimistisch nach vorne schauen: So wart ihr gut unterwegs und so werdet ihr gut unterwegs sein. Habt auf eurem Weg in die Zukunft Glück und Erfolg an eurer Seite. Das Arbeiten mit euch war gut und tat gut.»

Freude haben und mit jungen Leuten in gegenseitiger Wertschätzung Ziele erreichen, dies hat den Unterricht von Daniel geprägt. Ein Lehrer geht, der gerne Lehrer war.

Danke Daniel!

Natal Zengaffinen

Nadine Tscherrig

« Si tu veux construire un navire, ne rassemble pas tes hommes pour aller chercher du bois, préparer des outils, distribuer des tâches, alléger le travail... mais enseigne aux gens la nostalgie de l'infini de la mer. » Cette citation de Saint-Exupéry symbolise parfaitement Nadine Tscherrig qui, durant ses 35 années passées au service de l'école valaisanne, a fait bien plus que de transmettre des connaissances à ses élèves : elle leur a appris à rêver en lisant un poème de Rimbaud, à philosopher en s'inspirant de La Fontaine ou encore à voyager sur les pas de Didier van Cauwelaert.

Professeure de français non seulement expérimentée, mais également passionnée, Nadine est aussi une figure incontournable de notre collège : elle s'est engagée au sein de l'AVPES, notamment lors de la lutte contre E2000; à l'école, elle a pris part à d'innombrables groupes de travail; elle est devenue cheffe du groupe de français pour finalement s'engager dans la direction et prendre la tête de l'Ecole de Sport. Elle fut également la première femme à entrer dans le conseil rectoral de notre collège et à devenir Prorectrice.

Si l'on devait résumer cet engagement en un seul mot, ce serait sans nul doute « déterminée ». Si on avait droit à deux mots, on ajouterait « très déterminée ». Nadine est en effet de celles et ceux qui prennent leur travail à cœur, qui ne laissent rien au hasard et qui ont toujours une longue liste de choses à faire, même pour les jours fériés.

L'ancien basketteur Michael Jordan a dit que « certains veulent qu'une chose arrive ou aimeraient qu'elle se produise, d'autres font en sorte de la réaliser. » Nadine fait clairement partie du deuxième groupe : en tant que Prorectrice de l'Ecole de Sport, elle a réussi à maintenir le freestyle dans nos structures grâce à la construction de la halle dédiée à ce sport et en créant le Centre National de Performance Ouest pour le Freestyle ; elle a œuvré aux labélisations auprès de Swiss Olympic et de Swiss-Ski ; elle a mis en place plusieurs réformes des écoles de commerce et a permis la création d'une classe de 5^e année pour les sportifs germanophones. Aussi, et surtout, elle a instauré une coordination fructueuse entre école et sport, permettant l'éclosion de talents comme Camille Rast, Alexis Monney, Malorie Blanc ou Tanguy Nef en ski alpin ou encore Joscha Burkhalter en biathlon ou Elias Lehner en snowboard freestyle. Et ce ne sont que quelques exemples de ses réalisations.

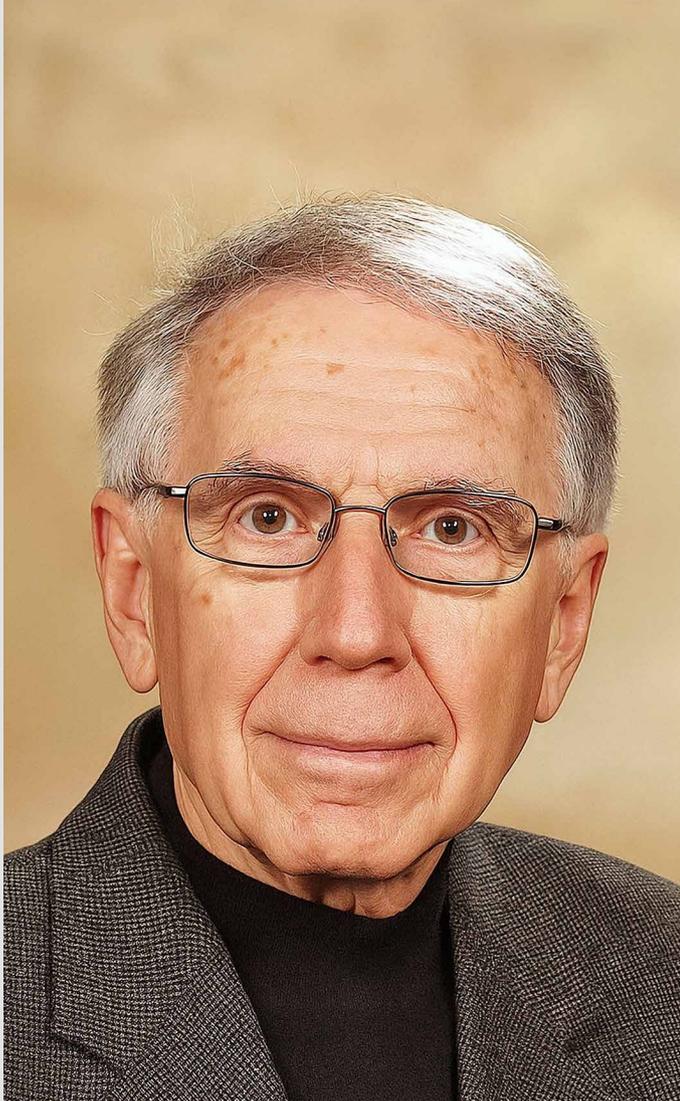


Pour tout cela, nous lui disons un immense « MERCI ».

Alors, pour entamer cette transition, chère Nadine, ne prends pas de post-it à la maison, remplace le mot « urgent » par « tranquille » et rappelle-toi que, parmi nous, il y aura toujours quelqu'un pour partager un verre avec toi.

Bonne retraite !

Carole Sierro



Anton Rovina

Musikdirektor Anton Rovina (1932-2024)

Vor kurzem hat uns Anton Rovina, Chordirigent, Organist, Musiklehrer am Kollegium Brig und Institut St. Ursula, Gründer von Chören, Dirigent des Kammerorchesters und Chores des Kollegiums Brig und Kulturpreisträger der Stadt Brig-Glis, im Alter von 92 Jahren verlassen. Während mehr als drei Jahrzehnten vermittelte er durch Musikunterricht, klassische Konzerte, Oratorienaufführungen und Pflege der Kirchenmusik dem Lande wertvolle Impulse.

Ehemalige Chormitglieder, Schülerinnen und Schüler, Berufskollegen und wir, seine Freunde, sprachen Tochter Suzanne sowie den Söhnen Philippe und Patrick an der würdigen Trauerfeier in der Kirche Brig aufrichtiges Beileid und Gedenken aus.

Anton Rovina stammte aus Münster (Goms), lernte schon als Knabe Violine, Klavier und Orgel spielen, erwarb die klassische Matura Typus A mit Latein und Griechisch und führte den Brigensernamen «Rondo». Nach kurzem Studium der Theologie bildete er sich in Freiburg, Basel und Wien als Chordirigent, Organist und Musiklehrer aus.

Ende der Fünfzigerjahre – er hat in der Zwischenzeit geheiratet – wurde er Musiklehrer am Kollegium Brig und am Institut St. Ursula. Als Nachfolger von Professor Bruno Brunner gab er mit dem Chor und dem Orchester des Kollegiums Konzerte, wurde Kirchenchor-dirigent und Organist an der Kirche Glis, gründete den Oratorienchor und die Konzertgesellschaft Oberwallis und war Teil einer Musikdirektoren-Generation in Brig, Visp usw., die das Oberwalliser Musikleben auf eine höhere Stufe hob.

Mit seinen Chören und einem erstarkten Orchester führte er in erfolgreichen «Palmsonntagskonzerten» bedeutende Oratorien und andere musikalische Projekte wie «Messias»/«Judas Maccabaeus» (Händel), Weihnachtsoratorium»/«Matthäuspasion» (Bach), Telemanns «Lukaspasion», «Requiem»/«Krönungsmesse» (Mozart), Haydns «Schöpfung», Rossinis «Stabat Mater», Orffs «Carmina Burana» und weitere Werke. Anton Rovina übte diese berühmten Werke mit Können und Vision sowie mit einem absolut sicheren Gehör am Klavier ein und dirigierte sie mit Deutungskraft.

Als Pensionierter übernahm er noch Chöre in Münsingen-Konolfingen und Wabern. Der Hinschied seiner Frau Jeannette und des Sohnes Christophe trafen ihn im Alter schwer. Seine letzte Lebenszeit verbrachte er in einer Altersresidenz. Als gebildeter, musischer Mensch, Humanist und Künstler durfte er auf ein erfolgreiches und erfülltes Leben zurückblicken.

Er ruhe in Frieden!

Alois Grichting

Roland Seiler

In kleinen Schritten bist du von uns gegangen – so steht es in der Todesanzeige von Roland Seiler. Über mehrere Jahre hinweg wurde er liebevoll und fürsorglich von seiner Gattin Daniela und ihrem Umfeld gepflegt, bis er am 5. Feb. 2025 von seinem unsäglichen Leiden erlöst wurde.

42 Jahre, nach Statistik ein halbes Menschenleben, wirkte Roland am Kollegium Spiritus Sanctus. Acht Jahre am damals achtjährigen Gymnasium als Student, und dann von 1973-2008 als Chemielehrer. Zudem war er Abteilungsleiter für Naturwissenschaften im Rektoratsrat. Roland war ein leidenschaftlicher und anspruchsvoller Lehrer. Jeder wusste, wer das Zepter in der Hand hielt. Sein Unterricht war lebendig, abwechslungsreich und geprägt von spannenden Experimenten, manchmal mit unerwarteten, spektakulären Effekten. Die Schüler schätzten ihn für seine unterhaltsame und zugleich fordernde Art.

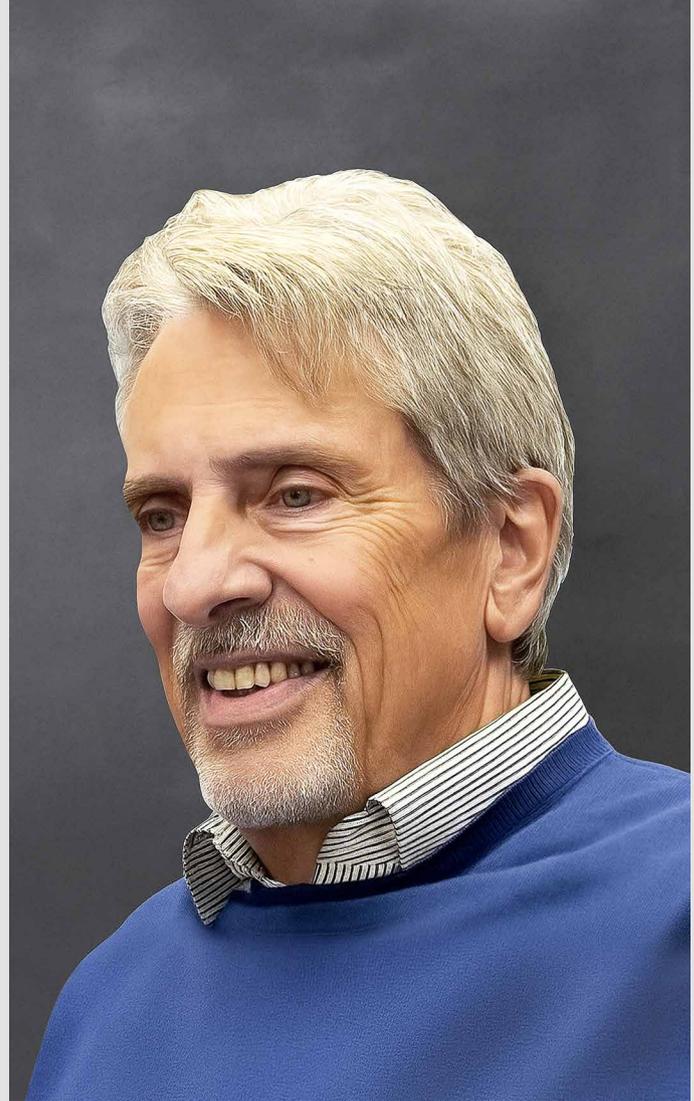
Besonders am Herzen lag ihm die enge Zusammenarbeit mit der Chemieindustrie (Lonza). Die Fachschaft Chemie profitierte enorm von diesem Engagement – sowohl wissenschaftlich als auch finanziell. Roland sah die Verbindung zwischen Schule und Industrie als essenziell für eine praxisnahe Ausbildung an.

Auch ausserhalb des Klassenzimmers war Roland vielseitig engagiert: als Stadtrat von Brig-Glis, Präsident der Raiffeisenbank Glis, Vorstand in Vereinen, aber auch als Sänger mit seiner beeindruckenden Bassstimme. Geselligkeit und Gemeinschaft standen für ihn stets im Mittelpunkt – so endete manche Sitzung erst spät in der Nacht bei gemütlichem Beisammensein in seinem Heim im Gstipf. Zudem war er ein begnadeter Handwerker. Ob zu Hause, im Turtmantal oder in Montana, überall baute, renovierte und reparierte er mit Einfallsreichtum und Geschick. Immer nach dem Motto «Geht nicht, gibt's nicht».

Seine Familie hatte für ihn oberste Priorität. Besonders die gemeinsamen Ferien am Meer, so wie die Aufenthalte in seinem geliebten Rückzugsort Gruben waren unverzichtbar.

Roland war ein Mensch, mit dem man gerne zusammen war. Seine Freundlichkeit, Grosszügigkeit und Hilfsbereitschaft waren sprichwörtlich; ihn zum Freund zu haben – mit seinem Schalk, Tatendrang und seiner Gradlinigkeit – ein echtes Geschenk.

Doch dann kam die schleichende Krankheit, die ihn allmählich, aber unaufhaltsam veränderte. Die einst so lebendige Ausstrahlung verblasste, und es fiel ihm zunehmend schwerer, sich an Gesprächen zu beteiligen. Sein Tatendrang und seine Leidenschaft wichen einer zunehmenden Erschöpfung, während er



sich immer weiter aus dem Leben zurückzog. Dennoch gab es immer wieder Lichtblicke – kurze Momente, in denen sein Humor aufblitzte und seine Persönlichkeit noch einmal spürbar wurde. Doch auch nachdenkliche Worte wie «Früher hatte ich so viele Freunde...» oder «Mein Leben ist nicht mehr lebenswert» spiegelten seine inneren Kämpfe wider, bis er endlich seine letzte Reise antreten durfte.

Roland hat unser Leben bereichert.
Ruhe in Frieden, lieber Freund.

Elmar Kreuzer

Gymnasium

Das eidgenössische Maturitätszeugnis haben erhalten:

5A Latein

Brandt	Lisa	Saas-Fee
Burgener	Daniel	Visp
Cabarrubia	Nino	Naters
Clausen	Elena	Agarn
Erpen	Benedikt	Visp
Franzen	Fabian	Bitsch
Goodyer	Amélie J.	Varen
Holzer	Aidan Peter M.	Siders
Manz	Simea	Visp
Panchard	Wendelin	Brig-Glis
Rüegg	Leonie M.	Brig-Glis
Summann	Greta W.	Visp
Venet	Alyssa May	Naters
Weissbrodt	Carisma Maria	Visp
Werlen	Mattéo	Salgesch

5B Italienisch

Bajrami	Anisa	Brig-Glis
Bonvin	Marie Elodie E.	Siders
Cornut	Céline	Leuk
Dubulluit	Maléna	Noble-Contrée
Frens	Julien Xavier	Visp
Fux	Kira	St. Niklaus
Jordan	Aline	Grimisuat
Kaisig	Benjamin Simon	Visp
Locher	Shana Ilaya	Saas-Fee
Lodigiani	Julian	Saas-Fee
Maesano	Enea	Brig-Glis
Menath	Veronika Anna	Naters
Mooser	Leandra Ida	Zermatt
Perbellini	Gilles	Sitten
Pfaffen	Carlos León	Visp
Rosenthal	Lyn	Orsières
Schmid	Sebastian	Naters
Schröter	Nina	Naters
Supersaxo	Chiara	Brig-Glis
Volken	Yannic	Naters
Volz	Lena Noemi	Brig-Glis

5C Spanisch

Christen	Noemi Chiara	Termen
Claivaz	Gwenaëlle	Ayent
Clavien	Lisa	Noble-Contrée
De Girolamo	Leyla	Siders
Elsig	Lynn	Leuk
Giroud	Marie	Grimisuat
Imhof	Julia	Termen
Kestens	Flore	Leuk
Lendi	Naya Lynn	Baltschieder
Pelka	Josephine	Val de Bagnes
Touré	Nora	Villeneuve

5C Bildnerisches Gestalten

Kapferer	Benjamin	Brig-Glis
Kocić	Mila	Saas-Fee
Lambrigger	Lara Maria	Bitsch
Martins	Nicolas	Baltschieder
Mayer	Jennifer	Brig-Glis
Spering	Carla W.	Unterbach
Spering	Fenna Sophie	Unterbach
Weber	Matthias	Leuk
Wyer	Nikita	Visp

5D Biologie & Chemie

Ackermann	Stella Janina	Brig-Glis
Bayard	Yoann	Savièse
Bittel	Mischa	Brig-Glis
Bockstael	Jytte	Savièse
Cordonier	Pauline	Lens
Dussex	Maude	Grimisuat
Hallenbarter	Zoé	Obergoms
Henzen	Anselmo	Wiler
Koné	Evelyne Vassyné	Siders
Kreuzer	Hannah	Visperterminen
Kummer	Enea	Naters
Lengen	Milena	Brig-Glis
Lopes Ferreira	Tiago	Brig-Glis
Métral	Cyril	Grimisuat
Rolland	Madenn	Sitten
Stoffel	Patricia	Visperterminen
Venet	Toby	Saas-Grund
Yerly	Justine	Sitten
Zeiter	Manuel Konrad	Salgesch

5E Physik & Anwendungen der Mathematik

Arnold	Alena	Naters
Berchtold	Fabio	Naters
Besse	Louis	Lens
Biner	Levin Noah	St. Niklaus
Buchard	Lisa	Sitten
Burri	Tobias Samuel	Siders
Epiney	Lucas	Siders
Fanelli	Louis	Sitten
Gauthier	Noélie	Saillon
Heinzmann	Gentien S.	Brig-Glis
Henz	Valentina	Gampel-Bratsch
Heusler	Mia	Leuk
Holzer	Kaja Maria	Visp
Kälin	Albertine	Monthey
Nascimento G.	Rodrigo E.	Raron
Truffer	Sarah	Naters

5F Wirtschaft & Recht

Andenmatten	Jana Josefine	Visperterminen
Biderbost	Elina	Obergoms
Brantschen	Janis	St. Niklaus
Bregy	Tobias Rafael	Leuk
Bürcher	Vivien Li	Brig-Glis
Burgener	Larissa Sue	Baltschieder
Cordonier	Pierre	Lens
Darbellay	Théo	Conthey
Hellrigl	Livio Gian	Brig-Glis
Juon	Mathias	Törbel
Kalbermatten	Julia Anna	Visp
Nellen	Raphael	Ried-Brig
Perrig	Ismael	Brig-Glis
Schmid	Greg	Zermatt
Teyssseire	David	Visp
Zehnder	Andrin Nico	Brig-Glis

5G Wirtschaft & Recht

Aller	Tizian Dimitri	Siders
Bauer	Janick	Zermatt
Bircher	Joy	Naters
Burgener	Janic	Naters
Ebener	Anisha	Ried-Brig
Eggel	Giulio	Naters
Imhof	Sarina	Naters
Jagić	Ariana	Naters
Ksyk	Noah	Termen
Lauwiner	Elena	Brig-Glis

Loretan	Fabrice	Naters
Paulsen	Felix Luzius	Ayent
Quach	Y Van	Brig-Glis
Rieder	Raphael	Wiler
Salzmann	Lyel	Naters
Tacchini	Manon	Sitten
Venet	Ian Kaya	Naters
Wenger	Rouven	Siders
Willisch	Martin	Bitsch
Wyer	Leon Manuel	Visp

5H Wirtschaft & Recht

Anner	Nikita	Ollon
Ballay	Tanguy	Lavey-Morcles
Bonvin	Kahli	Crans-Montana
Caloz	Marion	Noble-Contrée
Deschenaux	Julie	Ursy
Glassey	Lucie	Nendaz
Haeberli	Arthur	Genève
Hugon	Emeline	Martigny-C.
Imboden	Olivia	Riddes
Nsuka	Audry	Conthey
Rey	Sophie	Icogne
Rossi	Théo	Savièse
Sarrasin	Mathilde	Riddes
Vallélian	Nils	Sitten
Zeiser	Romain	Grimisuat

Passerelle

Die Ergänzungsprüfung haben bestanden:

Anthamatten	Nadine	Saas-Balen
Fleury	Lauraine Elise	Visp
Golob	Angelina Maria	Riederalp
Jenelten	Alisha	St. Niklaus
Kalbermatter	Enya	Baltschieder
Léger	Gabrielle	Savièse
Mathieu	Alessia	Leuk
Perey	Stéphanie	Ayent
Pesce	Samira	Zermatt
Pfaffen	Jasmin	Naters
Renner	Kim Lena	Raron
Ritler	Nico Andrea	Steg-Hohtenn
Schmid	Lucas	Brig-Glis
Zeiter	Kim Norah	Goms

Sportschule

Den schulischen Teil der kaufmännischen Berufsmaturität haben bestanden:

4SD

Anthamatten	Leon	Naters
Bieler	Chiara	Zermatt
Gasser	Bastian	Lalden
Perren	Robin	Visp
Schmid	Matteo	Zermatt
Stucky	Luis	Zermatt
Zbinden	Yves	Saas-Fee

4SF

Bovard	Louis	Troistorrents
De Le Rue	Mila	Val de Bagnes
Fournier	Juliette	Nendaz
Grandjean	Evan Benjamin	Confignon
Herzog	Justine	Les Geneveys-s.C.
Jacqueroud	Camille	Charmey
Maillard	Timeo	Duillier
Monney	Romain	Riaz
Moser	Lou-Anne Rita	Lausanne
Roulin	Gaëtan	Treyvaux
Salamin	Justin	Grône
Zufferey	Célien	Leytron





Maturandenkonzert vom Donnerstag, 8. Mai 2025 (Spirit Chamber Orchestra)

Leitung Jacqueline Gemperli

Violine Marie Giroud
Cyril Métral
Simea Manz

Klavier Pauline Cordonier
Benjamin Kapferer

Schwyzergeli Fabian Franzen
Gesang Elena Clausen
Kaja Holzer

Violoncello Gentien Heinzmann
Klarinette Wendelin Panchard

Oboe Marie Bonvin
Trompete Stella Ackermann
Waldhorn Gabriel Mangisch
Cornet Manon Tacchini

Matura-Preise

Preis der Stadtgemeinde Brig-Glis in memoria Moritz Kämpfen

für die beste **Gesamtmatura**

Livio Gian Hellrigl, 5F	5.61
Julia Anna Kalbermatten, 5F	5.59
Elena Clausen, 5A	5.50

Preis der Walliser Kantonalbank

für die beste **Bilingue-Matura Französisch oder Englisch**

Julia Anna Kalbermatten, 5F (Französisch)	5.60
---	------

Preis der Walliser Kantonalbank

für die beste Matura im SF **Spanisch**

Joséphine Pelka, 5C	5.35
---------------------	------

Preis des Oberwalliser Kunstvereins

für die beste Matura im SF **Bildnerisches Gestalten**

Lara Maria Lambrigger, 5C	5.65
---------------------------	------

Preis der Walliser Kantonalbank

für die beste Matura im SF **Latein & Englisch**

Elena Clausen, 5A	5.76
-------------------	------

Preis der Lonza AG Walliser Werke

für die beste Matura im SF **Biologie & Chemie**

Cyril Métral, 5D	5.94
------------------	------

Preis der Fontaris AG und der Colonia Italiana

für die beste Matura im SF **Italienisch**

Maléna Dubulluit, 5B	5.55
----------------------	------

Preis der Société Suisse des Explosifs Gamsen

für die beste Matura im SF

Physik & Anwendungen der Mathematik

Lucas Epiney, 5E	5.95
------------------	------

Preis der Walliser Handelskammer

für die beste Matura im SF **Wirtschaft & Recht**

Janic Burgener, 5G	5.70
--------------------	------

Preis der Ketteler Stiftung

für die beste Matura im GF **Philosophie**

Veronika Anna Menath, 5B	5.70
--------------------------	------

Preis des Walliser Boten

für die beste Matura im GF **Deutsch**

Veronika Anna Menath, 5B	5.80
--------------------------	------

Preis des Cambridge English Examinations Centre Valais/Wallis

für die beste Matura im GF **Englisch**

Veronika Anna Menath, 5B	5.75
--------------------------	------

Preis der Schweizerischen Stiftung für das Stockalperschloss

für die beste Matura im GF **Geschichte**

Tobias Raphael Bregy, 5F	6.00
--------------------------	------

Preis der Arxada AG

für die beste Matura im Fach **Chemie**

Lucas Epiney, 5E	6.00
------------------	------

Preis der Alpec engineering AG

für die beste Matura im Fach **Mathematik**

Livio Gian Hellrigl, 5F	6.00
-------------------------	------

Preis der Alpenstadt Brig-Glis

für die beste Matura im Fach **Geografie**

Livio Gian Hellrigl, 5F	5.70
-------------------------	------

Preis des Oberwalliser Verbands der Raiffeisenbanken

für die beste **Maturaarbeit**

Simea Manz, 5A	(99 Punkte) 6.00
----------------	------------------

Preis der Hallenbarter AG

Generalunternehmung, Obergesteln/Naters

für die beste **Ergänzungsprüfung Passerelle**

Nico Andrea Ritler, Passerelle	(29,5 Punkte) 5.90
--------------------------------	--------------------

Preis der Bringhen Group

für die beste Note in **BWL / BRW / Recht**

Larissa Sue Burgener, 5F	5.70
--------------------------	------

Förderpreis der Schmid Severin Söhne AG

für den grössten Fortschritt in «**Entwicklung/Evolution KSSB**»

Fabian Franzen, 5A	
--------------------	--

Preis des Rotary Clubs Brig

für die beste **Matura ehemaliger Echange-Schülerinnen/Schüler**

Mattéo Werlen, 5A	5.39
-------------------	------



Maturaarbeiten 2024/2025

Ackermann Stella Janina	Das Plastikproblem – Ansätze zur Lösung durch Innovationen	Bittel Mischa	Bachblüten – Vergleich der Wirkung von Bachblüten-Tropfen mit Zitronenmelisse-Tinktur und einem Placebo
Allet Tizian Dimitri	YES-Projekt – Miniunternehmen Valaisnola	Blumenthal Simon	Naturkatastrophen im Oberwallis in den letzten 40 Jahren mit Fokus auf den Felssturz 1991 in Randa
Andenmatten Jana Josefine	Doping: nichtig oder nichtschuldig? Analyse des Dopings im Spitzensport anhand zweier Fälle vor dem Hintergrund der Philosophie Nietzsches	Bockstael Jytte	Joël Dicker, «Un animal Sauvage» – Un roman comme les autres?
Anner Nikita	L'eau	Bonvin Kahli	Ecrire pour faire son deuil – Comparaison de deux ouvrages autobiographiques
Arnold Alena	Political Conflicts in Street Art – An Analysis of the Troubles	Bozic Kristina	Intersections of Identity, Race, and Culture in White Teeth by Zadie Smith
Ballay Tanguy	La technologie dans le sport – L'impact des semelles à plaque carbone sur la course à pied	Brandt Lisa	Auswirkungen in der Höhe auf die Gedächtnisleistung
Bauer Janick	«Der große Sport fängt da an, wo er längst aufgehört hat, gesund zu sein» Bertolt Brecht	Brantschen Janis	YES-Projekt – Miniunternehmen Prato Borni
Bayard Yoann	Räumliche Verteilung der Bartgeier in Abhängigkeit zu Lawinen und Thermiken	Bregy Tobias Rafael	YES-Projekt – Miniunternehmen Chipsulina
Berchtold Fabio	Populationsberechnung der Dohlenkrebse (<i>Austropotamobius pallipes</i>) in Gamsen – Unter Verwendung von Mark-Recapture	Buchard Lisa	YES-Projekt – Miniunternehmen Wollduft
Besse Louis	Auf den Spuren der Walliser Bergführer – Ihre Rolle bei der Entwicklung des Tourismus	Bumann Yadin Dario	Effizienzunterschied beim Skifahren auf verschiedener Höhenlage
Biderbost Elina	Lawinenwinter 1999 – Ein aussergewöhnliches Ereignis aus verschiedenen Perspektiven	Bürcher Vivien Li	Die Harmonie zwischen Yin und Yang in den fernöstlich weisheitlichen Religionen
Biner Levin Noah	Atmosphärische Zündung – Von einer Wahrscheinlichkeit hin zur Unmöglichkeit	Burgener Daniel	KI und Ethik – Die ethischen Fragen, welche von KI-Tutoren aufgeworfen werden: Präferenzutilitaristische Sicht nach Singer
Bircher Joy	Intervallfasten – Die Auswirkungen von Intervallfasten auf den menschlichen Körper	Burgener Janic	Self Check-in im Goms – Ein Betriebskonzept
		Burgener Larissa Sue	Das Geheimnis des Unendlichen – Gibt es ein Ende am Zahlenstrahl?
		Burri Tobias Samuel	Persistierende Symptome bei Gehirnerschütterungen im Sport

Cabarrubia Nino	Assassin's Creed – zwischen Realität und Authentizität	Erpen Benedikt	Zwei Frauen, zwei Geschichten – Meine Grossmütter im Vergleich
Caloz Marion	Dénonciation des violences conjugales : rôle préventif de la littérature ?	Fanelli Louis	Das Stern-Gerlach-Experiment
Christen Noemi Chiara Marie	Künstliche Intelligenz in der Spieleentwicklung – Implementierung mit TigerJython – Eine praxisorientierte Einführung zur Entwicklung regelbasierter KI-Mechanismen	Franzen Fabian	Josef Stump – Ein fast vergessener Volksmusikpionier?
Claivaz Gwenaelle	Jesus und die Frauen	Gauthier Noélia	Die Mathematik hinter den Kartentricks – Erklärung und Modellierung von Kartenzaubertricks durch ein Computerprogramm
Clausen Elena	The evolution of Circe through a feminist lens – A critical analysis	Giroud Marie	Die Stellung der Frau im Christentum – «Ihr Frauen, ordnet euch euren Männern unter, so wie ihr euch dem Herrn unterordnet.» (Eph 5,22)
Clavien Lisa	Portrait sociétal à travers un choix d'œuvres de Stromae	Glassey Lucie	La résilience dans les romans de Mélissa da Costa – Comment surmonter les traumatismes ?
Cordonier Pauline	Auf den Spuren der Walliser Dialekte – Ein Vergleich zwischen Ober- und Unterwallis	Goodyer Amélie Josephine	Der Weg ins bessere Leben? – Eine Migrations- und Familiengeschichte
Cordonier Pierre	Elektromobilität – Sind Elektroautos umweltfreundlich?	Haeberli Arthur	Les différences de perception du sport selon les différentes générations – Une analyse des tendances des attitudes envers le sport
Darbellay Théo	YES-Projekt – Miniunternehmen Chipsulina	Hallenbarter Zoé	Dysfunktionale Paarbeziehungen – Wie wirkt sich eine dysfunktionale Paarbeziehung auf das Paar und seine Gesundheit aus?
De Girolamo Leyla	Women in Clinical Research – Exploring the Arguments For and Against Their Inclusion in Medical Trials	Heinzmann Gentien Sébastien	Rubik's-Cube – Zustandsdiagramme und Algorithmen
Deschenaux Julie	Le financement d'un établissement de santé publique tel que le CHUV	Hellrigl Livio Gian	Der Aufstieg Chinas zur wirtschaftlichen Weltmacht
Dussex Maude	Der Einfluss der körperlichen Aktivität auf die psychische Gesundheit – Würde die körperliche Aktivität als Therapie gegen Angststörungen reichen?	Henz Valentina	Der Compton-Effekt – Mit Experiment an der Universität Zürich
Ebener Anisha	Auf der Flucht vor dem Krieg: Ukrainerinnen und Ukrainer im Schweizer Asylwesen	Henzen Anselmo	Die Entwicklung des Lötschentaler Dialekts – Ein Vergleich mit zwei Generationen
Eggel Giulio	Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Walliser Tourismus	Heusler Mia	YES-Projekt – Miniunternehmen Chipsulina
Elsig Lynn	Provenienzforschung und wichtige Implusgeber*innen – Rosa Valland und Hildebrand Gurliitt	Holzer Aidan Peter Maximus	Black Jack – Glück, Können und Strategie
Epiney Lucas	YES-Projekt – Miniunternehmen Wollduft	Holzer Kaja Maria	Komposition und anschliessende Analyse mehrerer Popsongs

Hugon Emeline	Les tournois 3x3 – une activité estivale appréciée des basketteurs	Lauwiner Elena	Heimat im Roman "Klaus" von Samuel Schnydrig
Imboden Olivia	The Concept of Authority in Nineteen Eighty-Four and Brave New World	Lendi Naya Lynn Venus	Die Geschichte meiner Grosseitern – Eine Spurensuche
Imhof Julia	Israel-Palästina-Konflikt: eine Spurensuche – Ist eine nachhaltige Lösung noch möglich?	Lengen Milena	Anpassung von Sinnesausprägungen nach einem Sehverlust – Eine Untersuchung der sensorischen Kompensation infolge einer Sehbeeinträchtigung
Imhof Sarina	Open up your Eyes – Eine Reise durch die Landschaft	Lopes Ferreira Tiago	Selbstoptimierung im Sport
Jagić Ariana	YES-Projekt – Miniunternehmen Valaisnola	Loretan Fabrice	YES-Projekt – Miniunternehmen Chipsulina
Joganathan Saranya	Sekten in der Spätantike – Mit besonderem Fokus auf den Manichäismus und St. Augustin	Mangisch Gabriel	Auf den Spuren der Königinnen – Die Eringerzucht im (Ober-)Wallis
Juon Mathias	Das Leben meiner Grossväter – eine Spurensuche	Manz Simea	Musik im Ghetto Theresienstadt – Perspektiven auf die Rolle von Musik
Kalbermatten Julia Anna	Einfluss der Stromproduktion aus erneuerbaren Energiequellen auf die Netzstabilität in der Schweiz	Martins Nicolas	Shape it, Surf it
Kälin Albertine	Vergleich der Wasserqualität von ausgewählten Walliser Gemeinden	Mayer Jennifer	The Authority of Technology in Dave Eggers' The Circle
Kapferer Benjamin	YES-Projekt – Miniunternehmen Valaisnola	Métral Cyril	Lavendel und dessen Einfluss auf den Prüfungsstress
Kestens Flore	Jugendorganisationen im Vergleich – Jubla und Pfadi in der Schweiz	Nascimento Gonçalves Rodrigo Emanuel	Hacking mit Raspberry Pi
Kocić Mila	Nationalsozialistische Propaganda – Nationalsozialistische Ideologie in Schulen und Bildungswesen	Nellen Raphael	Leistungsdruck im Sport – Einzel-/Teamsport
Kreuzer Hannah	Ausbreitung des Japankäfers Popillia japonica Newman auf der Simplonsüdseite – Zeitlicher Verlauf und Einfluss von Höhenlage und Relief	Nsuka Audry	Les effets de l'exercice physique sur la concentration et la performance académique
Ksyk Noah	Ist die Mobilität der Zukunft elektrisch?	Panchard Wendelin	Komposition – Quartett für Oboe, Fagott, Klarinette und Klavier
Kummer Enea	Wachstum von Pflanzen bei klassischer Musik – Einfluss der klassischen Musik auf das Wachstum der Pflanzen	Paulsen Felix Luzius	YES-Projekt – Miniunternehmen Valaisnola
Lambrigger Lara Maria	Neue Interpretationen zeitgenössischer Landschaften in der Kunst von Paul Cézanne	Pelka Josephine	«All animals are equal, but some animals are more equal than others.» – Authority in George Orwell's Animal Farm
		Perrig Ismael	YES-Projekt – Miniunternehmen Prato Borni

Rey Sophie	Évolution de la popularité du ski alpin en Suisse de 1975 à aujourd'hui	Teysseire David	YES-Projekt – Miniunternehmen Prato Borni
Richter Svenja	Exekutive Funktionen bei ADHS – Einflussfaktoren auf die schulische Leistung bei Jugendlichen im Alter von 9 - 20 Jahren	Touré Nora	La búsqueda de identidad en Guinea Ecuatorial a través de los poderes de la tempestad de Donato Ndongo
Rieder Raphael	Neutralität im Wandel – Die Auswirkungen des Ukrainekrieges auf die Schweizer Neutralität	Truffer Sarah	Marthas Erbe: Geschichten, die Generationen prägen
Rolland Madenn	PCR und qPCR, ein Vergleich – Eisenregulations-Analyse in Mäusen und Plazentazelllinien	Vallélian Nils	La durabilité dans le transport routier – Dans le cadre d'une entreprise familiale
Rossi Théo	L'influence de la guerre en Ukraine sur l'économie suisse	Venetz Alyssa May	Die Sucht als Flucht aus der Depression
Roten Lars	Der FC Varen – Auf den Spuren der Geschichte	Venetz Ian Kaya	Bremst der Klimawandel die Weltwirtschaft?
Rüegg Leonie Michaela	Christliche Frauen in der römischen Spätantike – Ihr Leben, ihr Werk, ihre Bedeutung	Venetz Toby	Seemannsgarn – Der König der sieben Meere
Salzmann Lyel	Nachhaltigkeit im Unternehmen – Chancen und Gefahren	Weber Matthias	Logbuch – Verbindung Land und Wasser – Bau eines eigenen Bootes
Sarrasin Mathilde	Les implants intelligents – Comment ça marche et d'où vient l'intelligence artificielle ?	Weissbrodt Carisma Maria	Smartphone: Digital Detox – Physische und psychische Auswirkungen
Schmid Gregor	YES-Projekt – Miniunternehmen Prato Borni	Werlen Mattéo	Walliserditsch – immer nu ischi Sprach? Die Entwicklung des Walliserdeutsch über die letzten zwei Generationen
Schröter Daniel	Rassismus – Auf den Spuren der rassistischen Diskriminierung	Willisch Martin	Auswirkungen des Luftverkehrs auf das Klima
Spering Fenna Sophie	Ausdruck der fremdartigen Unterwasserwelt – Ein verfremdetes Kleidungsstück, was genau dem zu entsprechen versucht	Wyer Nikita	Logbuch – Verbindung Land und Wasser – Bau eines eigenen Bootes
Stoffel Patricia	Die Gründe der Walliser Auswanderung im 19. Jahrhundert	Yerly Justine	Die körperliche Leistungsfähigkeit in der Höhe – Auswirkungen aufgrund des zunehmenden Sauerstoffmangels
Summann Greta Wilhelmine	Im Schatten des Zweiten Weltkrieges: Die stillen Kämpfe einer deutschen Landfrau	Zehnder Andrin Nico	YES-Projekt – Miniunternehmen Prato Borni
Tacchini Manon	YES-Projekt – Miniunternehmen Valaisnola	Zeiser Romain	La montagne dans le paysage
		Zeiter Manuel Konrad	Quantitative Bestimmung von Zucker in Früchten in Abhängigkeit ihres Reifegrades

Maturaarbeiten Klasse 5B

- Bajrami Anisa** Auf Spurensuche: Kosovo-albanische Gastarbeiter in der Schweiz – Eine Untersuchung zwischen 1960 und 2000
- Bonvin Marie Elodie Emma** Verdi – e l'amore nelle sue opere
- Cornut Céline** Das Schloss Leuk – Eine historische Spurensuche
- Dubulluit Maléna** La ragazza di Bube die Carlo Cassola – nel Neorealismo italiano
- Frens Julien Xavier** YES-Projekt – Miniunternehmen Chipsulina
- Fux Kira** Strafvollzug an Jugendlichen – Von der Straftat zur Strafanstalt
- Giammarresi Samy** Im Schatten der Gesellschaft: Obdachlosigkeit in der Schweiz – Probleme und Erfolge bei der Bekämpfung der Obdachlosigkeit
- Jordan Aline Anna** Analyse dissozialer Persönlichkeitsstörungen anhand des Werks «Mimik» von Sebastian Fitzek
- Kaisig Benjamin Simon** Kognitive Leistung – Bei verschiedenen Altersgruppen zu verschiedenen Tageszeiten
- Locher Shana Ilaya** YES-Projekt – Miniunternehmen Chipsulina
- Lodigiani Julian** Leistungssportförderung für den alpinen Ski-Nachwuchs – Das Oberwallis unter der Lupe
- Maesano Enea** YES-Projekt – Miniunternehmen Wollduft
- Menath Veronika Anna** Antisemitismus in Deutschland – ein Epochenvergleich – Entwicklungen vom Kaiserreich bis zum NS-Regime
- Mooser Leandra Ida** Das Hotel «Monte Rosa» in Zermatt von den Anfängen bis heute – Eine Spurensuche
- Perbellini Gilles** Rock und Metal, zwischen Krieg und Frieden
- Pfaffen Carlos León** Die politische Aktivität der Oberwalliser Jugend zum Nahostkonflikt
- Rosenthal Lyn** Exotische Superfoods und Nachhaltigkeit – Die Avocado im Zentrum der Betrachtung
- Schmid Sebastian** YES-Projekt – Miniunternehmen Wollduft
- Schröter Nina** Tanzsport im Wallis – Ein Blick auf die Förderungsmöglichkeiten
- Supersaxo Chiara** Funktion von Liedern in nationalsozialistischen Konzentrationslagern – Anhand vier Lieder, welche in den Lagern komponiert und gesungen wurden
- Volken Yannic** Grüne Welle, wirtschaftlicher Wandel? – Die Auswirkung der grünen Politik auf die deutsche Wirtschaft
- Volz Lena Noemi** La Vita Nuova – L'amore impossibile tra Dante e Beatrice







Chronik

Spezielle, nötige, interessante, alternative, obligatorische, organisatorische, kleine und grosse Anlässe werden am Kollegium Spiritus Sanctus Brig so zahlreich angeboten und organisiert, dass die Chronik nur einen Ausschnitt dieser vielfältigen Tätigkeiten aufzeigen kann.

Kollegium
Gymnasium
Sportschule
Internat

August

- 05. Arbeitstagung des Rektoratsrats am KSSB
- 06. Arbeitstagung des Rektoratsrats in Sitten (VS)
- 12. Einführungstag: Das Departement für Volkswirtschaft und Bildung (DVB) begrüsst die Neulehrer
- 12. Prüfungssession für Aufnahme und Fachwechsel
- 13. GV des «Vereins zu Förderung der bildenden Kunst am Kollegium - Ludwig Werlen» und GV des «Vereins zur Unterstützung bedürftiger Schüler am KSSB»
- 14. Arbeitstagung der Lehrerschaft «Transversale Themen» und Weiterbildung BYOD für interessierte Lehrpersonen
- 16. Eröffnungskonferenz in Blatten (Lötschental)
- 18. Informationsabend für die Eltern der neuen Sportschüler
- 19. Erster Schultag: Aufnahme des Unterrichts
- 19. Die 1. Klassen erhalten von Stefan Bumann und Julia Thévoz eine Einführung zur Nutzung von Microsoft am KSSB
- 19. Informationssitzung für die Lehrpersonen der Sportschule
- 21. Sponsorenessen zugunsten des Internats
- 22. Das Leiterteam der Sportschule besucht die Sportmittelschule Engelberg
- 23. Sitzung der Klassenchefs
- 24. Diplomfeier in der Simphonhalle für alle Sportschüler, die die Berufsmatura und das EFZ erhalten haben
- 27.-30. Die ersten Klassen besuchen die Ausstellung «Stärker als Gewalt»
- 26. Die 4. und 5. Klasse Bilingue Französisch besuchen die UNO in Genf unter der Begleitung von Maryse Bornet und Gaëtan Gaillard
- 26. Jahrestreffen des Stiftungsrates des Nationalen Leistungszentrum West
- 27. Informationsveranstaltung für alle Echange-Schüler mit Sandra Schneider (BEL) und der Prorektorin Chiara Rossi
- 27. Sitzung des Exekutivrates des Nationalen Leistungszentrum West Ski Alpin
- 28. Sitzung des Exekutivrates des Nationalen Leistungszentrum West Nordisch
- 29. Nachmittag zu den Zitierregeln für alle 5. Klassen unter der Leitung von Sven Durrer



September

- 01. «Obendir»: Dreitagestour rund um Zermatt mit 20 Schülern unter der Leitung von Rektor Gerhard Schmidt
- 03. Koordinationssitzung mit den Cheftrainern und den Verantwortlichen des Internats
- 05. Weiterbildung der Lehrerschaft zum Thema Mobbingprävention
- 06. Herbstwanderung für alle Klassen
- 09. Die Jungparteien des Oberwallis' treffen sich im KSSB anlässlich einer Podiumsdiskussion, welche von allen 3. und 4. Klassen besucht wird. Heinen Rafael (RRO) leitet das Gespräch zwischen Nevio Imhasly (Junge SVP), Nathan Nöpfler (Jungfreisinnige), Melanie Schmid (Junge Mitte), Carine Ceppi (Junge GLP), Celine Locher (Junge Grüne) und Sandro Werlen (Juso)
- 10.-19. Orgel- und Kirchenführung für alle 2. Gymnasialklassen
- 11. Alle 3. Gymnasialklassen begeben sich im Rahmen des Geografieunterrichts auf den Aletschgletscher (bis 2.10.)
- 13. Alle 2.-5. Gymnasialklassen erhalten von Fabian Lenggenhager von der HES-SO Siders eine Einführung zum Thema Künstliche Intelligenz
- 19. Kick-Off-Sitzung für den Jahresbericht 2024/25
- 19. Sitzung der Direktoren der Handelsmittelschulen
- 19. Sitzung des Exekutivrates des Nationalen Leistungszentrum West Freestyle
- 24. Spanischtag für alle Schüler des Schwerpunktfachs Spanisch
- 25.-26. Arbeitstagung des Rektoratsrats in Oberems
- 30. Alle 1. Klassen des Gymnasiums nehmen am Workshop «ready4life» teil (bis 1.10.)
- 30. Abschlussveranstaltung der YES-Gruppen (Young Enterprise Switzerland) des vergangenen Schuljahres

Oktober

- 01. Gastvortrag von Dr. Daniel Mazzone (Preisträger «Erwin-Félix-Lewy-Bertaut-Preis») für alle PAM-Klassen und das Ergänzungsfach AdM
- 03. Triathlon für alle 5. Klassen
- 04. Triathlon-Finisher-Ehrung auf der Piazza
- 07.-11. Projekt-, Schwerpunktfach- und Kulturwoche für alle Klassen
- 14.- 25. Herbstferien
- 29. Schnuppertag der Sportschule für interessierte Athleten
- 30. Oliver Ittig von der FFHS gibt den 4. Klassen Informationen zum Thema Sicherheit in der IT
- 31. Alle 3. Gymnasialklassen besuchen im Rahmen eines Informatikprojektes die MINT-World in Visp (bis 19.12.)

November

- 04. Informationsabend für Eltern der Schüler aus der 2. und 3. OS
- 05. Koordinationssitzung mit den Cheftrainern und den Verantwortlichen des Internats



- 05. Klassenkonferenzen der 1. Sportschulklassen
- 05. Sitzung mit den Klassenlehrern der Sportschule
- 06. Ständerat Beat Rieder ist zu Gast am KSSB und erläutert in einer Gesprächsrunde den 4. und 5. Klassen seine Arbeit
- 06. Nachprüfungsnachmittag für alle 1.-3. Gymnasialklassen
- 06. Die 4. und 5. Gymnasialklassen haben die Möglichkeit, ihren Eltern die Projekt- bzw. Kulturwoche vorzustellen
- 07. Nachprüfungsnachmittag für alle 4. und 5. Gymnasialklassen
- 07. Allerseelengottesdienst für alle Interessierten
- 08. Schulung zur IT-Security durch Michael Buri von der OCOM für alle interessierten Lehrpersonen
- 09. Strafvormittag für alle Gymnasialklassen
- 11. Klassenkonferenzen für die 1. Gymnasialklassen
- 12. Elternabend für alle Sportschulklassen
- 14. Walliser Verband der Mittelschullehrer stellt die wichtigsten Elemente zur kantonalen Einführung des neuen MAR vor
- 14. Sitzung des Exekutivrates des Nationalen Leistungszentrum West Nordisch
- 15. Am Mittelschul-Informationstag (MIT) werden allen 5. Gymnasialklassen verschiedene Studienrichtungen vorgestellt
- 17. Die SF-Klassen Italienisch besuchen im Rahmen des Festivals «BergBuchBrig» das Theaterstück La tragedia al Colle Galisia
- 18.-28. Workshop BSL zum Thema «Studienwahl - Mein Weg zum Ziel» für alle 4. Gymnasialklassen
- 18. Elternabend für die 1. Gymnasialklassen
- 19. Eröffnungsveranstaltung der YES-Gruppen (Young Enterprise Switzerland)
- 20. Elternabend für die 3. Gymnasialklassen und Präsentation der Schwerpunktwoche
- 21. Themennachmittag «Kryptowährungen und Blockchain-Technologie» für alle 4. und 5. SF- und EF-Klassen Wirtschaft & Recht
- 27. Die 1.-3. Französisch-Bilingueklassen sowie die 3. Gymnasialklassen schauen sich den Film «Le théorème de Marguerite» im Kino Capitol an
- 27. Forum Nachwuchsförderung von Swiss Olympic für alle Labelschulen
- 27. Nachprüfungsnachmittag für alle 1.-3. Gymnasialklassen
- 27. Infopass: Das Kollegium stellt sich den OS-Schülern vor
- 28. Nachprüfungsnachmittag für alle 4.-5. Gymnasialklassen
- 28. Sitzung der Direktoren der Handelsmittelschulen
- 29. Drei Besinnungsfenster zur Adventszeit in der Antoniuskapelle (bis 11.12.)
- 29. Die Preisfeier für den Übersetzungswettbewerb «Certamen» findet für alle SF-Klassen Latein am KSSB statt. Gymnasialschüler der Schweiz konnten am Wettbewerb teilnehmen
- 30. ETH unterwegs für alle 4. und 5. Klassen

Dezember

- 02. Hallenfussballturnier für alle interessierten Schüler
- 06. Erster von vier Schnuppertagen für OS-Schüler organisiert von Dr. Adrian Blumenthal
- 17.-19. Langlauftag für alle 3. Gymnasialklassen
- 18. Nachprüfungsnachmittag für alle 1.-3. Gymnasialklassen
- 19. Rorategottesdienst zum Advent in der Antoniuskapelle



20.12.2024 Ranja (4G) am Piccolo bei der Spirit Symphonic Band

- 19. Nachprüfungsnachmittag für alle 4. und 5. Gymnasialklassen
- 19. Weihnachtsanlass mit warmem Wein für Lehrpersonen
- 20. Konzerte der Spirit Symphonic Band für alle 1. und 5. Klassen
- 20. Weihnachtsfeier auf der Piazza für alle Schüler und Lehrer
- 20. Semesterschluss für alle Gymnasialklassen
- 23. Weihnachtsferien (bis zum 03.01.2025)

Januar

- 06. Hour of Power für alle 2. und 3. Klassen
- 10. Zweiter von vier Schnuppertagen für OS-Schüler organisiert von Dr. Adrian Blumenthal
- 10. Neujahrssessen des administrativen Personals des KSSB
- 11. Strafvormittag für alle Klassen
- 13.-22. Präsentationen der Maturaarbeiten
- 13. Volleynight für alle interessierten Schüler der 3.-5. Klassen
- 14. Besuch des Hauses der Religionen in Bern für alle interessierten Schüler organisiert von SoL
- 14. Klassenkonferenzen für die 1.-5. Gymnasialklassen
- 15. Informationsveranstaltung vom BEL und dem KSSB für interessierte OS-Schüler aus dem Unterwallis
- 17. Professorenabend unter dem Motto «The show must go on» in Brig
- 20.-23. Verkehrserziehung der Kantonspolizei für alle 5. Gymnasialklassen
- 21. Sitzung des Exekutivrates des Nationalen Leistungszentrum West Ski Alpin
- 23. Volleynight für alle interessierten Schüler der 4. und 5. Klassen
- 24. Skitag für alle Klassen in Saas-Fee
- 30. Konzert der Spirit Singers für alle 1. und 5. Gymnasialklassen
- 31. Jahreskonzert der Spirit Singers unter dem Motto «Celebrate and have a good time»

Februar

- 03. Blutspendetag für alle 3.-5. Klassen
- 04. Der Sportschule werden im Nordisch Zentrum Goms in einem feierlichen Rahmen die beiden neuen Labels «Nationales Leistungszentrum Langlauf» und «Freeski» überreicht
- 04.-21. Besinnungstage im Bildungshaus St. Jodern in Visp für interessierte Maturanden begleitet von Daniel Salzgeber und Damian Pfammatter
- 05. Informationsveranstaltung zum Thema «Maturaarbeit» für die 4. Klassen
- 05. Informationsveranstaltung zum Thema «Maturaprüfungen» für die 5. Gymnasialklassen
- 05. Information zum 5. Jahr an der Sportschule für die Schüler aus der Abteilung Schule und Sport von Martinach
- 07. Arbeitstagung des Rektoratsrats in Domodossola
- 10. GV des Fördervereins der Sportschule



17.12.2024 Natcha (3C) mit Stockbruch am Langlaufitag

- 10. Jeweils zwei Vertreterinnen des KSSB und des BEL treffen sich in Chamonix zur Organisation eines künftigen Schüleraustauschs mit den Verantwortlichen des Collège-Lycée Frison-Roche
- 11. Forum Bildung in Siders für die 4SF
- 11. Soirée des Spirit Chamber Orchestra im Rittersaal unter der Leitung von Jacqueline Gemperli
- 12. Forum Bildung für alle 4. Gymnasialklassen
- 13. Der Verband der Walliser Mittelschullehrer informiert die Fachschaftsvorsitzenden über die neue MAR
- 14. Valentinsfeier in der Kollegiumskirche für alle Interessierten
- 19. Schülerkonzerte der Spirit Rock Band für alle 1. und 3. Klassen
- 19. Jubiläums-Jahreskonzert der Spirit Rock Band anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens. Die Leitung hat das Gründungsmitglied Christophe Myter
- 20. Professorenkonferenz mit anschliessendem Pizzaessen
- 21. Gesprächsrunde ehemaliger Grossräte für alle 3.-5. Gymnasialklassen unter der Leitung von Andreas Imoberdorf
- 24. Sportferien (bis 07.03.2025)

März

- 11. Alle Italienisch SF-Klassen nehmen an einer Informationsveranstaltung von Andrea Gherardini zum Thema «Masken in der commedia dell'arte» teil
- 11. Sitzung des Exekutivrates des Nationalen Leistungszentrum West Ski Alpin
- 13. Einführung in das Theaterstück «Jakobea» für alle 2.-5. Gymnasialklassen durch Regisseur Karim Habli, Autor Hubert Theler und Leiterin des Forschungsinstituts zur Geschichte des Alpenraums Marie-Claude Schöpfer
- 13. Curling-Plausch und gemeinsames Abendessen aller Fachschaftsvorsitzenden
- 14. Informationsstunde «Sport- und Animationstage» für alle Gymnasialklassen
- 16.-19. Reise der 3. Klasse Bilingue Französisch ins Elsass in Begleitung von David Schwery und Marie Maury
- 18. Alle 2.-5. Gymnasialklassen besuchen die Aufführung «Jakobea» im LaPoste in Visp
- 18. Erfahrungsaustausch zwischen den drei Swiss Olympic Labelschulen und den Verantwortlichen von Swiss Olympic
- 24. Alle 2. Gymnasialklassen besuchen die Theateraufführung «Flenn mir einen Fluss» im Zeughaus Kultur Brig
- 24. Koordinationssitzung mit den Cheftrainern und den Verantwortlichen des Internats
- 25. Preisfeier für den Informatik-Wettbewerb «Informatik-Biber» am KSSB
- 26.-27. Sport- und Animationstage für alle Gymnasialklassen
- 28. Konzert der Spirit Symphonic Band für alle 2. und 4. Klassen
- 28. Besuch der Schweizermeisterschaften Nordisch im Goms durch eine Delegation der Sportschule
- 29. Strafvormittag für alle Klassen

April

- 01. Klassenkonferenzen aller Sportschulklassen
- 02. Nachprüfungsnachmittag für alle 1.-3. Gymnasialklassen
- 02. Jahreskonzert der Spirit Symphonic Band unter der Leitung von David Lochmatter



SCHULLEITUNG
SEKRETARIAT
SPORTSCHULE
HAUSWART



06.11.2024 Beat Rieder besucht das KSSB zwecks politischer Bildung





- 03. Nachprüfungsnachmittag für alle 4. und 5. Gymnasialklassen
- 03. Die Naturforschende Gesellschaft Oberwallis (NfGO) prämiert die besten Maturaarbeiten im MINT-Bereich
- 04. Alle SF-Spanischklassen des Kantons besuchen die Theateraufführung «La casa de Bernarda Alba» von Federico García Lorca
- 04. Partnertag des Nationalen Leistungszentrums Ski Alpin an den Schweizermeisterschaften in Zinal
- 09. Jugendkreuzweg im Freien für interessierte Schüler und Lehrpersonen
- 09. Die Fachschaft Geschichte organisiert für die Maturanden die Simulation einer UN-Generalversammlung. Die Leitung haben die Schüler des 5. EF Geschichte sowie die Lehrpersonen Damian Studer und Andreas Imoberdorf
- 11. Alle ehemaligen Schüler, welche vor 50 oder 25 Jahren ihre Ausbildung am KSSB abgeschlossen haben, sind zur Gold- und Silber-Jubelmaturafeier eingeladen
- 16. Sitzung des Exekutivrats des Nationalen Leistungszentrum West Freestyle
- 17. Aufgrund der starken Schneefälle und der daraus resultierenden Gefahrensituation bleiben die Schulen im ganzen Kanton geschlossen
- 22. Sitzung mit den Klassenlehrern der Sportschule
- 25. Premiere des Studententheaters «Der eingebildete Kranke» von Molière unter der Regie von Karim Habli und Franziska Truffer. Am 27.03. und am 01.05. finden Abendaufführungen statt. Zusätzlich werden vom 23.04. bis 30.04. insgesamt fünf Schüleraufführungen durchgeführt
- 28. Oberwalliser Abend für alle Echange-Schüler unter der Leitung von Andreas Imoberdorf und Fabian Loser
- 29. Halbtägiger Informationsanlass der SIPE für alle 1. und 3. Klassen (bis 09.05.2025)
- 29. Sitzung des Exekutivrates des Nationalen Leistungszentrum West Ski Alpin
- 29. Alle Französisch Bilingue-Klassen sowie die 3. Gymnasialklassen, die 4SF und 5H begeben sich nach Sitten, um das Studententheater «L'écume des jours» unter der Regie von Stéphane Albelda zu besuchen

Mai

- 01. Zahlreiche Klassen laufen bei der Spirit-Stafette um den Sieg. Die 3F mit den Läufern Jonas Burgener, Janis Cina, Mauri Hock, Lukas Kronig, Riccardo Ritz und Joshua Steiner holt sich den Sieg
- 02. Konzert der Spirit Symphonic Band für alle 3. Klassen
- 05. Spirit Awards: Schüler, welche in den Bereichen Sport, Wissenschaften und Kunst herausragende Leistungen erbracht haben, werden geehrt. Dienstchef Jean-Philippe Lonfat und Staatsrat Christophe Darbellay bereichern mit ihren Reden den Abend
- 06. Preisfeier des Schreibwettbewerbs unter der Leitung von Barbara Schnidrig
- 06. Austauschsitzung des Rektoratsrats mit den Rektoren des Kantons Bern
- 07. Schüleraufführung des Maturandenkonzerts für alle 4. und 5. Gymnasialklassen unter der Leitung von Jacqueline Gemperli
- 07. Nachprüfungsnachmittag für alle 1.-3. Gymnasialklassen
- 08. Nachprüfungsnachmittag für alle 4. und 5. Gymnasialklassen
- 08. Im Theatersaal findet das traditionelle Maturandenkonzert unter der Leitung von Jacqueline Gemperli statt
- 12.-16. Maiferien
- 15. Forum Nachwuchsförderung von Swiss Olympic für alle Labelschulen
- 17. Zum 15. Mal nimmt ein Lehrerteam an der SOLA-Stafette in Zürich teil und belegt den 270. Rang unter den 1'100 teilnehmenden Teams



- 19. Letzter Unterrichtstag für die 4. Sportschulklassen
- 19. Matinée bilingue für alle Französisch-Bilingue-Klassen mit Adrian Schwery, einem Influencer und Komiker
- 20. Schriftliche BM-WDW-Prüfungen (bis 02.06.2025)
- 21. Letzter Schultag für Maturanden mit einem Rückblick im Theatersaal und einer lectio brevis mit dem Klassenlehrer
- 22. Strafvormittag für alle 5. Gymnasialklassen
- 22. Informationsanlass der Ergänzungsprüfungen Passerelle für interessierte Schüler
- 22. Dankessen für alle Lehrpersonen, welche in den letzten Jahren ein Atelier «Kinderuni» geleitet haben
- 23. Schriftliche Matura- und Ergänzungsprüfungen (bis 28.05.2025)

Juni

- 03. Forum Nationales Leistungszentrum West organisiert von Swiss-Ski
- 04. Sitzung der Direktoren der Handelsmittelschulen am KSSB
- 05. Sitzung des Exekutivrates des Nationalen Leistungszentrum West Ski Alpin
- 11. Mündliche Matura-, BM-WDW- und Ergänzungsprüfungen (bis 14.06.)
- 12. Abschlussgottesdienst für interessierte Schüler der 1.-4. Klassen
- 13. Letzter regulärer Unterrichtstag 1.-4. Gymnasialklassen
- 13. Solidaritätstag für Blatten: Nach dem Felssturz in Blatten bringt das Kollegium Spiritus Sanctus seine Verbundenheit mit dem Lötschental zum Ausdruck und führt in Zusammenarbeit mit dem Internat eine Spendenaktion durch
- 14. Nacht der Maturanden: Nach den letzten mündlichen Maturaprüfungen wird im Internatsgarten ein gemütlicher Abend für alle Maturanden durchgeführt
- 16.-24. Jahresprüfungen für alle 1.-4. Gymnasialklassen
- 16. Sitzung der AG Jahresbericht 2024/2025
- 18. Notenübergabe mit Aperó für die Klassen 4SD und 4SF
- 20. Letzter Strafvormittag des Schuljahres
- 20. Letzter Nachprüfungsvormittag für alle 1.-4. Gymnasialklassen
- 20. Maturafeier in der Simplonhalle
- 25. Tag mit dem Klassenlehrer für alle 1.-4. Gymnasialklassen sowie 1.-3. Sportschulklassen
- 26. Rückgabe der Jahresprüfungen
- 26. Klassenkonferenzen für alle 1.-4. Gymnasialklassen sowie 1.-3. Sportschulklassen
- 27. Letzter Schultag für alle Schüler inklusive lectio brevis mit dem Klassenlehrer und Zeugnisvergabe
- 27. Professorenkonferenz, Verabschiedungen und Schuljahresschluss
- 30. Arbeitstagung und Schlussitzung des Rektoratsrats

Juli

- 01. Schlussredaktionssitzung für den Jahresbericht 2024/2025



Wechsel in der Leitung der Sportschule

Liebe Nadine

35 Jahre im Dienste der Oberwalliser, der Walliser, ja der gesamten Westschweizer Jugend – das ist nicht nur eine stolze Zahl, nein, es ist schlicht « la preuve », dass es dir im Leben darum geht, junge Menschen weiterzubringen, anzuspornen und ihnen Türen zu öffnen.

Wenn du wissen willst, wohin du gehen sollst, musst du dir bewusst sein, woher du kommst.

Deine Wurzeln liegen nicht nur im Wallis, sondern im bilingualen Biel/Bienne. Deine Herkunft hat dich geformt und bis heute geprägt. Du bist nicht an einen Ort gebunden; dies macht dich offen für Begegnungen auch jenseits der Landesgrenzen.

14 Jahre warst du im Rektoratsrat, 12 davon als Prorektorin der Sportschule. In beiden Funktionen warst du die erste Frau. Du hast deine Aufgabe mit riesigem Einsatz, grosser Begeisterung und stetem Willen, unsere Sportschule voranzutreiben und noch besser zu machen, bravourös gemeistert. Ja, die Arbeit hat dir sehr viel abverlangt – du dir selber auch.

Für die Sportlerinnen und Sportler warst du Ankunfts- und Auskunftsstelle. Du warst stets für sie da. Heute verfügen wir über alle Labels, die Swiss Ski zu vergeben hat. Wir sind eine von vier Schulen, die als Swiss Olympic Sports School im Netzwerk von Swiss Olympic gelten. Dies ist eine grosse Ehre aber auch eine grosse Verpflichtung für uns: eine Verpflichtung, gut zu sein und dauernd an Verbesserungen zu arbeiten.

Mit 14 Jahren erfolgreichem Wirken in der Schulleitung hast du die Messlatte hochgesetzt. Du hast unsere Institution massgeblich geprägt und weitergebracht. Der Ruf als Talentschmiede des Schweizer Skinachwuchses ist spätestens seit diesem Winter in ganz Europa bekannt. Mehrere Beiträge in den nationalen Medien haben unsere Arbeit gewürdigt. Es ist ein schöner und würdiger Schlusspunkt für deine berufliche Karriere.

Nadine, wir verlieren mit dir die profunde Kennerin de la filière «sport - étude », eine höchstengagierte Kollegin im Rektoratsrat sowie in der Schule im Allgemeinen und eine Person, die sich stets in den Dienst der Allgemeinheit gestellt hat.

Die Westschweiz, das Wallis, das Oberwallis, der Rektoratsrat und ich im Speziellen sind dir sehr dankbar, für deine enorme Arbeit und Unterstützung.

Danke für alles, liebe Nadine, was du für unsere Institution gemacht hast.

Gib dir mehr Zeit und lebe wohl, geschätzte Prorektorin der Sportschule!

Gerhard Schmidt, Rektor



Nadine Tscherrig und Niklaus Borter

Ein Sportzentrum für die Zukunft

Am 28. August 2024 erfolgte die feierliche Grundsteinlegung des Projekts «agro-polis», für dessen Planung und Umsetzung sich das Briger Architekturbüro Albrecht Architekten verantwortlich zeigt. Dieser Erweiterungsbauprojekt mit Heizzentrale wird vom Kanton Wallis und der Stadtgemeinde Brig-Glis gemeinsam realisiert. Die geplante Heizzentrale stellt eine nachhaltige Lösung dar. Sie sichert die Wärmeversorgung der drei Schulen auf dem Bildungshügel und beliefert zusätzlich den Wärmeverbund «Geschina» der Stadtgemeinde.

Angrenzend an die Heizzentrale entsteht eine Doppelturnhalle. Diese liefert der OMS, dem KSSB und auch der Sportschule den seit längerer Zeit erwünschten zusätzlichen Bewegungsraum. Mit der Erweiterung des Sportzentrums wird es gelingen, einen Sportcampus der Zukunft zu erbauen, der den Ansprüchen des Leistungssports und auch der zeitgemässen Sporterziehung entsprechen wird.

Die fürs Projekt verantwortliche Architektin Caroline Albrecht und ihr Team sowie die Projektverantwortliche des DIB (Dienststelle für Immobilien und bauliches Erbe), Astrid Finkler, suchten seit Beginn der Detailplanung den direkten Austausch mit dem Fachberater Sport der PH Wallis, Jörg Ruffiner, und den zukünftig Nutzenden. So konnten die Fachschaftsvorsitzenden Sport der beiden Schulen sowie Vertretende der Sportschule zu Beginn der Zusammenarbeit ihre Erwartungen und ihre Bedürfnisse bezüglich der Räume und des Materials äussern. Diese Vorgehensweise ist beispielhaft und zeugt von reellem Interesse aller Verantwortlichen, im Rahmen des gesprochenen Budgets ein Sportzentrum zu entwickeln, das den Bedürfnissen der verschiedenen Nutzenden entspricht. So wird in einer der beiden Hallen eine Kletterwand entstehen und ausserdem zwei multifunktional nutzbare Krafträume sowie Räumlichkeiten für die Trainer des NLZ geschaffen, um nur einige konkrete Beispiele zu nennen. In konstruktiven Gesprächen wurde gemeinsam nach Lösungen gesucht. Zudem konnte Jörg Ruffiner in mehreren Treffen mit der Bauleitung seine langjährige Erfahrung im Sportstättenbau einbringen und mit seinem in der Praxis vielfach erprobten Fachwissen wichtige Impulse liefern.

Das Projekt «agro-polis» überzeugte beim Architekturwettbewerb im Jahre 2020 vor allem dadurch, dass es den städtebaulichen Gedanken der von Amédée Cachin 1975 erbauten Schul- und Sportanlage weiterführt. Durch die Kompaktheit der Anlage folgt sie ebenfalls dem Bestreben, die angrenzende Kulturlandschaft so weit als möglich zu erhalten. Bereits vor 50 Jahren war es der Bauherrschaft und dem Architekten wichtig, mit den unverbauten Bodenanteilen eine wertvolle Reserve für eine potenzielle zukünftige Aussensportanlage zu schaffen (Jurybericht 6. November 2020, S. 13).

Unter der Rubrik «Varia» des ersten Treffens (im Frühjahr 2021) mit der Bauherrschaft und den Architekten nutzten wir die Gelegenheit, den Wunsch nach einem für den Sport nutzbaren «Outdoor-Platz» zu äussern. Es wurde uns zugesagt, dass man über die Möglichkeit erst dann diskutieren könne, wenn man einen Überblick über die effektiven Baukosten habe und sehe, dass man noch Geld für eine solche Umsetzung investieren könne. Und nun durften die Vertretenden aller Schulen anlässlich einer Ortsschau Anfang April einen ersten Augenschein vom Erweiterungsbauprojekt nehmen. Wir wurden informiert, dass alle Arbeiten planmässig ausgeführt werden konnten und dass das Projekt somit «auf Kurs» sei. Bei der Besichtigung der Hallen waren wir sehr beeindruckt von den Dimensionen dieses Baus und die Vorfreude auf Sportunterricht in diesen Hallen war deutlich spürbar. Zudem informierte uns die Architektin, dass die Nutzung des Aussenplatzes angestrebt wird. «Sport im Freien» – unmittelbar erreichbar durch einen direkten Zugang aufs Gelände – Welch eine Aufwertung dieses Erweiterungsbaus und Welch eine Chance für alle Sporttreibenden, die in Zukunft diesen Sportcampus nutzen werden.

Anne-Ruth Margelist-Jenelten



Internat: Nessel, Taferna und ...

Das Internat des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig blickt auf eine lange und traditionsreiche Geschichte zurück. Sie ist eng mit der Entstehung und Entwicklung des Kollegiums selbst verbunden, was auf die Bildungsarbeit der Jesuiten zurückgeht.

Heute leben rund 140 Schülerinnen und Schüler im Internat des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig. Es bietet ihnen nicht nur eine Unterkunft, sondern ein stabiles, wertorientiertes Umfeld, das Lernen, Zusammenleben und persönliche Entfaltung gleichermaßen fördert. Begleitet von einem engagierten Team erleben die Jugendlichen einen strukturierten Alltag mit festen Lernzeiten, persönlicher Betreuung und vielfältigen Freizeitangeboten.

Ein zentrales Thema ist derzeit die umfassende Sanierung und Modernisierung des Internats, die in mehreren Bauabschnitten erfolgt. Zwei Internatstrakte – Haus Nessel und Haus Taferna – wurden bereits erfolgreich saniert. Der dritte und letzte Bauabschnitt, das Haus Ganter, befindet sich aktuell in der Planung und der Umbau beginnt im Sommer 2025. Die Bauarbeiten werden sich voraussichtlich noch über einen Zeitraum von etwa vier Jahren erstrecken. Damit die Verpflegung in dieser Zeit weiterhin gesichert ist, erfolgt der Mensabetrieb in dezentraler Form. Dafür werden die Cafeteria des KSSB, die Mensen der BFO und der OMS miteinbezogen. Diese umfassenden Massnahmen sollen die Zukunft des Internats sichern und den Bewohnern einen angemessenen Lebensstandard bieten wie auch eine geeignete Atmosphäre für die persönliche Entwicklung schaffen.

Die Namen der drei Trakte wurden bewusst gewählt: Nessel, Taferna und Ganter sind Flüsse aus der Region, die sich zur Saltina vereinen – ein starkes Symbol für das Internatsleben. So wie diese Wasserläufe aus verschiedenen Richtungen kommen und gemeinsam einen neuen Fluss bilden, finden auch die Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Hintergründen im Internat zusammen, um ihren Weg gemeinsam zu gehen. Unterschiedliche Herkunftsorte, Kulturen und Sprachen fliessen hier zusammen, wachsen miteinander, prägen sich gegenseitig und bilden gemeinsam etwas Neues.

Die Saltina fliesst durch Brig und mündet schliesslich in der Rhone – oder, wie sie im Oberwallis genannt wird, in den Rotten. Dieser mächtige Fluss verbindet nicht nur Regionen, sondern auch Kulturen: Er fliesst vom deutschsprachigen Oberwallis ins französischsprachige Unterwallis und weiter bis zum Genfersee. In diesem natürlichen Übergang spiegelt sich ein zentraler Wert des Internats wider: die gelebte Zweisprachigkeit. Die Rhone ist dabei nicht nur geografisch verbindend, sondern auch symbolisch – als Wegbereiterin für eine mehrsprachige, offene und vernetzte Zukunft.

Die Sanierungen beinhalten moderne Wohnräume, funktionale Lern- und Gemeinschaftsbereiche sowie eine zukunftsgerichtete technische Ausstattung. Die infrastrukturellen Herausforderungen – etwa energetische Optimierung, nachhaltige Materialien und digitale Aufrüstung – werden Schritt für Schritt gemeistert, um ein Internat zu schaffen, das sowohl heutigen als auch künftigen Anforderungen gerecht wird.

Das Internat des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig ist ein Ort des Zusammenlebens, der Bildung und der Persönlichkeitsentwicklung – verwurzelt in einer langen Tradition und zugleich offen für die Herausforderungen der Zukunft. Mit der laufenden baulichen Erneuerung und einer klaren pädagogischen Vision positioniert sich das Internat für die Zukunft, um auch weiterhin jungen Menschen einen starken Ort des Lebens und Lernens zu bieten.

Andrea Amherd-Burgener



Renoviertes Zimmer im Nordtrakt des Internats

Erweiterung Sportzentrum Klostermatte und Heizzentrale

Ein Projekt, das bewegt! Nachhaltig. Modern. Zukunftsorientiert.

Was passiert auf dem Bildungshügel?

Bestimmt haben einige wahrgenommen, dass sich seit zwei Jahren rund um das ehemalige Kloster-Schwimmbad vieles verändert. Es wird umgezogen, abgerissen, betoniert, Treppenhäuser werden verlegt – Dazu kommen jede Menge Staub, Lärm und grosse Maschinen.

Alles nur Lärm um nichts?

Im Gegenteil! Dort, wo einst ein Eisfeld stand, entstehen zwei neue, bestens ausgestattete Sporthallen mit zugehöriger Infrastruktur zur Erweiterung und Verbesserung des Sportangebots wird nach der Fertigstellung eine Halle dem KSSB zur Verfügung stehen und die andere wird für die körperliche Ertüchtigung der Schülerinnen und Schüler der OMS genutzt werden können. Während der Schulzeit entwickeln sich die Lernenden stets weiter, ebenso entwickelt sich auch die dazugehörige Schule. Sie bietet zeitgemässe und zukunfts-fähige Lern- sowie Bewegungsräume. Wenn alles nach Plan läuft, kann die neue Sportstätte bereits ab August 2026 genutzt werden. Die neuen Ressourcen, die für die sportliche Betätigung eingesetzt werden können, sind aber nur ein Teil des umfassenden Ausbauprojekts.

Was hat es mit der Heizzentrale auf sich?

Bisher wurden zur Wärmegewinnung überwiegend fossile Brennstoffe wie Heizöl eingesetzt, die zunehmend durch umweltfreundlichere Alternativen ersetzt werden. Die neue Heizzentrale nutzt Holzschnitzel aus der Region, ein nachwachsender Rohstoff, der als umweltschonende Energiequelle gilt. Die neue Anlage versorgt nicht nur die beiden neuen Sporthallen, sondern auch die Oberwalliser Mittelschule, die Gebäude des Spiritus Sanctus und die Berufsfachschule. Sogar Stadtteile von Brig-Glis werden künftig mit dieser Energie beliefert. Damit die produzierte Wärme effizient verteilt werden kann, wird ein weitläufiges unterirdisches Leitungssystem von der Zentrale zu den jeweiligen Gebäuden verlegt. Ein Fernwärmenetz, das die Schule zukünftig mit umweltfreundlicher Energie versorgt. Schon im Herbst 2025 wird die Heizzentrale in Betrieb genommen und mit einer PV-Anlage zur Stromproduktion ergänzt. Diese dient während der heizfreien Periode der Warmwasserproduktion.

Weitere Informationen für die Technik- und Zahlenbegeisterten

Das Investitionsvolumen für den Bau der Sporthallen und der Heizzentrale beträgt ca. 25 Millionen. Daran beteiligen sich mit 20% die Stadtgemeinde Brig-Glis und die Burgerschaft mit CHF 350'000.

Das Bauvolumen, welches verbaut wird, umfasst rund 26'000 m³.

Die zusätzliche Kosten zum Bau des Fernwärmenetzes belaufen sich auf ca. 2.8 Millionen.

Der jährliche Holzschnitzelverbrauch, der zur Generierung der Heizleistung von 2'800 kW benötigt wird, wird auf rund 13'000 m³ geschätzt.

Was bedeutet das konkret für das KSSB?

Es steht mehr Platz und weitere Möglichkeiten für den Schulsport zur Verfügung. Mit der Investition in Bildung und Nachhaltigkeit setzt der Kanton ein Zeichen zur Unterstützung des Bildungshügels im Oberwallis. Die innovative Heizzentrale ist ein Schritt in eine klimafreundliche Zukunft. Kurzum, eine Win-Win-Situation für alle.

Im Namen des Bauherrn möchte ich allen Beteiligten – den Schülerinnen und Schülern, den Nutzern, den Planern, den Ausführenden, der Burgerschaft, dem Betreiber sowie der Gemeinde – ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung zum Gelingen dieses grossartigen Projekts danken.

Astrid Finkler (DIB Kanton Wallis)



28.09.2024 Rohbau Sportzentrum und Fernwärmanlage

Schülererfolge

Schreibwettbewerb 2025

Kategorie A

1. Preis: Justin Zeiter, 1A
Schmerzen
2. Preis: Elias Burgener, 1A
Mein inneres Dahinscheiden
3. Preis: Maya Frei, 1A
Das tote Leben

Kategorie B

1. Preis: Lisianne Ambord, 2F
Die Stunde, die man nicht vorher kennt
 2. Preis: Lukas Kronig, 3F
Eudaimonia
- Förderpreis: Jael Imoberdorf, 2C
Kennenlernen leicht gemacht –
Wie Generation Z es macht

Kategorie C

1. Preis: Fabian Franzen, 5A
Silberbach
2. Preis: Veronika Menath, 5B
Und der Wind spricht
3. Preis ex aequo: Svenja Richter, 5D
Narben einer unsichtbaren Last
4. Preis ex aequo: Mattéo Werlen, 5A
Mensch, wo haben wir dich verloren

Informatik-Biber 2024

2. Klasse	1. Jana Alanis Wyssen, 2A	172 Punkte
	2. Mats Dupieux, 2E	166 Punkte
	3. Antoine Fournier, 2E	157 Punkte

4. Klasse	1. Andrin Künzle, 4D	152 Punkte
	2. Anna Roten, 4E	142 Punkte
	3. Sarah Heinzmann, 4G	130 Punkte
	4. Sophie Louise Lelou, 4G	130 Punkte

Känguru der Mathematik 2025

1. Klasse	1. Mathys Monbaron, 1H	116.25 Punkte
	2. Sophia Borsani, 1A	98.25 Punkte
	3. Raphael Fux, 1F	99 Punkte
2. Klasse	1. Nicolas Rüegg, 2E	116 Punkte
	2. Antoine Fournier, 2E	112.5 Punkte
	3. Lucie Houillon, 2D	107 Punkte
3. Klasse	1. Noah Ittig, 3C	108.75 Punkte
	2. Matteo Zanini, 3C	97 Punkte
	3. Matteo Künzle, 3C	93.5 Punkte
4. Klasse	1. Joël Carlo Leon Blatter, 4C	104 Punkte
	2. Simon Francesco Ritler, 4C	91.75 Punkte
	3. Denis Fournier, 4C	85 Punkte

Spirit Awards 2025

Musik

Pauline Cordonier, 5D / Klavier

- Schweizer Jugendmusikwettbewerb, Finale, Zürich

Antoine Fournier, 2E / Euphonium

- Schweizer Solisten und Quartettwettbewerb, Kategorie «Euphonium/Bariton-Schüler»: 2. Platz

Joshua Ferencz, 2SD / Klarinette

- Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb, Klarinette, Alterskategorie 15-17 Jahren, Zürich: 2. Platz

Sport

Elina Biderbost, 4SD / Biathlon

- Gesamtwertung Alpen Cup U22: 1. Platz
- Gesamtwertung Swiss Cup U22: 1. Platz

Tanguy Fellay, 3SF / biathlon

- Championnats suisses M19, mass start, Conches : 2^e place
- Classement général Swiss Cup M19 : 3^e place

Sophia Imwinkelried, 2SD / Biathlon

- Junioren Weltmeisterschaften, Massenstart, Ostersund (Schweden): 8. Platz
- EYOF, Sprint, Bakuriani (Georgien): 7. Platz
- Alpen Cup U19, Sprint, Hochfilzen (Österreich): 1. Platz
- Schweizermeisterschaften U19, Sprint, Goms: 2. Platz
- Schweizermeisterschaften U19, Massenstart, Goms: 1. Platz
- Gesamtwertung Swiss Cup U19: 3. Platz
- Selektion im C-Kader von Swiss-Ski

Jesco Mengis, 2SD / Biathlon

- Schweizer Meisterschaften U19, Massenstart, Goms: 3. Platz
- Alpen Cup U19, Sprint, Hochfilzen (Österreich): 6. Platz

Yanis Dumaz, 2SF / biathlon

- Alpen Cup U19, individuel, Hochfilzen (Autriche) : 7^e place

Jael Sarah Lang, 1SD / Biathlon

- Alpen Cup U17, individuell, Valdidentro (Italien): 9. Platz

Elodie Tschudi, 3SF / curling

- Championnats suisses U21, double mixte, Zougue : 1^{re} place

Alizée Aymon, 3SF / hockey sur glace

- Coupe suisse, LNA SC Bern Frauen : 1^{re} place
- Tournoi des 6 nations, équipe Suisse, Tampere (Finlande) : 3^e place
- Tournoi des 4 nations, équipe Suisse, Kloten : 4^e place
- Tournoi des 4 nations, équipe Suisse, Liberec (République Tchèque) : 4^e place
- Tournoi des 4 nations, équipe Suisse, Södertälje (Suède) : 4^e place

Lara Anthamatten, 3SD / Eishockey

- National Cup Women, HC AMBRI-Piotta Girls: 3. Platz
- Postfinance Women's League, HC AMBRI-Piotta Girls: 4. Platz

Gabriel Rieder, 3SD / Eishockey

- Meistertitel 2025 mit dem EHC Visp in der Sky Swiss League

Robin Perren, 4SD / Eishockey

- Meistertitel 2025 mit dem EHC Visp in der Sky Swiss League

Mila de le Rue, 4SF / freeride

- Nendaz Invitational Backcountry : 1^{re} place
- FWT Challenger, Obertauern : 2^e place
- FWT Challenger, Nendaz : 3^e place

Chloé Buri, 3SF / ski de fond

- Championnats suisses M20, sprint, Col du Jaun : 3^e place

Victor Gaillard, 2SF / ski de fond

- EYOF, relais mixte, Bakuriani (Géorgie) : 3^e place
- Championnats suisses M18, 10 km classique, Col du Jaun : 3^e place
- Sélection au cadre C de Swiss-Ski

Nele Ritler, 2SD / Leichtathletik

- Hallen-Schweizermeisterschaften U20, 1000-Meter-Lauf, Magglingen: 1. Platz
- Schweizermeisterschaften U18, 800-Meter-Lauf, Lausanne: 2. Platz

Vivienne Kreuzer, 1SD / Leichtathletik

- Hallen-Schweizermeisterschaften U18, Dreisprung, Magglingen: 1. Platz
- Schweizermeisterschaften U18, Dreisprung, Lausanne: 2. Platz

Christy Schnyder, 3SD / Moto Trial

- Gesamtklassement der Schweizermeisterschaft Junioren U20: 3. Platz

Antoine Salamin, 1SF / cyclisme

- Criterium européen des jeunes, M17, Luxembourg : 3^e place
- Tour d'Autriche, M17 : 2^e place
- Tour de l'Ain, M17, France : 1^{re} place
- Chrono des Nations, M17, France : 1^{re} place
- Sélection dans l'équipe Visma-Lease a Bike

Juliette Fournier, 4SF / ski alpin

- EYOF, slalom, Bakuriani (Géorgie) : 4^e place
- YOF, slalom géant, Bakuriani (Géorgie) : 8^e place
- Championnats suisses élite, Zinal : top-10
- Plusieurs podiums en courses FIS
- Sélection au cadre C de Swiss-Ski

Louise Besse, 2SF / ski alpin

- Championnats suisses M21, descente, Davos : 3^e place
- Championnats suisses M18, descente, Davos : 2^e place
- Championnats suisses M18, super-G, Brigels : 2^e place
- Classement général Swiss Cup, M18 : 4^e place

Gabin Janet, Stage / ski alpin

- Championnats du monde juniors, combiné par équipes, Tarvisio (Italie) : 2^e place
- Championnats du monde juniors, super-G, Tarvisio (Italie) : 5^e place
- Championnats du monde juniors, descente, Tarvisio (Italie) : 11^e place
- Plusieurs podiums en courses FIS

Mathieu Glassey, 3SF / ski alpin

- EYOF, slalom géant, Bakuriani (Géorgie) : 8^e place
- EYOF, slalom, Bakuriani (Géorgie) : 8^e place
- Championnats suisses M18, super-G, Pizol : 1^{re} place
- Championnats suisses M18, slalom géant, Mürren : 1^{re} place
- Championnats suisses M18, slalom, Pizol : 2^e place
- Plusieurs podiums en courses FIS
- Classement général Swiss Cup, M18 : 1^{re} place
- Montée au cadre C de Swiss-Ski

Aymeric Hannart, 2SF / ski alpin

- Championnats suisses M18, slalom, Pizol : 1^{re} place
- Championnats suisses M18, super-G, Pizol : 2^e place
- Championnats suisses M18, slalom géant, Mürren : 2^e place
- Sélection au cadre C de Swiss-Ski

Fabian Zurniwen, 2SD / Ski Alpin

- Schweizermeisterschaften U18, Abfahrt, Davos: 2. Platz
- Schweizermeisterschaften U18, Super G, Davos: 3. Platz

Valentine Lagger, 2SF / skicross

- Championnats du monde juniors, Isola 2000 (France) : 4^e place
- Championnats du monde juniors en équipe, Isola 2000 (France) : 5^e place
- Coupe d'Europe, Les Saisies (France) : 5^e place
- Coupe d'Europe, Les Saisies (France) : 6^e place
- Coupe d'Europe, Passo San Pellegrino (Italie) : 5^e place
- Coupe d'Europe, Les Contamines (France) : 9^e place

Jamie Liégeois-Williams, 2SF / ski freestyle

- Championnats du monde juniors, Livigno : 2^e place

Enak Picot, 1SF / ski freestyle

- Championnats suisses M18, Slopestyle, Corvatsch : 3^e place

Elias Lehner, 3SD / Snowboard Freestyle

- Teilnahme Weltmeisterschaften, Corvatsch
- Selektion Weltcup, Big Air, Chur
- Europacup, Big Air, Kotelnica (Polen): 1. Platz
- Europacup, Rail, Davos: 2. Platz
- Europacup, Slopestyle, Prato Nevoso (Italien): 3. Platz

Gwen Holzer, 2SD / Tanz

- Danse Suisse: Wertung A

Lara Henriques, 1SD / Tanz

- Danse Suisse: Wertung A

Francesca Zenklusen, 3SD / Triathlon

- Europacup U20, Riga (Lettland): 6. Platz
- National League U20, Nyon: 1. Platz
- Halbironman U25, Vieux-Boucau (Frankreich): 1. Platz

Mathias Juon, 5F / Unihockey

- Länderspiele in Bratislava mit der U23 Nationalmannschaft
- Cup Achtelfinal mit dem UHC Thun
- Schweizer Meister NLB mit dem UHC Thun

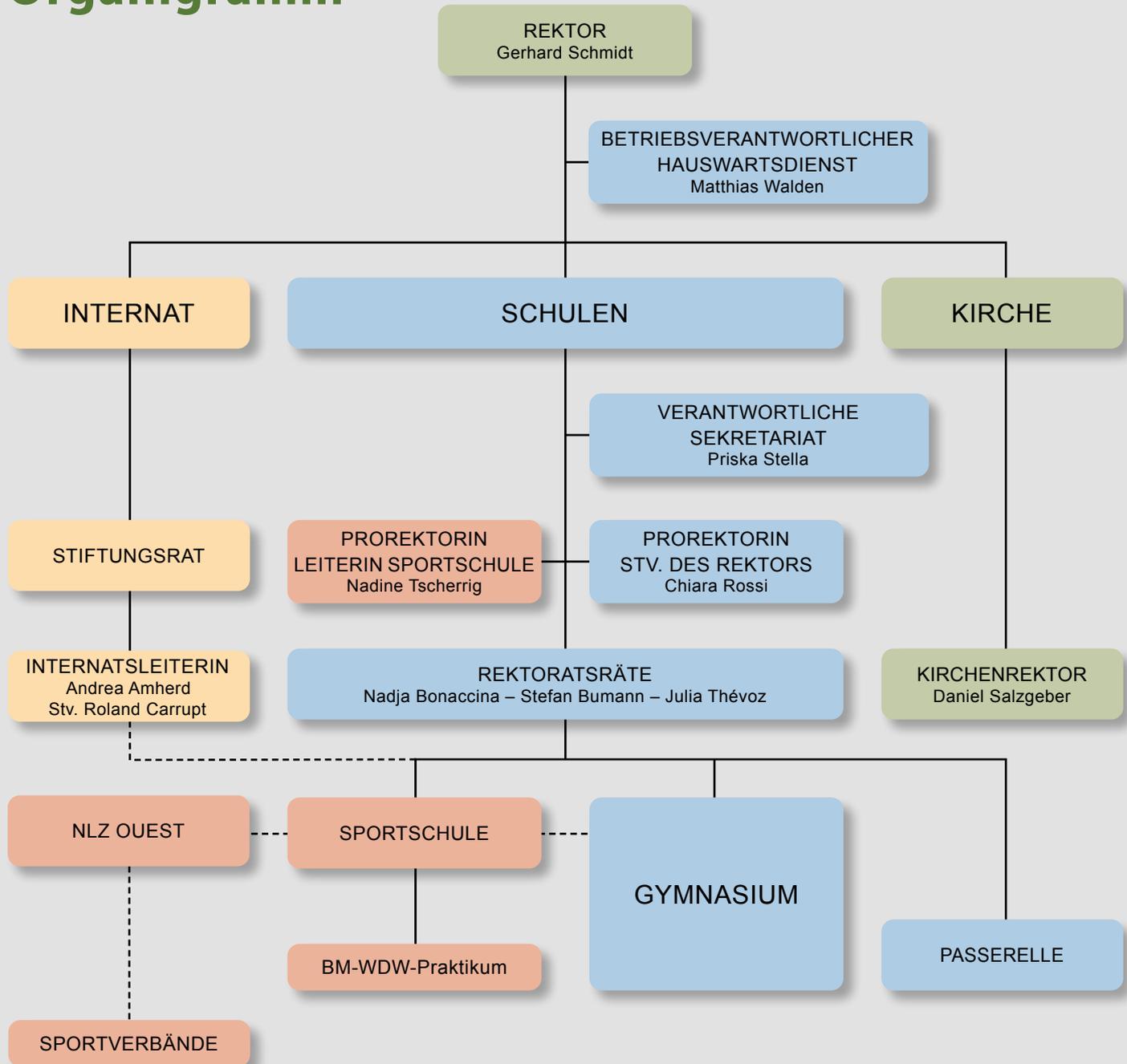


Preisträger des Kollegiums 2024/2025

Das Kollegium



Organigramm



----- Koordination

Personeller Aufbau

Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung (DVB)

Staatsrat Christophe Darbellay, Planta 1, 1950 Sitten

Kantonale Mittelschulkommission

Präsident

Jean-Philippe Lonfat

Vorsteher der Dienststelle für Unterrichtswesen (DU), Planta 1, 1950 Sitten

Vizepräsident

Yves Fournier, Martigny

Mitglieder

Eric Borgeaud, Aigle

Bertrand Deslarzes, Le Châble

Grégoire Iten, Uvrier

Sylvie Luginbühl, Martigny

Stéphane Saudan, Martigny

Libera De Rosa, Saint-Maurice

Jenny Voeffray, Salvan

Rektoratsrat

Gerhard Schmidt, dipl. Biologe ETH, Rektor

Chiara Rossi, lic. phil., Prorektorin Gymnasium

Nadine Tscherrig, lic. phil., Prorektorin Sportschule

Stefan Bumann, MSc ETH in Informatik, Rektoratsrat

Nadja Bonaccina, MA in Italian Linguistics & Literature, Rektoratsrätin

Julia Thévoz, MA en Français Langue Etrangère et Espagnol, Rektoratsrätin

Fachschaften

BiG	Bildnerisches Gestalten	Petra Fankhauser
Bio	Biologie	Matthias Eyer
Che	Chemie	Didier Lötscher
Deu	Deutsch	Matheo Eggel
Eng	Englisch	Christine Parrott
Fra	Französisch	Maryse Bornet
Geo	Geografie	Susanne Schmidt-Lagger
Ges	Geschichte	Dieter Jost
Inf	Informatik	Bernhard Britsch
Ita	Italienisch	Christophe Myter
Lat	Latein	Céline Leuenberger
Mat	Mathematik	Ingemar Imboden
Mus	Musik	Adrian Zenhäusern
Phi	Philosophie	Sven Durrer
Phy	Physik	Ramon Murmann
PuP	Psychologie/Pädagogik	Matthias Schmidhalter
Rel	Religion	Daniel Salzgeber
Spa	Spanisch	Dolores Zurwerra
Spe	Sportlerziehung	von Wartburg Simon
Wir	Wirtschaft	Natal Zengaffinen



Schulleitung



Schmidt Gerhard
Rektor
dipl. Biologe ETH
3900 Brig-Glis, Juonweg 18
Tel. 027 607 40 30



Rossi Chiara
Prorektorin Gymnasium
lic. phil.
Geschichte
3900 Brig-Glis, Rhonesandstr. 6
Tel. 079 691 85 16



Tscherrig Nadine
Prorektorin Sportschule
lic. phil.
Französisch
3902 Brig-Glis, Haselgasse 95
Tel. 079 275 81 85



Bumann Stefan
Rektoratsrat
MSc ETH in Informatik
Informatik, Mathematik
IT-Verantwortlicher
3937 Baltschieder, Schmitenstr. 4a
Tel. 079 472 12 45



Bonaccina Nadja
Rektoratsrätin
MA in Italian Linguistics & Literature
Italienisch
3911 Ried-Brig, Dorfstr. 116
Tel. 078 832 26 11



Thévoz Julia
Rektoratsrätin
MA en Français Langue Etrangère
et Espagnol
Französisch, Spanisch
3911 Ried-Brig, Bachtoli 20
Tel. 079 711 66 70



Amherd Andrea
lic. rer. pol.
Wirtschaft & Recht
Internatsleiterin
3902 Glis, Untere Briggasse 65
Tel. 078 606 16 18



Brantschen Lucien
MSc in Business Administration
Wirtschaft & Recht
1950 Sion, Rue du Vieux-Moulin 26
Tel. 079 718 54 53



Durrer Sven
MA in Philosophie und Deutsch
Philosophie
3900 Brig, Mattinstr. 26
Tel. 077 507 76 81



Anthamatten Christelle
MSc in Mathematics
Mathematik
Stundenplanerin
3922 Stalden, Hauptstr. 39
Tel. 079 681 68 48



Britsch Bernhard
MAS Info., lic. oec. publ.
dipl. Wirtschaftsinformatiker
Informatik
Stundenplaner
3912 Termen, Termerstrasse 54
Tel. 027 979 16 56



Eggel Matheo
lic. phil.
Deutsch, Geschichte
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 37
Tel. 027 923 26 00



Biner Mustafa
MA in Sport- und Bewegungswissenschaften
Sporterziehung
3946 Turtmann, Kantonstrasse 27
Tel. 078 759 95 66



Bruchez Fabien
MA en Sport et Histoire
Sporterziehung
Koordinator Sportschule
1957 Ardon, Rue de la Bovanche 13C
Tel. 078 698 24 83



Erpen Bernhard
lic. phil.
Deutsch, Geschichte
3902 Brig-Glis, Gliserallee 53
Tel. 076 585 48 94



Blumenthal Adrian
Dr. ès sc
Mathematik, Physik, AdM
3900 Brig, Viktoriastr. 5
Tel. 079 757 79 58



Bussard Nicolas
MA in History & German Studies
Deutsch
3900 Brig, Alemannenweg 29
Tel. 079 846 73 43



Eyer Matthias
eidg. dipl. Apotheker/Pharmazeut
Biologie
3904 Naters, Alexanderweg 23
Tel. 027 923 64 45



Bodenmann Meline
Sport und Französisch
in Ausbildung
Sporterziehung
3902 Brig-Glis, Zenhäuserstr. 14
Tel. 079 370 61 88



Carrupt Roland
Docteur en histoire,
lic. sc. pol., Master en Gé.
Wirtschaft & Recht
Stv. Internatsleitung
1920 Martigny, Rue de la Fusion 10
Tel. 079 543 37 15



Eyer Philipp
MA in Englisch und Philosophie
Englisch, Philosophie
3904 Naters, Bammattenweg 15



Boenke Rebecca
MA in Deutsch, Englisch und
Geografie
Englisch, Geografie
3912 Termen, Feldgraben 11



Chiabotti Christian
dipl. Mathematiker ETH
Mathematik, AdM
3900 Brig-Glis, Termerweg 40
Tel. 079 473 47 08



Fankhauser Mengis Petra
dipl. Zeichen- und Werklehrerin HFG
Bildnerisches Gestalten
3930 Visp, St. Martinistr. 3
Tel. 027 946 01 05



Bornet Maryse
lic. phil.
Französisch, Philosophie
1996 B.-Nendaz, Ch. de Pratsaret 54
Tel. 078 689 88 26



Dönni Gerd
Dr. phil., mag. art. lib.
Latein, Englisch, Geschichte
3904 Naters, Bahnhofstr. 1
Tel. 079 680 37 76



Fournier Thomas
Dr. math.
Mathematik, Physik
1928 Ravoire, Les Demés 23
Tel. 079 330 29 30



Borter Niklaus
dipl. Mathematiker ETH
Mathematik, AdM
Mediator
3904 Naters, Haselmattenstr. 45
Tel. 027 924 69 52



Ducrey Julien
MA in Geografie und Biologie
Biologie, Geografie
1950 Sion, Route de la Muraz 21
Tel. 078 842 48 41



Francey Anne
lic. phil.
Französisch
3965 Chippis, Rue des Vergers 12



Franzé Di Berardino Barbara
 Doctorat ès lettres
 MA in Geschichte & Kunstgeschichte
 Geschichte
 1950 Sion, Route du Sanetsch 30
 Tel. 078 851 13 15



Gsponer Lucia
 lic. phil.
 Englisch, Italienisch
 3902 Brig-Glis, Englisch-Gruss-Str. 19
 Tel. 078 855 06 58



Kämpfer Claudine
 MSc in Sport und Mathematik
 Mathematik
 3904 Naters, FO-Weg 11
 Tel. 079 322 84 42



Franzetti Rey Julia
 MA in Französisch und Spanish
 Französisch
 1962 Pont-de-la-Morge,
 Rue des Pommiers 8b
 Tel. 079 254 74 37



Häslar Gabriel
 lic. oec. HSG
 MA in Classics
 Latein, Wirtschaft & Recht
 3983 Mörel, Breiten 99
 Tel. 079 234 69 68



Leuenberger Céline
 MA in Klassischer Philologie
 Französisch, Latein
 1700 Fribourg, Planche-Sup. 21
 Tel. 026 321 24 11



Frey Hansruedi
 dipl. Lehrer für BiG
 Bildnerisches Gestalten
 3902 Brig-Glis, Klosmattenstr. 77
 Tel. 027 923 22 60



Hildbrand Reto
 dipl. Chem. Ing. ETH
 Chemie, Mathematik
 3945 Gampel, Leischenstr. 27
 Tel. 079 293 65 68



Lochmatter David
 MA in Music, Blasmusikdirektion &
 Instrumentalpädagogik
 Musik
 Leitung Spirit Symphonic Band
 3912 Termen, Mischinenstr. 4
 Tel. 078 739 73 83



Gaillard Gaëtan
 MA en Langues et Littératures
 Français
 Französisch, Geschichte
 1950 Sion, Rue des Aubépines 15
 Tel. 078 801 73 85



Imboden Ingemar
 MSc in Mathematics
 Mathematik, AdM, Physik
 3942 Raron, Kanalstr. Ost 15
 Tel. 079 736 56 62



Lochmatter-Vogel Manuela
 MSc in Business Administration
 Wirtschaft & Recht
 religiöse Betreuung
 3912 Termen, Mischinenstr. 4
 Tel. 079 817 46 06



Gamma Thomas
 MA in History & German Studies
 Deutsch, Geschichte
 Mediator
 3902 Brig-Glis, Spitalweg 9
 Tel. 079 588 03 85



Imoberdorf Andreas
 MA in Deutsch und Geschichte
 Deutsch, Geschichte
 Mediator
 3904 Naters, Lindenweg 6
 Tel. 079 330 37 11



Loser Fabian Ignatius
 MA in German Studies & History
 Deutsch, Geschichte
 3904 Naters, Bahnhofstr. 20
 Tel. 079 381 22 19



Gasche Christoph
 MSc in Mathematics
 Informatik
 3988 Obergesteln, Stattgartenweg 35
 Tel. 079 692 28 55



Jacquod Floriane
 lic. phil.
 Französisch
 1950 Sion, Rue des Cèdres 5
 Tel. 079 306 38 13



Lötscher Didier
 Dr. rer. nat.
 Chemie
 3953 Leuk-Stadt, Rebweg 17



Gemperli Jacqueline
 MA Schulmusik II
 Musik
 Leitung Spirit Chamber Orchestra
 3902 Brig-Glis, Gliserallee 47
 Tel. 076 502 27 10



Jossen Rachel
 Dr. Biologie
 Biologie, Informatik
 3900 Brig, Matzenweg 1
 Tel. 079 302 23 33



Manz Christian
 Lic. Sportwissenschaft
 Sporterziehung, Geschichte,
 Psychologie/Pädagogik
 3902 Brig-Glis, Oberer Saltinadamm 28
 Tel. 079 109 25 43



Grichtung Patrick
 Sek II phil. nat.
 dipl. Turn- und Sportlehrer II
 Mathematik, Sporterziehung
 3954 Leukerbad, Turmstr. 11
 Tel. 027 470 37 20



Jost Dieter
 lic. phil. hist.
 Deutsch, Geschichte
 3994 Lax, Alpstr. 28
 Tel. 079 656 96 32



Margelist Daniel
 dipl. Handelslehrer HSG
 Wirtschaft & Recht
 3912 Termen, Zum Graben 2
 Tel. 027 923 78 06



Margelist-Jenelten Anne-Ruth
Musiklehrerin II und Sportlehrerin II
Musik, Sporterziehung
Leitung Spirit Singers
3912 Termen, Zum Graben 2
Tel. 079 751 52 49



Maury Marie
MA in Französisch und Englisch
Französisch
1950 Sion, rue du Grand-Pont 9
Tel. 078 936 98 06



Meyenberg Roger
Dr. phil., MA (Ebor)
Englisch
3951 Agarn, Ringstr. 51
Tel. 027 924 51 24



Minnig Maria
MA in Geografie
Geografie
3900 Brig, Kollegiumsplatz 8



Moritz Joëlle Lara
BSc in Sportwissenschaft,
Recht & Kriminologie
Sporterziehung
3902 Brig-Glis, Dorfplatz 20
Tel. 076 398 37 27



Murmann Ramon
MSc ETH in Physics
Physik, Mathematik
3904 Naters, Bahnhofstr. 9c
Tel. 079 442 48 85



Myter Christophe
lic. phil.
Italienisch, Französisch
Leitung Spirit Rock Band
1963 Vétroz, Route des Charmilles 2
Tel. 027 346 59 02



Nyffeler François
MSc in Biologie
Biologie, Chemie,
Wirtschaft & Recht
3902 Brig-Glis, Gliserallee 112
Tel. 079 514 23 16



Parrott Christine
MA in Languages and
Literatures in English
Englisch
3900 Brig, Viktoriastr. 15



Perrig Christof
lic. phil.
Geografie, Informatik,
Wirtschaft & Recht
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 60
Tel. 027 923 06 72



Perrig Marco *
Dr. sc. nat.
3942 Raron, Brückenmoosstr. 3b
Tel. 078 792 04 27



Pfammatter Damian
Dr. theol., Diakon & Jugendseelsorger
Religion
religiöse Betreuung
3930 Visp, Terbinerstr. 51
Tel. 079 728 86 56



Ritz Adrian
lic. rer. pol.
Informatik, Wirtschaft & Recht
3902 Brig-Glis, Ob. Saltinadamm 62
Tel. 078 674 07 03



Saad-Zengaffinen Magali
lic. in Sport und Sportwissenschaft
Französisch
1950 Sion, Rue du Pré d'Amédée 20
Tel. 076 399 00 25



Salzgeber Daniel
lic. theol., Chorherr
Religion
religiöse Betreuung
3907 Simplon Dorf, Simplon Hospiz,
Simplonstrasse 132
Tel. 079 413 18 75



Scheuber Christian
MA in Historischen Wissenschaften,
Geschichte und Germanistik
Deutsch, Geschichte
3904 Naters, Schlossweg 21



Schmidhalter Gina-Maria
MA in Art Education
Bildnerisches Gestalten
3900 Brig, Saffischstr. 1
Tel. 079 713 74 47



Schmidhalter Matthias
lic. phil.
Deutsch, Geschichte,
Psychologie/Pädagogik
3911 Ried-Brig, Lingwurm 3
Tel. 078 672 24 25



Schmidt Michel-Andrej
lic. phil.
Deutsch
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 85
Tel. 079 342 18 52



Schmidt-Lagger Susanne
MSc in Geografie
Biologie, Geografie
3988 Obergesteln, Rottenweg 532
Tel. 027 973 11 83



Schneider Oliver
Dr. rer. nat.
Chemie
3911 Ried-Brig, Bachstr. 12
Tel. 027 923 43 90



Schnidrig Barbara
MA in Englisch und Germanistik
Englisch
3935 Bürchen, Zumoberhausstr. 25
Tel. 078 729 35 41



Schnidrig Caroline
MSc in Sportwissenschaft, Französisch
Französisch, Sporterziehung
3902 Brig-Glis, Zenhäuserstr. 13
079 326 16 08



Schnyder Anya
MSc in Microbiology
Biologie
3957 Erschmatt, Hauptstr. 68
Tel. 077 410 95 04



Schoepfer Petra
lic. phil.
Deutsch, Psychologie/Pädagogik
3900 Brig-Glis, Kastel 10



Volken Romeo
dipl. Chem.-Ing. ETH
Chemie, Physik
3902 Brig-Glis, Birkenweg 20
Tel. 079 687 31 28



Zenklusen Raffaele
Elektrotechnik und
Informationstechnologie
Physik
3902 Brig-Glis, Obere Briggasse 29
Tel. 076 535 00 97



Schwery David
MSc in Geography
Geografie, Englisch
3902 Brig-Glis, Oberdorfstrasse 45
Tel. 079 624 33 46



von Wartburg Simon
MSc Sportwissenschaft, Englisch
Sporterziehung, Englisch
3902 Brig-Glis, Wickertweg 100
Tel. 079 627 28 76



Zurbriggen Céline
BSc in Sportwissenschaft und
MSc in Psychologie
Sporterziehung
3905 Saas-Almagell, Furusandstr. 7
079 910 43 05



Schwestermann Carmen
MSc in Biologie
Biologie
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 33
Tel. 079 274 06 04



Wasmer-Borter Simone
MA in Germanistik und Geschichte
Deutsch, Geschichte
Mediatorin
3939 Eggerberg, Breitackern 47
Tel. 079 787 15 62



Zurwerra Dolores
MA in Hispanic Studies
Biologie, Spanisch
3900 Brig-Glis, Mattinistr. 1



Sierro Carole *
lic. phil.
1950 Sion, Rue de Platta 26
Tel. 078 802 64 65



Werlen Désirée
MA in Geschichte und Englisch
Englisch, Geschichte
3904 Naters, Breitenweg 5



Steffen Stump Simone
dipl. Mathematikerin
Mathematik
3900 Brig-Glis, Termerweg 57
Tel. 027 923 29 86



Werlen Nathalie
lic. phil.
Geschichte, Philosophie
3912 Termen, Feldweg 16
Tel. 079 235 55 45

ganzzährige Stellvertretungen

** Sabbatical*



Stucky Muriel
lic. phil.
Französisch
3900 Brig-Glis, Termerweg 32
Tel. 079 382 43 82



Zaupa Susan
MA in Kunstgeschichte und Englisch
Englisch, Kunstgeschichte
3902 Glis, Zwingarten 17



Studer Damian
lic. phil.
Geschichte, Englisch
3902 Brig-Glis, Obere Briggasse 76
Tel. 079 789 59 46



Zengaffinen Natal
lic. rer. pol.
Wirtschaft & Recht
3905 Saas-Almagell, Talstr. 107
Tel. 078 637 09 19



Vogel März Beatrice
dipl. Mathematikerin ETH
Mathematik, AdM
3944 Unterbäch, Geerostr. 45
Tel. 079 316 86 27



Zenhäusern Adrian
Schulmusiker II
Musik
Leitung Spirit Singers
3934 Zeneggen, Altzeneggenstr. 29
Tel. 077 447 22 38

Schuldienste

Sekretariat

sekretariat.kssb@edu.vs.ch
Tel. 027 607 40 30

Kollegiumsplatz 8
3900 Brig



Priska Stella
Admin. Mitarbeiterin
Verantwortliche Sekretariat



Claudia Heldner
Admin. Mitarbeiterin



Noemie Pfammatter
Kauffrau EFZ, 2. Lehrjahr



Lukas Amacker
Praktikant BM-WDW

Hauswartsdienst

Kollegiumsplatz 8
3900 Brig



Matthias Walden
Betriebsverantwortlicher



Dominic Fux
Hauswart



Mariangela Cagnoli
Hauswartin



Noah Beuggert
Betriebsfachmann, 2. Lehrjahr

IT-Support

Stefan Bumann
Thomas Gamma

support.kssb@edu.vs.ch

Inspektorat

Yves Fournier
Patrick Bornet

yves.fournier@admin.vs.ch
Tel. 027 606 42 15
patrick.bornet@admin.vs.ch
Tel. 027 606 42 04

Planta 1, CP 478
1950 Sitten
Planta 1, CP 478
1950 Sitten

SKA-Strukturen

Vincent Ebenegger

vincent.ebenegger@admin.vs.ch
Tel. 027 606 40 94

Planta 1, CP 478
1950 Sitten

Studienberatung

Berufs-, Studien- und
Laufbahnberatung

berufsberatung-brig@admin.vs.ch
Tel. 027 606 95 70

Schlossstrasse 30
3900 Brig-Glis

Schulärztlicher Dienst

Dr. Sidonie Heinzmann

Schulärztin
info@stadtpraxis-brig.ch
Tel. 027 922 19 03

Stadtpraxis
Bahnhofstrasse 6
3900 Brig-Glis

Raumpflege Daniela Amato, Olga Amato Paraveti, Rita Borino, Adilia Duarte de Paiva, Olga Gonçalves, Mihaila Florica, Barbara Rossi

Klassenchefs

1A Guillaume Besson
1B Margarida De Jesus
1C Anna Imhof
1D Janina Guntern
1E Leentje Louis
1F Jennifer Crettaz
1G Maximilian von Arx
1H Zoe Rubin

3A Severin Trepp
3B Ramona Reinhard
3C Elena Perren
3D Nicolas Beck
3E Dylan Fairhall
3F Chiara Lager
3G Jana Sarina Kohlbrenner

5A Elena Clausen
5B Maléna Dubulluit
5C Flore Kestens
5D Lars Roten
5E Mia Heusler
5F Jana Andenmatten
5G Felix Paulsen
5H Théo Rossi
Pas Samira Pesce

2A Oscar Kuonen
2B Anastasia Petrig
2C Sarah Jossen
2D Michèle Richter
2E Mario Knezevic
2F Dusan Ristic

4A Svenja Lambrigger
4B Lara Yolanda Bellwald
4C Simon Rittler
4D Jonas Heldner
4E Olin Romo
4F Anna Schnidrig
4G Alice Fuller

1SD Gwen Malzer
2SD Jannic Arnold
3SD Gabriel Rieder
4SD Leon Anthamatten

1SF Mael Vallélian
2SF Valentine Lager
3SF Simon Hoffman
4SF Evan Grandjean

Schülerrat

Präsidentin Ladina Cina
GeCKo Timea Hauser
Brigensis Edward Komanesku
SoL Svenja Richter

SR 1. Klasse Alessandra Mangisch
SR 2. Klasse Svenja Brutsche
SR 3. Klasse Kai Walker

SR 4. Klasse Andrin Künzle
SR 5. Klasse Jana Andenmatten



Kulturelle Vereine

Spirit Symphonic Band

Leitung

David Lochmatter

Querflöte / Piccolo

Ranja Gobba
Nina Salzmann
Julia Vogel
Alice Walker

Oboe

Marie Bonvin

Fagott

Oscar Kuonen

Klarinette

Sophia Anthamatten
Jasmin Berchtold
Niklaus Borter
Joshua Ferencz
Seraina Hallenbarter
Carlotta Heinen
Valentina Mooser
Wendelin Panchard
Hanna Salzmann

Bassklarinetten

Thomas Clemenz

Saxophon

Manuela Lochmatter
Sophie Rüger
Felix Schilling
David Zenhäusern

Horn

Jennifer Crettaz
René Loretan
Gabriel Mangisch
Riccardo Ritz

Trompete / Cornet

Simon Blumenthal
Sarah Bregy
Alexis Florey
Noel Fux
Thomas Gamma

Anastasia Petrig
Zoé Rubin
Lynn Salzmann
Manon Tacchini
Beatrice Vogel
Manuel Zeiter

Posaune

Elias Burgener
Luc Hildbrand
Matteo Künzle
Alexia Michaud
Damian Studer

Euphonium / Bariton

Antoine Fournier
Ivan Tenisch
Matteo Volken
Jonas Vomsattel

Tuba

Mauro Mansur-Alonso

Perkussion

Roman Bregy
Stefan Bumann
Anselmo Henzen
Andrin Künzle
Simon Ritler

Klavier / Synthesizer

Jean-Pascal Treyer

Harfe

Luna Schöpfer

Spirit Chamber Orchestra

Leitung

Jacqueline Gemperli

Violine

Lena Amacker
Janika Andenmatten
Gina Marie Boltshauser
Janai Clausen
Juliette Ellersiek
Amy Eyer

Marie Giroud
Daniel Kirill Iorio
Simea Manz
Cyril Métral
Angelina Ritz
Mateo Solari
Rudolf Trureo

Viola

Janika Andenmatten

Violoncello

Célien Caron
Lorin Grichting
Annaëlle Grosjean
Louisa Stüdi
Jim Tschopp

Querflöte

Zoé Amacker
Chloé Besse

Klarinette

Amelie Fux
Wendelin Panchard

Gitarre

Jael Imoberdorf
Julia Thévoz

Klavier

Sanya Bürcher
Pauline Cordonier
Alexandra Mohan
Jean-Pascal Treyer

Spirit Singers

Leitung

Adrian Zenhäusern

Sopran

Lisianne Ambord
Annah Boffety
Camille Borgeat
Jael Brantschen
Rahel Burgener
Nora Ehrl

Alana Fairhall
Nora Gsponer
Salome Heinzmann
Maria Magdalena Henzen
Lisa Humbert
Sofia Imboden
Aurelia Imhof
Mara Imhof
Flavia Alexandra Lungu
Reanne Michlig
Anais Nanchen
Leonie Neumüller
Bénédicte Rey
Sheryn Ruppen
Aline Schmid
Célia Samira Schwery
Noemi Teles Pereira
Laura Urfer
Saskia Walden
Joelle Wyss
Joline Wyss
Jana Wyssen
Hanna Zahn
Manon Zimmermann
Mathilde Zufferey
Sheryl Zurwerra

Alt

Giulia Aufdenblatten
Christina Carlen
Mathilde Fournier
Emma Franzen
Timea Luisa Hauser
Leonie Hermann
Ariana Jagić
Lisa Kämpfer
Mila Kocić
Lana Lochmatter
Johanna Rieder
Gina Schmidhalter
Petra Schoepfer
Carla Spering
Fenna Spering
Malin Alena Vogel
Zoé Werner

Tenor

Gaëtan Gaillard
Kyra Julen
Benjamin Kapferer

Simon von Wartburg
Mattéo Werlen

Bass

Finn Cremer
Bernhard Erpen
Gabriel Heimgartner
Leon Pavlovic
Dušan Ristić
Louis Ruppen
Raphael Sanchez
Rafael Vicentini
Ivan Zenhäusern
Juri Zuber

Spirit Rock Band

Leitung

Christophe Myter

Gesang

Siena Arnold
Michelle Calabrò
Ladina Cina
Maléna Dubulluit
Timea Hauser
Anina Hischier
Sarah Heinzmann
Kaja Holzer
Julia-Maria Imsand
Aline Jordan
Ella-Mai Mäkinen
Arline Pfammatter
Angelina Ritz
Anna Roten
Fay Roten
Sienna Schnyder
Diana Stoyanova
Catherine Von Streng
Joelle Wyss

Gitarre

Vincent Krompecher

Keyboard

Benjamin Kapferer
Jean-Pascal Treyer

Bass

Maurice Näf
Yannik Nyfeler
Kerstin Schaller

Drums

Andrin Künzle
Gwenaël Lugon M.
Ramon Mazotti
Alessio Sagrillo

Geige

Cyril Métral

Querflöte

Ranja Gobba

Fotografie / Sound

Fabio Berchtold
Quirin Kalbermatten
Gilles Perbellini
Maxime Torrent

Studententheater

Leitung

Karim Habli
Franziska Truffer

Schauspieler

Janika Andenmatten
Julia Aufdenblatten
Nino Cabarrubia
Gabriel Heimgartner
Valentina Henz
Anina Hischier
Nina Kammer
Chiara Lagger
Jael Lehner
Josefine Peter
Joy Rieder
Moana Rieder
Lara Sauer
Marie Sojer
Iwai Shun
Anne-Sophie Werlen



Schüler- verzeichnis

Gymnasium

1

Gymnasium nach Klassenstufen

Passerelle

Sportschule nach Klassenstufen

1A

Gabriel Häslér

Ageravičius	Erikas	Bitsch	08
Besson	Guillaume	Siders	10
Borsani	Sophia	Noble-Contrée	09
Burgener	Elias Ignaz	Stalden	09
Clausen	Janai	Ried-Brig	09
Clausen	Selina	Brig-Glis	08
Franzen	Olivia	Baltschieder	10
Frei	Maya	Brig-Glis	09
Gosselin	Alexia	Anniviers	09
Hasani	Jelid	Visp	08
Imhasly	Lorena	Bitsch	09
Jafari	Narges	Brig-Glis	08
Jaffé	Jasper	Sitten	09
Lehner	Noe Ilija	Wiler	09
Litwinski	Filip	Lalden	08
Raboud	Lauren	Sitten	10
Rizwan	Mamoon	Visp	09
Ruppen	Lukas	Naters	09
Sasane	Anushka N.	Visp	08
Schmidt	Estelle Olga	Lax	08
Solomon	Selihom	Visp	09
Vogel	Elio	Naters	09
Weissbrodt	Cosma S.	Visp	09
Zeiter	Justin Rui	Visp	08
Zenhäusern	Joyce	Eggerberg	09
Zimmermann	Estelle	Visperterminen	09

1B

Julia Thévoz

Albrecht	Lidwina	Lax	09
Andenmatten	Mylène C.	Grächen	09
Aufdenblatten	Julia	Zermatt	09
Bregy	Sarah	Turtmann-U.	09
Burgener	Cecilia	Saas-Fee	09
Carron	Célien	Brig-Glis	10
Carron	Eliaz	Brig-Glis	10
Cina	Julien	Leuk	09
de Jesus C. N.	Margarida	Naters	09
Dillinger	Shiloh M. N.	Visp	09
Eggel	Lena	Naters	09
Escher	Sarah	Raron	09
Eyer	Anna	Naters	09
Furrer	Lara	Noble-Contrée	09
Gasser	Oliver	Crans-Montana	10
Guntern	Alexandre B.	Siders	10
Henzen	Jaël Irene	Brig-Glis	10
Imhof	Céline	Brig-Glis	08

Wohnortsnamen wurden aus Platzgründen gekürzt.
Bei Gemeinden mit Doppelnamen erscheint häufig
nur der Name des erstgenannten Ortes.

Stichtag ist der 1. Februar 2025

Imhof	Maxine	Brig-Glis	09
Imwinkelried	Ladina	Naters	09
Luggen	Gian	Brig-Glis	09
Mangisch	Alessandra	Bitsch	09
Mathier	Dylan	Salgesch	10
Preuss	Ella Sophie	Brig-Glis	10
Schön	Yannik M.	Grengiols	09
Theiler	Elias	Brig-Glis	09
Vogel	Julia Michelle	Naters	10
Walter	Rahel	Brig-Glis	10
Wicky	Gian Andreas	Steg-Hohtenn	09
Wyssen	Ellen Jana	Naters	09

1C

Christophe Myter

Arnold	Fabio	Brig-Glis	09
Bellwald	Mia	Wiler	09
Beltrán	Fabricio	Zeneggen	08
Burgener	Alea Cristina	Leuk	09
Chervaz	Emilie S. M.	Genève	09
Figueroa F.	Juan Emilio	Guttet-Feschel	08
Fusari	Natalia S.	Täsch	09
Gattlen	Marlon	Ried-Brig	09
Imhof	Anna	Ried-Brig	09
Iwai	Shun	Zermatt	08
Jaouadi	Rayan	Noble-Contrée	09
Michaud	Alexia	Grône	10
Oberli	Maya	Martigny	10
Petitpierre	Jessica	Chamoson	09
Salamin	Soan	Siders	10
Schiesser	Ladina	Goms	10
Werlen	Ann-Sophie	Goms	09

1D

Jacqueline Gemperli

Amacker	Zoé	Anniviers	10
Cina	Sarah I.	Salgesch	09
Custode	Francesca	Termen	08
Grichting	Lorin	Termen	09
Guntern	Janina	Ried-Brig	10
In-Albon	Julia	Baltschieder	08
Kalbermatten	Samantha L.	Törbel	08
Mayoraz	Noah	Chalais	09
Meichtry	Alessio	Guttet-Feschel	10
Obrist	Lucie	Siders	09
Reynard	Eliott	Savièse	10
Sadiki	Blerta	Ried-Brig	09
Sarbach	Joan	Steg-Hohtenn	10
Silva	Alexis	Noble-Contrée	10
Stoffel	Sebastian	Visperterminen	09
Walpen	Laura	Goms	09

1E

Rebecca Boenke

Bregy	Roman	Leuk	09
Abduli	Larisa	Visp	08
Abdulrahman	Adnan	Raron	10
Allenbach	David	Brig-Glis	10

Allenbach	Lea Johanna	Brig-Glis	12	Höppner	Rafael	Brig-Glis	09	Scherhag	Lili	Brig-Glis	09
Amacker	Lena	Anniviers	10	Jordan	Chiara	Naters	09	Schinner	Anina	Ernen	08
Aufdenblatten	Anita	Visp	09	Joshi	Anushri	Brig-Glis	08	Schmid	Medea	Zermatt	08
Balet	Florine T.	Siders	09	Jossen	Anna Sophia	Brig-Glis	09	Schwery	Célia Samira	Brig-Glis	06
Batista Aldasse	Mafalda S.	Bitsch	10	Kernen	Anina	Visp	08	Sterren	Gwen	Bürchen	08
Bender	Anouk Viana	Visperterminen	09	Kuonen	Lina Neisa	Noble-Contrée	09	Teles Pereira	Noemi	Visp	07
Clemenz	Beatrix	Naters	10	Pfammatter	Jana	Termen	09	Vicentini	Rafael	Brig-Glis	08
Ellersiek	Juliette A.	Siders	10	Pfister	Noélie	Sitten	10	Wich	Marina	Baltschieder	09
Erpen	Ladina	Visp	09	Pointner	Enya Sofia	Visp	10	Wyss	Joelle	Ried-Brig	07
Favre	Mila	Noble-Contrée	10	Ritz	Antonio	Bürchen	10	Wyssen	Jana Alanis	Naters	09
Halimi	Zeqail	Ried-Brig	08	Torrent	Ethan	Savièse	09	Zahn	Hanna	Visp	08
Hildbrand	Luc	Brig-Glis	08	Tschopp	Jim	Brig-Glis	09	Zurbriggen	Ann	Saas-Fee	08
Imhasly	Chaja Eva	Lax	09	von Arx	Maximilian	Goms	08				

1F

Carmen Schwestermann

Abgottspon	Alice	Ernen	09
Bender	Eline Sofie	Visperterminen	09
Berclaz	Noémie	Sitten	10
Bregy	Alena	Eischoll	09
Burgener	Loris	Saas-Balen	09
Crettaz	Jennifer	Sitten	10
Fernandes M.	Liana	Leukerbad	10
Fux	Raphael	Niedergesteln	09
Gehrig	Simon	Eischoll	10
Hallenbarter	Audrey	Sitten	10
Imboden	Valentin	Brig-Glis	09
Imsand	Annalena	Steg-Hohntenn	09
Karlen	Nadine	Visperterminen	09
Kilgus	Paula	Visp	09
Konrad	Sophia M.	Brig-Glis	10
Ledermann	Leonie	Unterbäch	09
Marguet	Evan	Ardon	10
Métrailleur	Kilian	Sitten	09
Pochon	Lena	Sitten	09
Prinzhorn	Ida Charlotte	Brig-Glis	09
Rieder	Samuel	Gampel-Bratsch	09
Salzmann	Janis Otto	Visp	10
Szendró	Zenta Julia	Baltschieder	09
Wyssen	Magdalena	Agarn	09
Zerzuben	Leonie	Visp	09
Zurbriggen	Devin	Saas-Grund	09

1G

Gina Schmidhalter

Brunner	Emilia	Baltschieder	09
Dentella	Eneo	Brig-Glis	09
Fux	Noel	St. Niklaus	08
Heinzmann	Lynn M.	Visp	10

1H

Stefan Bumann

Bittel	Elena	Naters	09
Carlen	Alexandra S.	Termen	09
Florey	Alexis Joseph	Noble-Contrée	10
Gsponer	Sophie Marie	Visp	09
Hischier	Jessica	Guttet-Feschel	09
Jentsch	Raphael	Brig-Glis	09
Margelist	Gisele	Baltschieder	08
Menath	Manuel	Naters	10
Monbaron	Mathys	Héremence	10
Pfammatter	Noel	Visp	09
Rey	Elise	Orsières	09
Rubin	Zoe	Salvan	09
Schmid	Noah Finn	Brig-Glis	09
Theytaz	Elisa	Anniviers	10
Von Flüe	Max	Brig-Glis	09
Zeiter	Arsenio N.	Brig-Glis	10
Zimmermann	Jannes	Brig-Glis	08
Zuber	Emelie	Ried-Brig	09

2

2A

Andreas Imoberdorf

Bürcher	Sanya Lin	Brig-Glis	07
Burgener	Livia	Baltschieder	08
Cabarrubia	Rian F.	Naters	08
Cruz Pereira	Sara	Saas-Fee	07
Gsponer	Nora Anna	Brig-Glis	08
Heinen	Carlotta	Ried-Brig	08
Heinzmann	Salome	Visperterminen	08
Imboden	Sofia	Visp	08
Kummer	Janina	Ried-Brig	08
Kuonen	Oscar	Termen	09
Lambrigger	Lia Sophie	Fiesch	07
Lauzière	Micah	Sitten	08
Loretan	Maël	Siders	08
Mäkinen	Ella-Mai	Salvan	08
Reullon	Ethan	Val de Bagnes	08
Salzmann	Marcia	Naters	07

2B

Nadja Bonaccina

Aufdenblatten	Giulia	Baltschieder	08
Biffiger	Livia	St. Niklaus	08
Bittel	Sidonie	Zermatt	08
Borgeat	Camille E.	Siders	08
Bouchard	Félicité	Saint-Maurice	07
Burgener	Rahel	Brig-Glis	08
Chastonay	Leonie	Naters	08
Cremer	Finn	Termen	09
Graefen	Malo	Brig-Glis	07
Guidoux	Sam	Siders	08
Jordan	Lara Medea	Brig-Glis	08
Kämpfer	Lisa Emma	Visp	08
Lochmatter	Lana	Termen	08
Lodigiani	Tristan	Saas-Fee	08
Nyfelner	Yannik Noah	Brig-Glis	06
Pavlovic	Leon	Naters	09
Petrig	Anastasia	Brig-Glis	08
Sagrillo	Alessio	Brig-Glis	07
Salzmann	Nina	Naters	09
Seljmani	Lorina	Raron	08
Vogel	Fabio	Siders	08
Werner	Zoé	Brig-Glis	08
Zuber	Jan	Naters	08
Zufferey	Mathilde	Vétroz	08

2C

Daniel Salzgeber

Afzali	Mariam	Brig-Glis	06
Boffety	Annah	Sitten	08
Demostene	Livia	Brig-Glis	09
Fux	Amelie	Naters	09
Henzen	Maria M.	Wiler	08
Herlevsen	Anastasia R.	Val de Bagnes	08
Humbert	Lisa	Sitten	09
Imoberdorf	Jaël	Naters	08
Jossen	Sarah Louise	Naters	09
Kiziak	Hannah M.	Visp	08
Olgjati	Samael	Crans-Montana	07
Rieder	Lionel	Sitten	07
Santos Marques	Eduarda	Täsch	07
Smith	Eloise	Val de Bagnes	07
Theytaz	Charlène	Anniviers	09
Wyss	Joline	Ried-Brig	08
Zimmermann	Laura	Visperterminen	09



2D

Christelle Anthamatten

Agier	Emeric	Conthey	09
Ameti	Leon	Brig-Glis	08
Andrzejczyk	Dawid	Naters	08
Aschilier	Mattia	Turtmann-U.	08
Brigger	Marilena	Brig-Glis	08
Furrer	Aline Noëmi	Ausserberg	08
Heinzmann	Marc	Visperterminen	08
Houillon	Lucie	Arbaz	08
Imhof	Aurelia	Termen	07
Kachniarz	Julia Anna	Gampel-Bratsch	09
Keulers	Kyra	Gampel-Bratsch	09
Langegger	Bastian	Visp	08
Lovric	Mia Sofija	Täsch	08
Näf	Maurice	Visp	08
Pinsch	Katharina	Siders	09
Richter	Michèle	Fiesch	08
Ritz	Angelina	Brig-Glis	09
Ruppen	Louis	Stalden	08
Salzmann	Lynn	Termen	08
Schöpfer	Luna Christa	Mörel-Filet	08
Shakya	Tara	Sitten	07
Szücs	Petra	Täsch	08
Volken	Sara Lynn	Raron	08
Walden	Saskia	Brig-Glis	09
Werfeli	Laura Lina	Steg-Hohtenn	08
Zenhäusern	David Victor	Zeneggen	09
Zimmermann	Manon	Visperterminen	08
Zuber	Juri	Brig-Glis	06

2E

Niklaus Borter

Bregy	Roman	Leuk	09
Clemenzenz	Thomas	Naters	08
Dupieux	Mats	Frankreich	08
Ehrl	Nora	Visp	08
Fournier	Antoine	Sitten	09
Henzen	Sem Micha	Brig-Glis	08
Imhof	Mara	Naters	08
Knezevic	Mario	Visp	08
Lagger	Nico	Baltschieder	08
Lungu	Flavia-A.	Brig-Glis	08
Mabillard	Carole	Grimisuat	08
Nanthen	Anaïs	Sitten	09
Oggier	Maurice	Leuk	08
Olgiati	Yuma	Crans-Montana	09
Rey	Bénédictte L.	Siders	08
Rüegg	Nicolas	Visp	08
Schneider	Elena	Ried-Brig	08
Stalder	Matija	Visp	08
Walker	Alice	Siders	09

2F

Adrian Ritz

Amacker	Samira	Eischoll	08
Ambord	Lisianne	Goms	07
Arnold	Giulio	Brig-Glis	08
Balmer	Elvar	Sitten	09

Berchtold	Yannick	Raron	09
Berclaz	Nolan	Noble-Contrée	08
Brantschen	Jael	Visp	08
Brutsche	Svenja	Bitsch	08
Eggel	Tiziano	Naters	08
Franzen	Emma	Baltschieder	08
Fux	Alessandro	Brig-Glis	08
Fux	Micha David	Bitsch	09
Hermann	Leonie Joy	Brig-Glis	08
Jelk	Natalia	Ried-Brig	07
Johannes	Noah	Zermatt	08
Julen	Kyra	Zermatt	08
Kalbermatten	Fiona	Termen	08
Keulers	Kai	Gampel-Bratsch	07
Maksimovic	Sofia	Naters	09
Marx	Maël Noam	Brig-Glis	08
Mohan	Alexandra	Zermatt	08
Rieder	Johanna	Wiler	08
Siders	Ristic	Saas-Fee	08
Salzmann	Luca Werner	Visp	08
Sanchez-S.	Raphael A.	Leukerbad	07
Sauer	Lara Sophie	Naters	08
Schnyder	Leon	Leuk	08
Willa	Oliver	Leuk	08
Zenhäusern	Andrin	Bürchen	07
Zurwerra	Sheryl	Naters	08

3

3A

Céline Leuenberger

Boltshauser	Gina Marie	Brig-Glis	07
Cortiula	Darwin	Brig-Glis	05
Friedli	Caroline	Troistorrents	08
Fux	Laura J.	St. Niklaus	07
Hutter	Silas	Ried-Brig	08
Imsand	Julia Maria	Steg-Hohtenn	07
Jakupi	Rumejsa	Gampel-Bratsch	06
Kalbermatten	Giuliana M.	St. Niklaus	07
Karlen	Léonie	Brig-Glis	07
Komanesku	Edward Ioan	Naters	07
Kövér	Laurent A.	Brig-Glis	05
Kramer	Louisa Maria	Termen	08
Kronig	Lionel	Binn	07
Loutan	Maëline	Saillon	07
Maire	Alizée	Crans-Montana	07
Martinez	Nadia	Sitten	08
Michlig	Reanne M.	Naters	08
Neumüller	Leonie	Termen	06
Rijksen	Noah	Visp	08
Ruppen	Sara Mari	Brig-Glis	07
Sarbach	Mika	Zermatt	08
Schmid	Aline	Visp	07
Trepp	Severin	Naters	08
Vouillamoz	Nolan	Riddes	08
Walpen	Isabelle	Brig-Glis	07

3B

Petra Fankhauser

Berchtold	Mailin	Stalden	07
Costa Capela	Gabriela	Zermatt	06
Imwinkelried	Nina	Obergoms	08
Kammer	Nina	Naters	07
Mayer	Jessica	Brig-Glis	07
Pfammatter	Arline	Lalden	07
Portner	Livia	Visp	08
Reinhardt	Ramona	Saas-Fee	06
Schmid	Leonie	Naters	07
Sojer	Marie Sophie	Ried-Brig	08
Steiger	Sophia Sara	Staldenried	07
Summermatter	Selina	Visp	07
Zumofen	Maria	Baltschieder	07

3C

Francois Nyffeler

Besse	Chloé	Lens	08
Fournier	Mathilde	Sitten	07
Frenkel	Natcha	Zermatt	06
Gagneux	Thibault A.	Zeneggen	08
Heimgartner	Gabriel	Visp	07
Ittig	Noah	Mörel-Filet	07
Künzle	Matteo	Ausserberg	08
Martenet	Camille	Troistorrents	08
Mazotti	Ramon	Visp	07
Perren	Elena	Zermatt	07
Prandina	Emmy	Brig-Glis	08
Preisig	Letizia	Savièse	07
Rothermel Smith	Jonathan J.	Ausserberg	05
Salzmann	Hanna	Naters	07
Schumacher	Marie	Sitten	08
Solari	Mateo P. W.	Vufflens-la-Ville	08
Trureo	Rudolf Joel	Mont-Noble	07
Volken	Matteo	Goms	08
Zanini	Matteo	Grimisuat	08

3D

Matthias Eyer

Abgottspion	Aniele	Termen	07
Andenmatten	Thierry G.	Grächen	07
Beck	Nicolas C.	Visp	06
Cristiano	Mia	Zermatt	07
Figeac	Albane C.	Siders	08
Fux	Nevio	Termen	07
Heinzmann	Ellen	Visp	07
Jossen	Yvana	Naters	07
Kalbermatten	Quirin M.	Visp	07
Lugon-Moulin	Gwenaël	Finhaut	08
Meyer	Emilia	Siders	08
Mutter	Joline	Raron	07
Oggier	Anaëlle	Sitten	07
Pfeifer	Mika Robert	Brig-Glis	06
Rey	Nora	Salgesch	07
Rieder	Moana	Wiler	07
Schilling	Felix	Zermatt	08
Stoffel	Katharina V.	Visperterminen	08
Torrent	Maxime	Naters	07

Zenhäusern	Ivan Miguel	Zeneggen	07	Schnyder	Sienna Maria	Brig-Glis	06	Pfister	Noémie A.	Brig-Glis	06
Zimmermann	Elia	Visperterminen	08	Stüdi	Louisa S.	Naters	07	Poltorak	Veniamin	Champéry	07
Zimmermann	Nicola	Zeneggen	08	Tonarelli	Gianni	Brig-Glis	08	Ritler	Simon F.	Blatten	07
				Treyer	Jean-Pascal	Sitten	08	Volken	Jana Julia	Raron	06
				Urfer	Laura	Ardon	08	Walter	Melanie	Brig-Glis	07
				Vogel	Malin Alena	Naters	07				

3E

Caroline Schnidrig

Carlen	Christina P.	Termen	06
Carron	Léonie J. A.	Leuk	08
Erpen	Emmanuel	Visp	07
Fairhall	Alana	Val de Bagnes	08
Fairhall	Dylan	Val de Bagnes	05
Hildbrand	Jonas Anton	Gampel-Bratsch	06
Kummer	Anna Maria	Brig-Glis	06
Pointner	Zoë Maria	Visp	08
Salzmann	Isabelle	Visp	07
Schmidhäusler	Irina	Lax	07
Werlen	Jan	St. Niklaus	07
Wewala P.	Sarithu V. K.	Steg-Hohstenn	05
Zeiter	Maë	Lalden	07

3F

Christine Parrott

Bumann	Jean-Lucien	Raron	07
Burgener	Jonas	Ried-Brig	07
Cina	Janis	Leuk	07
Clavien	Ness	Siders	07
Giachino	Lara	Gampel-Bratsch	07
Gsponer	Levin	Baltschieder	07
Helmrich	Julien	Siders	08
Hock	Mauri	Termen	07
Kronig	Lukas	Brig-Glis	07
Lagger	Chiara	Baltschieder	06
Margelist	Jonas	Termen	07
Monnier	Claude-Alain	Brig-Glis	06
Rieder	Joy	Brig-Glis	08
Ritz	Riccardo A.	Bürchen	07
Roten	Enzo	Raron	08
Saciri	Arian	Brig-Glis	07
Sadiki	Anjeza	Ried-Brig	04
Schmidhalter	Sarina	Brig-Glis	06
Steiner	Joshua	Steg-Hohstenn	07
Walker	Kai Ignaz	Mörel-Filet	07
Zehnder	Matteo D.	Brig-Glis	08

3G

Philipp Eyer

Arnold	Siena C.	Gampel-Bratsch	07
Eyer	Amy	Brig-Glis	07
Guidoux	Arthur	Siders	08
Hilfiker	Larina M.	Saas-Grund	07
Hischier	Jenny	Guttet-Feschel	07
Jadlaoui	Tiziano J.	Visp	07
Jeheski	Anna	Mörel-Filet	06
Kohlbreuner	Jana Sarina	Steg-Hohstenn	07
Kummer	Viktor	Naters	07
Perren	Sophia	Zermatt	07
Roten	Fay	Lax	07
Ruppen	Sheryn	Zermatt	08

4

4A

Petra Schoepfer

Almeida Da Silva	Ana Francisca	Brig-Glis	06
Arnold	Zoé	Naters	07
Estok	Sebestyén	Ausserberg	04
Gattlen	Ena Maria	Visp	07
Heinzmann	Lara	Visperterminen	06
Kashkarov	Victoria	Brig-Glis	07
Lambrigger	Svenja	Ried-Brig	07
Rotzer	Lena Mona	Leuk	06
Schaller	Kerstin	Brig-Glis	05
Steiner	Theo	Brig-Glis	06
Venetz	Noemi Ina	Brig-Glis	07
von Streng	Catherine M.	Montherod	07

4B

Dolores Zurwerra

Bellwald	Lara Yolanda	Wiler	07
Burgener	Anina	Ried-Brig	05
Calabrò	Michelle	Brig-Glis	06
Hauser	Timea Luisa	Mörel-Filet	07
Imwinkelried	Sara	Obergoms	06
Murith	Yves Ryan	Zermatt	06
Pfaffen	Nelson	Visp	07
Ruppen	Lena	Stalden	06
Schmidhäusler	Ingrid	Lax	05
Sousa Duarte	Soraia	St. Niklaus	05
Steiner	Leonore	Naters	06
Troger	Eline	Raron	06
Zeiter	Steven	Gampel-Bratsch	06

4C

Christian Chiabotti

Abatamarco	Gian Luis	Brig-Glis	06
Blatter	Joël Carlo L.	Leuk	06
Briw	Michael A.	Brig-Glis	07
Clausen	Joline	Lax	06
Fournier	Denis	Sitten	06
Grosjean	Annaëlle	Grimisuat	07
Iorio	Daniel Kirill	Naters	07
Mansur-Alonso	Mauro	Brig-Glis	07
Meixner	Sebastian	Ried-Brig	02
Mengis	Leandra M.	Brig-Glis	06
Mooser	Valentina	Brig-Glis	07

4D

Romeo Volken

Albrecht	Lara	Brig-Glis	07
Amherd	Pascal	Brig-Glis	07
Andenmatten	Janika	Brig-Glis	07
Bytyci	Blerta	Leuk	07
Cina	Ladina Sarah	Salgesch	07
Cremer	Lucas Matti	Termen	07
Gennheimer	Jeremy	Visp	06
Glenz	Noah Ilja	Brig-Glis	06
Gottspöner	Livia Verena	Visperterminen	07
Heldner	Jonas	Baltschieder	07
Imboden	Devin	St. Niklaus	06
Jovanovska	Emili	Siders	07
Krauss	Andrea Leon	Ried-Brig	06
Künzle	Andrin	Ausserberg	05
Lauwiner	Chiara Anna	Brig-Glis	07
Prinzhorn	Linus August	Brig-Glis	05
Tonarelli	Nicolò	Brig-Glis	06
Vomsattel	Jonas	Visp	06
Zimmermann	Eline	Visperterminen	07
Zimmermann	Joane	Visperterminen	06

4E

Bernhard Erpen

Dodonova	Sofiia	Visp	06
Ferencz	Maja Ilaria	Brig-Glis	07
Gugler	Seline	Siders	06
Hischier	Anina	Oberems	07
Holzer	Leonie Marie	Naters	06
Houillon	Téophane	Arbaz	06
Imfeld	Noelle	Obergoms	06
Lazarini Sigg	Paolo	Sitten	04
Lehner	Jael Elena	Wiler	06
Martig	Nicolas	Baltschieder	05
Monticelli	Matias	Randa	06
Oreiller	Amáia	Val de Bagnes	06
Peter	Josefine D.	Zeneggen	06
Pfammatter	Juliana	Bitsch	06
Pointner	Leonie	Visp	06
Rieder	Angelika	Wiler	05
Romo Aguirre	Olin	Zermatt	06
Roten	Anna	Termen	06
Stoyanova	Diana I.	Stalden	05
Szalai	Csilla	Termen	06
Theytaz	Eloïse	Conthey	06
Zurbriggen	Céline	Ried-Brig	06

4F

Damian Studer

Albrecht	Luiz Severin	Naters	06
Brigger	Giuliana	Saas-Almagell	06

Burgener	Timon	Brig-Glis	06	Burgener	Daniel	Visp	04	Spering	Fenna Sophie	Unterbäch	06
Darioli	Lino A.	Zermatt	05	Cabarrubia	Nino	Naters	05	Touré	Nora	Villeneuve	06
Erpen	Katharina	Visp	06	Clausen	Elena	Agarn	06	Weber	Matthias	Leuk	05
Gehrig	Mara Loraine	Brig-Glis	05	Erpen	Benedikt	Visp	05	Wyer	Nikita	Visp	05
Gottet	Benedikt	Varen	06	Franzen	Fabian	Bitsch	03				
Hallenbarter	Seraina	Naters	06	Goodyer	Amélie J.	Varen	05				
Heidari	Sadaf	Naters	06	Holzer	Aidan P. M.	Siders	06				
Hildbrand	Alec S.	Visp	06	Joganathan	Saranya	Visp	05				
Imсанд	Alena	Ried-Brig	05	Mangisch	Gabriel	Naters	05				
In-Albon	Roman C.	Visp	06	Manz	Simea	Visp	05				
Kreuzer	Mylene	Brig-Glis	06	Panchard	Wendelin	Brig-Glis	05				
Luggen	Nina	Termen	07	Rüegg	Leonie M.	Brig-Glis	06	Ackermann	Stella Janina	Brig-Glis	06
Pfaffen	Silvan	Naters	06	Summann	Greta W.	Visp	06	Bayard	Yoann	Savièse	06
Pfammatter	Elias	Naters	07	Venetz	Alyssa May	Naters	05	Bittel	Mischa	Brig-Glis	05
Pfammatter	Lana	Brig-Glis	06	Weissbrodt	Carisma M.	Visp	05	Bockstael	Jytte	Savièse	04
Rau	Marlon	Visp	06	Werlen	Mattéo	Salgesch	06	Cordonier	Pauline	Lens	07
Ruppen	Elia	Saas-Grund	04					Dussex	Maude	Grimisuat	05
Schnidrig	Anna	Visp	07					Hallenbarter	Zoé	Obergoms	05
Schnyder	Léonard G.	Sitten	05					Henzen	Anslemo	Wiler	05
Vogel	Eric Leon	Naters	05					Koné	Evelyne V.	Siders	04
Zimmermann	Elena	Zeneggen	06					Kreuzer	Hannah	Visperterminen	05

4G

Matheo Eggel

Amherd	Melanie	Naters	06	Bajrami	Anisa	Brig-Glis	05
Berchtold	Jasmin	Naters	06	Bonvin	Marie E. E.	Siders	05
Bertherat	Amélie R. A.	Noble-Contrée	07	Cornut	Céline	Leuk	05
Bodenmann	Cecilia M.	Brig-Glis	06	Dubulluit	Maléna	Noble-Contrée	06
Bonvin	Lila Armelle	Ayent	05	Frens	Julien Xavier	Visp	06
Burgener	Samuel	Grächen	06	Fux	Kira	St. Niklaus	05
Caprio	Alessia	Brig-Glis	05	Giammarresi	Samy	Siders	06
Fuchs	Fabian	Zermatt	06	Jordan	Aline	Grimisuat	06
Fuller	Alice Helen	Saas-Fee	06	Kaisig	Benjamin S.	Visp	04
Gobba	Ranja Gioia	Zermatt	06	Locher	Shana Ilaya	Saas-Fee	05
Guntern	Alois Leo	Siders	06	Lodigiani	Julian	Saas-Fee	06
Heinzmann	Sarah	Visperterminen	06	Maesano	Enea	Brig-Glis	04
Höppner	Janes Achim	Brig-Glis	06	Menath	Veronika A.	Naters	06
Hutter	Eileen	Brig-Glis	06	Mooser	Leandra Ida	Zermatt	05
Imboden	Linda	Raron	06	Perbellini	Gilles	Sitten	06
Imwinkelried	Léane S.	Sitten	06	Pfaffen	Carlos León	Visp	05
Krompecher	Vincent	Grimisuat	06	Rosenthal	Lyn	Orsières	06
Lelou	Sophie L.	Ried-Brig	07	Schmid	Sebastian	Naters	05
Marner	Stephanie S.	Baltschieder	06	Schröter	Nina	Naters	05
Rey	Emilie Anne	Crans-Montana	07	Supersaxo	Chiara	Brig-Glis	06
Salzmann	Dylan	Naters	06	Volken	Yannic	Naters	05
Schwery	Victoria J.	Brig-Glis	06	Volz	Lena Noemi	Brig-Glis	05
Volz	Hanna S.	Brig-Glis	07				
Wellig	Daria Lorena	Fiesch	07				
Werner	Lara Maria	Brig-Glis	06				

5

5A

Fabian Ignatius Loser

Blumenthal	Simon	Naters	06
Brandt	Lisa	Saas-Fee	05

5B

Michel Schmidt

Bajrami	Anisa	Brig-Glis	05
Bonvin	Marie E. E.	Siders	05
Cornut	Céline	Leuk	05
Dubulluit	Maléna	Noble-Contrée	06
Frens	Julien Xavier	Visp	06
Fux	Kira	St. Niklaus	05
Giammarresi	Samy	Siders	06
Jordan	Aline	Grimisuat	06
Kaisig	Benjamin S.	Visp	04
Locher	Shana Ilaya	Saas-Fee	05
Lodigiani	Julian	Saas-Fee	06
Maesano	Enea	Brig-Glis	04
Menath	Veronika A.	Naters	06
Mooser	Leandra Ida	Zermatt	05
Perbellini	Gilles	Sitten	06
Pfaffen	Carlos León	Visp	05
Rosenthal	Lyn	Orsières	06
Schmid	Sebastian	Naters	05
Schröter	Nina	Naters	05
Supersaxo	Chiara	Brig-Glis	06
Volken	Yannic	Naters	05
Volz	Lena Noemi	Brig-Glis	05

5C

Simon von Wartburg

Bozic	Kristina	Baltschieder	04
Christen	Noemi C. M.	Termen	06
Claivaz	Gwenaëlle	Ayent	05
Clavien	Lisa	Noble-Contrée	05
De Girolamo	Leyla	Siders	05
Elsig	Lynn	Leuk	05
Giroud	Marie	Grimisuat	05
Imhof	Julia	Termen	06
Kapferer	Benjamin	Brig-Glis	06
Kestens	Flore	Leuk	05
Kocić	Mila	Saas-Fee	03
Lambrigger	Lara Maria	Bitsch	04
Lendi	Naya Lynn V.	Baltschieder	04
Martins	Nicolas	Baltschieder	05
Mayer	Jennifer	Brig-Glis	05
Pelka	Josephine	Val de Bagnes	05
Spering	Carla W.	Unterbäch	04

5D

Adrian Blumenthal

Ackermann	Stella Janina	Brig-Glis	06
Bayard	Yoann	Savièse	06
Bittel	Mischa	Brig-Glis	05
Bockstael	Jytte	Savièse	04
Cordonier	Pauline	Lens	07
Dussex	Maude	Grimisuat	05
Hallenbarter	Zoé	Obergoms	05
Henzen	Anslemo	Wiler	05
Koné	Evelyne V.	Siders	04
Kreuzer	Hannah	Visperterminen	05
Kummer	Enea	Naters	05
Lengen	Milena	Brig-Glis	06
Lopes Ferreira	Tiago	Brig-Glis	05
Métral	Cyril	Grimisuat	06
Richter	Svenja	Fiesch	05
Rolland	Madenn	Sitten	06
Roten	Lars	Varen	04
Stoffel	Patricia	Visperterminen	05
Venetz	Toby	Saas-Grund	05
Yerly	Justine	Sitten	05
Zeiter	Manuel K.	Salgesch	05

5E

Thomas Gamma

Arnold	Alena	Naters	05
Berchtold	Fabio	Naters	05
Besse	Louis	Lens	05
Biner	Levin Noah	St. Niklaus	04
Buchard	Lisa	Sitten	05
Burri	Tobias S.	Siders	04
Epiney	Lucas	Siders	07
Fanelli	Louis	Sitten	05
Gauthier	Noélia	Saillon	06
Heinzmann	Gentien S.	Brig-Glis	06
Henz	Valentina	Gampel-Bratsch	06
Heusler	Mia	Leuk	05
Holzer	Kaja Maria	Visp	05
Kälin	Albertina	Monthey	06
Nascimento G.	Rodrigo E.	Raron	05
Truffer	Sarah	Naters	05

5F

Dieter Jost

Andenmatten	Jana Josefine	Visperterminen	05
Biderbost	Elina	Obergoms	04
Brantschen	Janis	St. Niklaus	05
Bregy	Tobias Rafael	Leuk	05
Bumann	Yadin	Saas-Fee	04
Bürcher	Vivian Li	Brig-Glis	04
Burgener	Larissa Sue	Baltschieder	05
Cordonier	Pierre	Lens	05
Darbellay	Théo	Conthey	05



Vincent (4G) Gitarrist der Spirit Rock Band

Hellrigl	Livio Gian	Brig-Glis	06
Juon	Mathias	Törbel	04
Kalbermatten	Julia Anna	Visp	05
Nellen	Raphael	Ried-Brig	05
Perrig	Ismael	Brig-Glis	05
Schmid	Greg	Zermatt	05
Schröter	Daniel	Naters	04
Teysseire	David	Visp	06
Zehnder	Andrin Nico	Brig-Glis	05

5G

Sven Durrer

Allet	Tizian Dimitri	Siders	05
Bauer	Janick	Zermatt	06
Bircher	Joy	Naters	05
Burgener	Janic	Naters	05
Ebener	Anisha	Ried-Brig	06
Eggel	Giulio	Naters	06
Imhof	Sarina	Naters	06
Jagić	Ariana	Naters	05
Ksyk	Noah	Termen	04
Lauwiner	Elena	Brig-Glis	06
Loretan	Fabrice	Naters	05
Paulsen	Felix Luzius	Ayent	06
Quach	Y Van	Brig-Glis	03
Rieder	Raphael	Wiler	04
Salzmann	Lyel	Naters	06
Tacchini	Manon	Sitten	05
Venez	Ian Kaya	Naters	06
Wenger	Rouven	Siders	04
Willisch	Martin	Bitsch	05
Wyer	Leon Manuel	Visp	03

5H

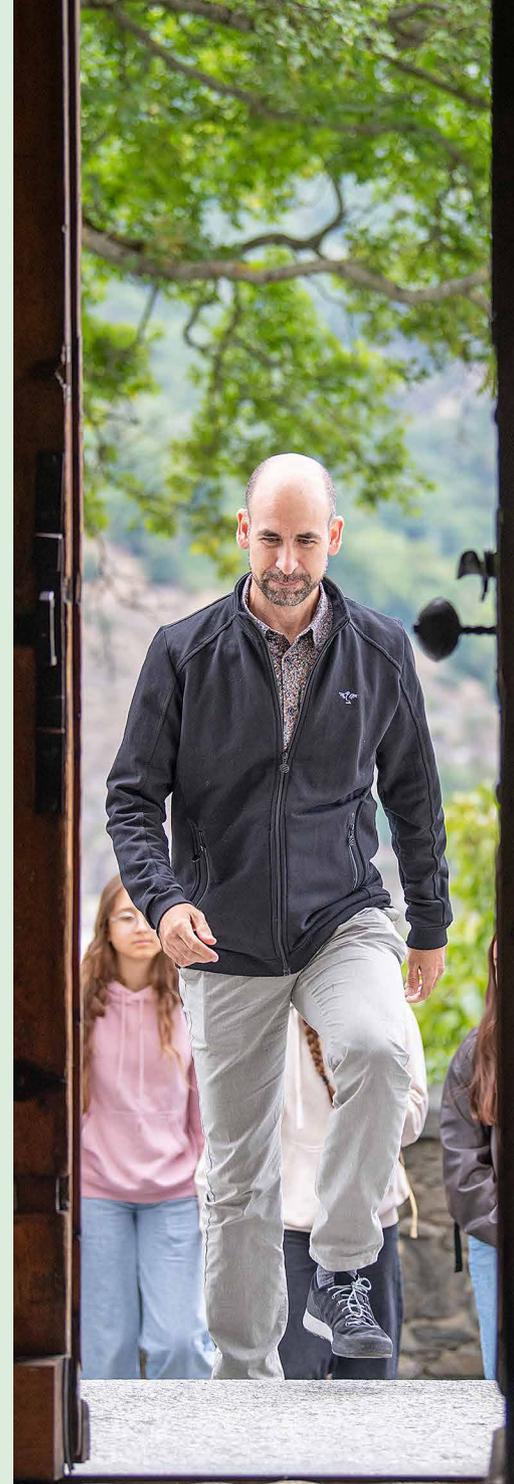
Thomas Fournier

Anner	Nikita	Ollon	04
Ballay	Tanguy	Lavey-Morcles	06
Bonvin	Kahli	Crans-Montana	06
Caloz	Marion	Noble-Contrée	05
Deschenaux	Julie	Ursy	04
Glassey	Lucie	Nendaz	05
Haeberli	Arthur	Genève	05
Hugon	Emeline	Martigny-Combe	05
Imboden	Olivia	Riddes	05
Nsuka	Audry	Conthey	04
Rey	Sophie	Icogne	05
Rossi	Théo	Savièse	05
Sarrasin	Mathilde	Riddes	05
Vallélian	Nils	Sitten	05
Zeiser	Romain	Grimisuat	05

Passerelle

Didier Lötscher

Anthamatten	Nadine	Saas-Balen	04
Fleury	Lauraine E.	Visp	05
Gohl	Emely	Mörel-Filet	04
Golob	Angelina M.	Riederalp	04
Heinzmann	Adrienne	Visperterminen	04
Jenelten	Alisha	St. Niklaus	04
Kalbermatter	Enya	Baltschieder	04
Léger	Gabrielle	Savièse	01
Mathieu	Alessia	Leuk	04
Perey	Stéphanie	Ayent	05
Pesce	Samira	Zermatt	02
Pfaffen	Jasmin	Naters	04
Renner	Kim Lena	Raron	99
Ritler	Nico Andrea	Steg-Hohtenn	02
Schmid	Lucas	Brig-Glis	04
Skanthakumar	Thenuga	Gampel-Bratsch	05
Stampfli	Maysha A.	Zermatt	04
Thönnissen	Axelle	Siders	04
Vainer	Leoni	Ausserberg	04
Volken	Lara-Maria	Brig-Glis	96
Zeiter	Kim Norah	Goms	04



Michel Schmidt betritt die Kollegiumskirche

Sportschule

1SD

Patrick Grichting

Abgottspon	Alena	Staldenried	09
Amacker	Emma	Visp	08
Anderau	Emil G.	Monthey	08
Andereggen	Aline	Naters	08
Braide	Yasha	Visp	08
Brupbacher	Tom	Sitten	09
Frank	Abel S. H.	Bürchen	08
Gerold	Nico	Baltschieder	09
Henriques S.	Lara	Visp	08
Holzer	Gwen	Raron	09
Imwinkelried	Leon	Obergoms	08
Jossen	Elijah	Naters	09
Kreuzer	Vivienne	Brig-Glis	08
Lang	Jael	Brig-Glis	08
Lorenz	Jamiro	Embd	08
Mengis	Nora	Visp	09
Morciano	Matteo	Leuk	08
Plaschy	Louis	Ried-Brig	08
Schalbetter	Levi	Naters	08
Seeberger	Joya Nora	Naters	08
Sprenger	Lena	Saanen	08
Stoffel	Elias	Visperterminen	08
Volken	Raphael	Brig-Glis	10
Zenkhusen	Giulia	Ried-Brig	08
Zurbriggen	Leonie	Zermatt	08

1SF

Marie Maury

Bielmann	Hector M.	Bulle	08
Bonzon	Camille	Gryon	09
Bron	Loïc	Saint-Saphorin	08
Castella	Matteo	Broc	07
Currat	Charline M.	Puplinge	08
Epiney	Eulalie	Anniviers	08
Lugon Moulin	Simon	Grimisuat	08
Picot	Enak	Ollon	09
Riethmann	Carla	Val de Bagnes	08
Rossazza-Rovis	Liza	Lens	09
Salamin	Antoine	Grône	08
Vallélian	Maël	Sitten	08
Vassalli	Mathilde	Sitten	09
Vogel	Elena	Salgesch	08

2SD

Christof Perrig

Bertschi	Livia	Uerkheim	07
Djerrah	Chérine	Visp	07
Dorsaz	Yannik	Zermatt	08
Ferencz	Joshua N.	Brig-Glis	08

Fontannaz	Jérémy	Egolzwil	08
Giorgi	Noè Alessio	Trimbach	06
Heynen	Léonie Emily	Visp	07
Hubatka	Julia Aihua	Saas-Fee	08
Imboden	Matteo	Salgesch	07
Imwinkelried	Sophia Tina	Obergoms	07
Juon	Nicolas	Törbel	07
Kalbermatter	Santiago	Baltschieder	07
Lötscher	Rea Antonia	Agarn	07
Mavriqi	Eron	Gampel-Bratsch	07
Mengis	Jesco	Visp	07
Perren	Maria	Zermatt	07
Ritler	Nele Sophia	Visp	07
Schmidt	Björn	Meggen	08
Tosi	Matteo	Siders	07
Venetz	Silas	Turtmann-U.	06
Zurniwien	Fabian	Zermatt	07

2SF

Nicolas Bussard

Amaudruz	Saskia	Val de Bagnes	07
Ballay	Marion	Lavey-Morcles	08
Besse	Louise	Veyonnaz	07
Bourloud	Théo	Châtel-Saint-Denis	07
Burrin	Tevan	Conthey	08
Dumaz	Yanis	Lavey-Morcles	07
Gaillard	Victor	Dorénaz	07
Hannart	Aymeric	Anniviers	07
Jones	Megan B.	Lausanne	07
Lagger	Valentine	Crans-Montana	06
Lauquin	Ellie	Ollon	07
Liegeois-W.	Jamie Robert	Val de Bagnes	08
Loretan	Sébastien	Sitten	08
Luisier	Charline	Lens	08
Nussbaum	Amélia	Bevaix	08
Patrik	Jeremy S.	Genolier	07
Patterson	Phebie	Crans-Montana	07
Pittier	Olivia	Ollon	08
Rey	Bastien	Lens	08
Rey	Ludovic	Leytron	09
Saudan	Aline	Martigny	08
Schaer	Maxime	Val de Bagnes	08
Schwechler	Martin André	Villaz-Saint-Pierre	08
Tissières	Noé	Champéry	08

3SD

Natal Zengaffinen

Anthamatten	Lara	Visp	06
Aschilier	Jonas	Ferden	06
Biner	Nevio	Naters	06
Christen	Zari L. R.	Termen	07
Fux	Gaëlle	Brig-Glis	07
Haltinner	Nils	Zermatt	07
Henzen	Lewin	Visp	06
Kluser	Elin Shana	Naters	07
Lauwiner	Chris	Ried-Brig	06
Lehner	Elias Lionel	Varen	06
Rieder	Gabriel N.	Wiler	06
Schnyder	Christy	Leuk	07
Zenkhusen	Francesca	Ried-Brig	06

3SF

Anne Francey

Anthamatten	Sophia	Saas-Fee	06
Aymon	Alizée	Icogne	05
Barbet	Floris	Ollon	07
Bonnet	Evenelle A.	Pully	06
Buri	Chloé	Ormont-Dessous	06
Déléze	Marie	Nendaz	08
Fellay	Tanguy	Liddes	07
Fux	Luna	Saas-Fee	06
Genoud	Sylvain	Marsens	07
Glassey	Mathieu	Nendaz	07
Hoël-Grand-C.	Guillaume	Sorens	07
Hofmann	Simon	Ardon	08
Meier	Jin Cylvian	Gland	07
Pobelle	Maéva	Siders	07
Popov	Roman	Siders	07
Salamin	Nils	Noble-Contrée	06
Tschudi	Elodie	Clarmont	07

4SD

Matthias Schmidhalter

Anthamatten	Leon	Naters	05
Bieler	Chiara	Zermatt	07
Gasser	Bastian	Lalden	05
Perren	Robin	Visp	05
Schmid	Matteo	Zermatt	05
Stucky	Luis	Zermatt	05
Zbinden	Yves	Saas-Fee	05

4SF

Maryse Bornet

Bovard	Louis	Troistorrents	05
De Le Rue	Mila	Val de Bagnes	05
Fournier	Juliette	Nendaz	07
Grandjean	Evan B. H. W.	Confignon	06
Herzog	Justine	Les Geneveys-s.-C.	06
Jacqueroud	Camille	Charmey	05
Maillard	Timeo	Duillier	06
Monney	Romain	Riaz	06
Moser	Lou-Anne R.	Lausanne	06
Roulin	Gaëtan	Treyvaux	05
Salamin	Justin	Grône	05
Zufferey	Célien	Leytron	06



Nele (2SD) gibt ein Interview bei den Spirit Awards



Klassenübersicht

Schule	Klassenstufe	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total	Externe	Interne
Gymnasium	1	8	106	72	178	161	17
Gymnasium	2	6	92	54	146	128	18
Gymnasium	3	7	76	55	131	119	12
Gymnasium	4	7	83	48	131	127	4
Gymnasium	5	8	79	72	151	144	7
Sportschule		8	58	75	133	65	68
Passerelle		1	19	2	21	21	0
Total		45	513	378	891	765	126

Stichtag 01. Februar 2025

Wohnort

Klasse/Abteilung	1	2	3	4	5	Sportschule	Passerelle	Total
Goms	8	3	4	5	3	2	1	26
Östlich Raron	5	3	3	2	3	0	2	18
Brig	55	54	41	56	45	17	3	271
Visp	43	37	39	35	34	30	7	225
Westlich Raron	12	10	11	9	5	4	3	54
Leuk	12	10	9	7	13	8	2	61
Übriges Wallis	42	28	24	17	45	39	3	198
Andere Kantone	1	0	0	0	3	33	0	37
Ausland	0	1	0	0	0	0	0	1
Total	178	146	131	131	151	133	21	891

Stichtag 1. Februar 2025

Das Gymnasium



Die Zielsetzung des Gymnasiums ist das Erlangen der Hochschulreife oder eigentlich genauer der Studierfähigkeit. Das Gymnasium fördert die geistige Offenheit und die Fähigkeit zu selbständigem Urteilen. Es strebt eine breit gefächerte, ausgewogene und kohärente Bildung an, nicht aber eine fachspezifische oder berufliche Ausbildung. Die Schüler gelangen zu jener persönlichen Reife, die Voraussetzung für ein Hochschulstudium ist und die sie auf anspruchsvolle Aufgaben in der Gesellschaft vorbereitet. Das Gymnasium fördert gleichzeitig die Intelligenz, die Willenskraft, die Sensibilität in ethischen und musischen Belangen, die Teamfähigkeit sowie die physischen Fähigkeiten seiner Schüler. Diese sind somit bereit, Verantwortung gegenüber sich selbst, den Mitmenschen, der Gesellschaft und der Natur wahrzunehmen.

Neben einem breiten, für alle obligatorischen Grundlagenbereich (Grundlagenfächer) erlaubt ein differenziertes Wahlsystem von Schwerpunktfächern und Ergänzungsfächern den Schülern, ihren Ausbildungsweg gemäss ihren Neigungen und Fähigkeiten zu spezifizieren.

Allgemeine Struktur

Die gymnasiale Ausbildung am Kollegium Spiritus Sanctus Brig erstreckt sich über fünf Jahre. Sie wird mit dem Erwerb des gymnasialen Maturitätszeugnisses abgeschlossen. Folgende Fächer werden unterrichtet:

Die Grundlagenfächer

In den Grundlagenfächern erhalten die Schüler das Rüstzeug, das man für eine gymnasiale Allgemeinbildung als unerlässlich einstuft. Der Kanton Wallis hat sich entschieden, die Zahl der vom Bund vorgeschriebenen Grundlagenfächer durch die kantonalen Fächer Religion, Philosophie, Informatik und Italienisch oder Latein zu erweitern.

Das Schwerpunktfach

Mit dem Schwerpunktfach geben die Schüler ihrer Ausbildung ein bestimmtes Profil.

Denn diese Wahl ermöglicht eine vertiefte Beschäftigung mit einem bestimmten Fachbereich. Angeboten werden am Kollegium Spiritus Sanctus Brig Schwerpunktfächer aus allen Fachbereichen (Sprachen, Naturwissenschaften und Mathematik, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Kunst und Musik).

Das Ergänzungsfach

Eine weitere Spezifikation ermöglicht die Wahl des Ergänzungsfaches. Hier können die Schüler aus vierzehn Angeboten das ihnen entsprechende Ergänzungsfach auswählen. Die Wahlfreiheit ist insofern eingeschränkt, als hier nicht das gleiche Fach gewählt werden darf wie im Schwerpunkt. Das Ergänzungsfach bietet die Möglichkeit, den gewählten Schwerpunkt zu verstärken oder aber die gymnasiale Ausbildung mit der Wahl eines anderen Fachgebietes auszuweiten.

Wahlmöglichkeiten

In der 1. Klasse wird allen Schülern die gleiche gymnasiale Grundausbildung vermittelt. Einzig im Bereich der dritten Fremdsprache müssen sie bereits mit der Anmeldung für das Gymnasium entscheiden, ob sie Latein oder Italienisch belegen wollen.

Im zweiten Semester der 1. Klasse müssen sich die Schüler dann auf ihr Schwerpunktfach festlegen, das sie bis zur Matura beibehalten.

Im zweiten Semester der 3. Klasse entscheiden sie sich für ein Ergänzungsfach, das sie dann während zwei Jahren belegen.

Dieses differenzierte progressive Wahlsystem ermöglicht den Schülern, ihrer gymnasialen Ausbildung ein persönliches Profil zu geben.

Die Maturaarbeit

Alle Schüler schreiben in ihrem letzten Schuljahr eine Arbeit über ein vorgegebenes oder selbst gewähltes Thema. Sie erhalten dadurch einen ersten Einblick in die Methode des wissenschaftlichen Arbeitens.

Die Bilingue-Matura

Das Kollegium Spiritus Sanctus Brig bietet Gymnasiasten auch die Möglichkeit einer Bilingue-Matura an. Sie kann in den Sprachen «Französisch» oder «Englisch» absolviert werden. In diesem Ausbildungsgang wird ein Teil der Fächer in französischer bzw. englischer Sprache unterrichtet.

Die Bilingue-Matura «Französisch» ist an folgende Schwerpunktfächer gekoppelt: Biologie & Chemie, Italienisch, Spanisch, Wirtschaft & Recht.

Die Bilingue-Matura «Englisch» ist an folgende Schwerpunktfächer gekoppelt: Bildnerisches Gestalten, Latein & Englisch, Musik, Physik & Anwendungen der Mathematik.

Der Unterricht im Fach Französisch bzw. Englisch ist spezifisch für die Bilingue-Schüler und im 1. Jahr findet eine Wochenstunde mehr als bei den Nicht-Bilingue-Klassen (4 Stunden statt 3) statt.

Passerelle

Die Passerelle ist eine Studienrichtung der Mittelschule. Sie bietet Inhabern eines eidgenössischen Berufs- oder Fachmaturitätszeugnisses die Möglichkeit, einen einjährigen Kurs zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfungen zu besuchen. Das Zeugnis zu den bestandenen Ergänzungsprüfungen gilt zusammen mit dem eidgenössischen Berufs- bzw. Fachmaturitätszeugnis als einer schweizerischen oder schweizerisch anerkannten kantonalen Matura gleichwertiger Abschluss.

Unterricht wird in den Fächern Deutsch, Französisch oder Englisch (Wahlmöglichkeit), Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Geschichte und Geografie erteilt. Das Schulkonzept sieht vor, dass die Berufs- bzw. Fachmaturanden jeweils vormittags die Schule besuchen. Nachmittags haben sie die Möglichkeit, einer beruflichen Beschäftigung nachzugehen und den Unterrichtsstoff zu vertiefen. Es wird eine Klasse geführt.

Der Abschluss der Passerelle ermöglicht den prüfungsfreien Übertritt an eine Schweizer Universität.

Allgemeine Bestimmungen

Rechtliche Grundlagen

- Gesetz über das öffentliche Unterrichtswesen (GUW) vom 4. Juli 1962 (SGS/VS400.1.)
- Verordnung über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen (Maturitätsanerkennungsverordnung, MAV) vom 28. Juni. 2023 (SR413.11)
- Verordnung über die Direktionen der allgemeinen Mittelschulen vom 20. Juni 2012 (SGS/VS413.101)
- Reglement der EDK über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätszeugnissen (MAR) vom 22. Juni 2023
- Allgemeines Reglement über die Mittelschulen vom 17. Dezember 2003 (SGS/VS413.100)
- Reglement der Handelsmittelschulen vom 19. April 2023 (SGS/VS413.106)
- Reglement über die Schulzeit am Gymnasium und die Maturitätsprüfungen vom 10. Juni 2009 (SGS/VS 413.110)
- Reglement betreffend die Studienreisen der Gymnasien, Handels- und Fachmittelschulen sowie der Schulen für Berufsvorbereitung (RStR) vom 23. November 2011 (SGS/VS 413.112)
- Beschluss über die Festsetzung der Einschreibengebühren für die Diplom- und Maturitätsprüfungen vom 2. Oktober 1970 (SGS/VS 413.114)
- Schulinterne Reglemente und Weisungen des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig
- Richtlinien 2023 der schweizerischen Maturitätskommission SMK über die Ergänzungsprüfung Passerelle „Berufsmaturität/ Fachmaturität – universitäre Hochschulen“ vom November 2021
- Weisungen des für die Bildung zuständigen Departements über die Ausführung und Evaluierung der Maturaarbeit (MA) in den kantonalen Gymnasien/Kollegien vom 15. November 2010
- Weisungen des für die Bildung zuständigen Departements über die gymnasialen Maturitätsprüfungen vom 22. August 2011

Aufnahmebedingungen

Die Bedingungen sind in den folgenden Grundlagen geregelt:

- Gesetz über die Orientierungsschule (GOS) vom 10. September 2009 (SGS/VS411.2)
- Weisungen des zuständigen Departements für die Aufnahme in den allgemeinen Mittelschulen und Berufsfachschulen des Schuljahres 2025-2026 vom 23. Dezember 2024

- Weisungen des für die Bildung zuständigen Departements betreffend den Wechsel und den Übertritt zwischen den verschiedenen Ausbildungswegen der allgemeinen Mittelschulen des Kantons Wallis vom 21. Januar 2025
- Weisungen des für die Bildung zuständigen Departements für den Sprachaustausch von Schülern der Kollegien des Ober- und Unterwallis vom 2. August 2021

Anmeldung

- Die Aufnahme aus den deutschsprachigen Orientierungsschulzentren des Kantons Wallis erfolgt via Direktion der Orientierungsschule.
- Die Aufnahme aus den französischsprachigen Orientierungsschulzentren des Kantons Wallis erfolgt via das «Büro für Sprachaustausch / bureau des échanges linguistiques».
- Aufnahmegesuche aus ausserkantonalen Schulen sind direkt an das Rektorat Kollegium Spiritus Sanctus Brig zu richten.

Schulgeld

- Für Schüler, deren Eltern ihren zivilrechtlichen Wohnsitz im Wallis haben:
CHF 0.-
- Für alle anderen Schüler (auch Wochenaufenthalter):
CHF 4'800.-

Verpflegung

Für interne und externe Schüler besteht über Mittag die Möglichkeit, sich in der Mensa des Internates oder in der Cafeteria zu verpflegen.

Versicherung

Von Seiten der Schule besteht keine Unfall- und Haftpflichtversicherung für die Schüler. Es wird dringend empfohlen, eine private Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschliessen.

Alle auf dieser Seite aufgeführten Gesetze, Reglemente, Weisungen und Richtlinien sind im Internet zu finden:

www.spiritus.ch/gymnasium/downloads
www.spiritus.ch/sportschule/downloads

Sponsoren

Sponsoren und Gönner des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig

Arxada AG

Bundesamt für Kultur: Jugend & Musik

Domaines Chevaliers SA

Kulturfunken des Staates Wallis

Kulturkommission Brig-Glis

Kulturkommission Naters

Kulturkommission Visp

Lonza AG

Metaloop - Hauser Jonas

Orell Füssli Thalia AG

Postauto Oberwallis

Raiffeisenbank Belalp-Simplon

Raiffeisenbank Oberwallis

Ritz Norbert, Brig v/o Punkt

Sport-Fonds Kanton Wallis

Saastal Bergbahnen AG, Saas-Fee

Stadtgemeinde Brig-Glis

SwissLife

Theler AG, Raron

Thermalbad Brigerbad

Valmedia

Walliser Kantonalbank





Fabian (5A) Sieger des Schreibwettbewerbs in der Kategorie C

Studentafel für das Gymnasium

Klasse	1	2	3	4	5	P
	Gymnasium					Passerelle
Deutsch	4	4	4	4	4	3
Französisch	3	3	3	3	3	3 *
Englisch	3	3	3	3	3	3 *
Mathematik	5	4	4	4	4	3
Biologie	2	2	2			2
Chemie			3	2		2
Physik				2	3	2
Informatik		2		2		
Geschichte		2	2	2	2	2
Geografie	2	2	2			2
Philosophie				3	3	
Wirtschaft & Recht	3					
Bildnerisches Gestalten	2		2			
Musik	2	2				
Schwerpunktfach		4	5	4	5	
Ergänzungsfach				2	3	
Maturaarbeit					1	
Religionswissenschaften		2				
Italienisch/Latein	4					
Sporterziehung	3	2	2	2	2	
Schulstunden pro Woche	33	32	32	33	33	19

fett: Fächer mit Maturanote

* Wahlmöglichkeit

Schwerpunktfächer: Italienisch, Latein & Englisch, Spanisch; Biologie & Chemie, Physik & Anwendungen der Mathematik; Wirtschaft & Recht; Bildnerisches Gestalten, Musik

Ergänzungsfächer: Anwendungen der Mathematik, Biologie, Chemie, Informatik, Physik; Geografie, Geschichte, Religionswissenschaften, Philosophie, Psychologie & Pädagogik, Wirtschaft & Recht; Bildnerisches Gestalten, Musik, Sport

Die Sportschule



Die Sportschule des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig bietet Schülern mit einem überdurchschnittlichen Engagement auf hohem Niveau in Sport oder Kunst die Möglichkeit, eine solide Grundausbildung auf der Sekundarstufe II zu erwerben. Die Schüler können die «Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft» (BM-WDW) oder die «gymnasiale Matura» erlangen. Die Berufsmaturität ist vom SBF (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation), die gymnasiale Matura von der eidgenössischen Maturakommission anerkannt. Beide Ausbildungswege werden in deutscher und französischer Sprache angeboten. Im Gegensatz zum Gymnasium setzt die Sportschule drei Jahre Orientierungsschule voraus. Die Sportschule ist Teil eines ganzheitlichen Betreuungs- und Ausbildungskonzeptes, welches die Elemente Schule, Sport/Kunst und Internat verbindet.

Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft

Die Sportschule führt die Schüler in vier Jahren zur «Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft» (BM-WDW). Neben einer breiten Allgemeinbildung vermittelt sie den Schülern eine fundierte Ausbildung in den Wirtschaftsfächern. Weitere Fächer wie die Sprachen (Deutsch, Französisch, Englisch), Mathematik, Informatik, Textverarbeitung, Arbeitstechnik, Geografie, Geschichte/Politik, Technik und Umwelt, Kommunikation und Leistungssportkunde schaffen eine solide Basis für ein fundiertes Allgemeinwissen und eine qualifizierte kaufmännische Berufstätigkeit. Die Tatsache, dass diese schulische Ausbildung auf vier Jahre verteilt ist, verschafft den Schülern den nötigen Freiraum, damit sie ihrer anspruchsvollen sportlichen oder künstlerischen Tätigkeit im geforderten Ausmass nachgehen können. Zur Erlangung der Berufsmaturität ist im Anschluss das einjährige Betriebspraktikum zu absolvieren.

Gymnasiale Matura

Schüler, die beim Eintritt in die Sportschule die Aufnahmebedingungen für das Gymnasium erfüllen, können während der vier Jahre zusätzlich zum Programm der BM-WDW modulartig die Fächer Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Geschichte, Geografie, Literatur in den Sprachfächern Englisch und Französisch sowie Bildnerisches Gestalten und Musik belegen. Sie erreichen

mit diesen Modulen einen Wissensstand, wie er von Schülern nach vier Jahren Gymnasium mit Schwerpunktfach Wirtschaft & Recht erwartet wird. Im Maturajahr werden die Schüler der Sportschule (deutsche Abteilung) in eine Abschlussklasse integriert und absolvieren das normale Programm der fünften Klassen mit dem Schwerpunktfach Wirtschaft & Recht, wobei sie von den kantonalen Fächern Philosophie und Sport dispensiert sind. Für die frankophonen Schüler wird im 5. Jahr eine eigene Maturaklasse geführt.

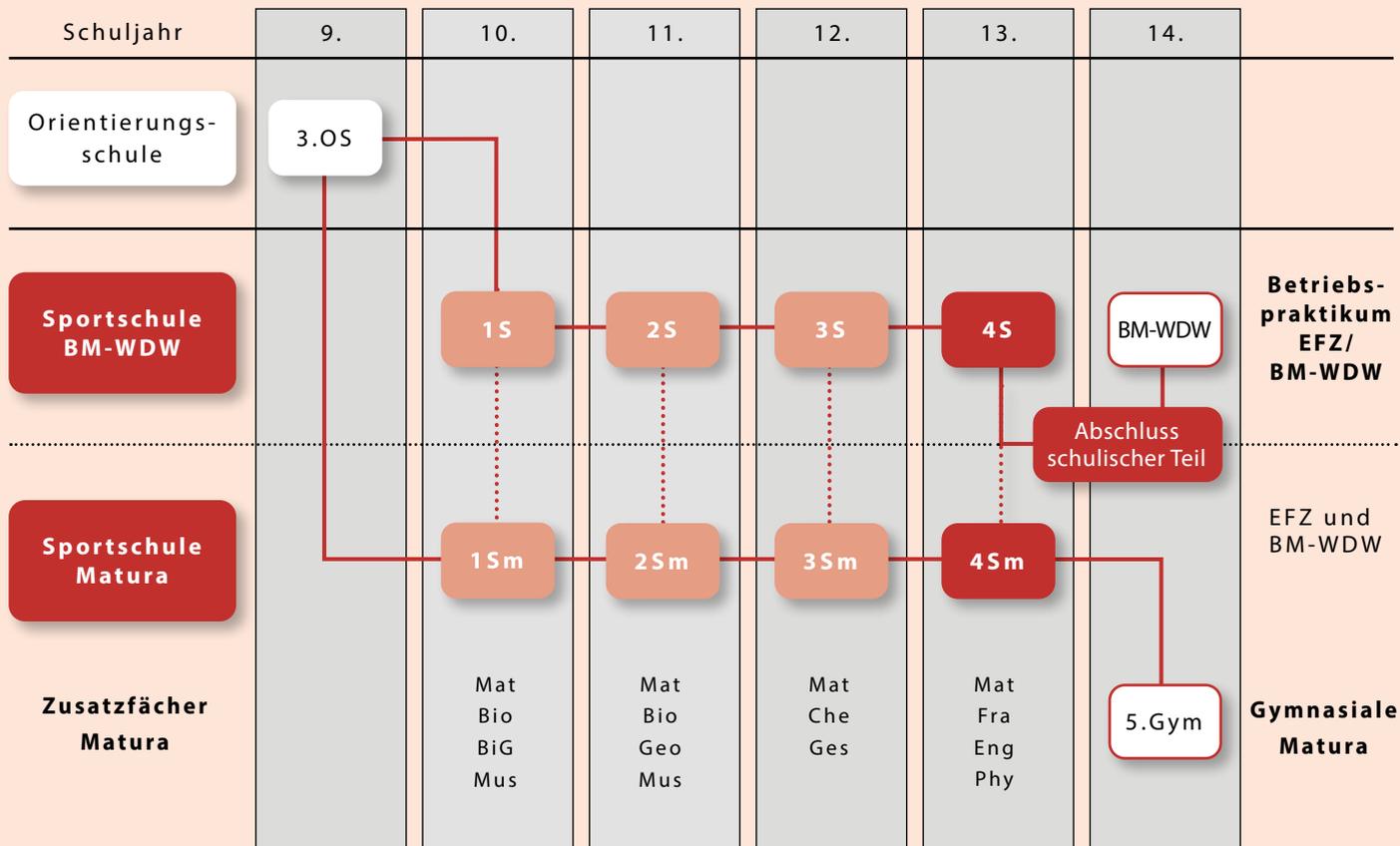
Sportliche und künstlerische Betreuung

An der Sportschule findet ein allgemeines und ein sportartspezifisches Konditions- und Koordinationstraining statt. Die Trainings werden von Sportlehrern oder ausgewiesenen Konditionstrainern geleitet. Den Sportlern steht eine breite Palette an sportlicher Infrastruktur (Turnhallen, Kraft-, Gymnastik- und Spinningräume) für das persönliche Training zur Verfügung. Die enge Zusammenarbeit mit den NLZ-Trainern und Sportverbänden sowie mit den entsprechenden Institutionen im künstlerischen Bereich hilft den Schülern, Sport/Kunst und Schule optimal zu kombinieren.



Studiengänge Sportschule

4. Klassen (bis 2026/27)

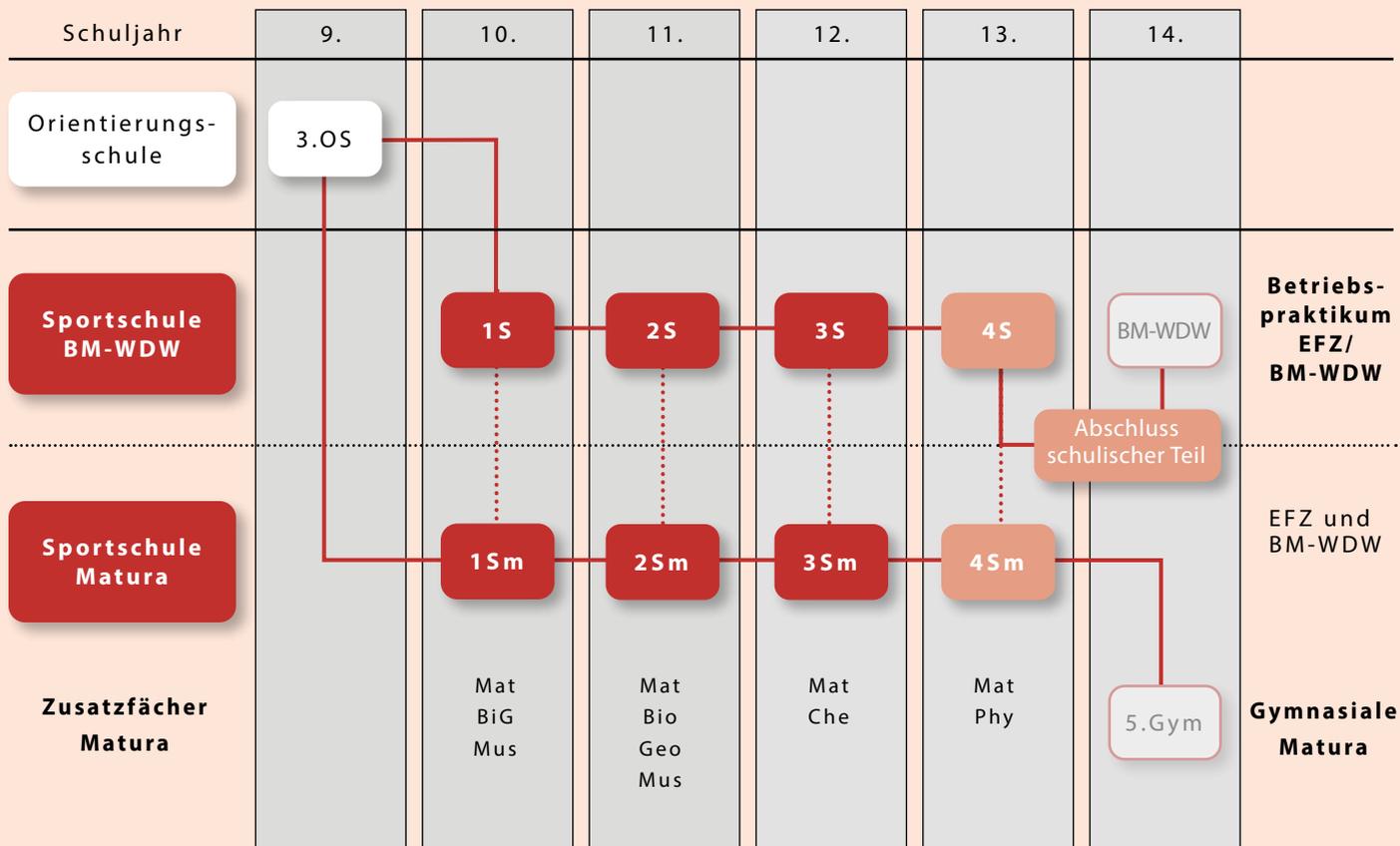


EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

BM-WDW: Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistung, Typ Wirtschaft

Studiengänge Sportschule

1. bis 3. Klassen (ab 2023/24)



EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
 BM-WDW: Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistung, Typ Wirtschaft

		Klasse	1	2	3	4	5
Fächer BM-WDW	Grundlagenbereich	Deutsch (Muttersprache)	3	3	3		3
		Französisch (Fremdsprache)	3	2	3		3
		Englisch	2	2	3		3
		Mathematik	2	2	3		2
	Schwerpunktbereich	Finanz- und Rechnungswesen	2	2	2		3
		Wirtschaft und Recht	2	2	2		4
	Ergänzungsbereich	Geschichte und Politik			2		2
		Technik und Umwelt	2	2			
		IDPA					1
Fächer Sog+	Arbeitstechnik	1					
	Wirtschaftsinformatik			1			
	Leistungsportkunde	1					
Fächer EFZ	Integrierte Praxisteile		4				
	IKA	3	2	3		3	
	Vertiefen und Vernetzen	1	2				
	Überfachliche Kompetenzen	1					
	Sport	2	2	2		2	
Schulstunden pro Woche			25	25	24	26	

Option BM-WDW-Praktikum oder gymnasiale Matura

EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

BM-WDW: Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft

Sog+: zusätzliche, allgemeinbildende Fächer in der schulisch organisierten Grundbildung

IKA: Information, Kommunikation und Administration

IDPA: Interdisziplinäre Projektarbeit

Studentafel Sportschule

1. bis 3. Klassen (ab 2023/24)

		Klasse					
		1	2	3	4	5	
Fächer BM-WDW	Grundlagenbereich	Deutsch (Muttersprache)	3	2	3	3	
		Französisch (Fremdsprache)	2	2	3	3	
		Englisch	2	2	2	3	
		Mathematik	2	2	2	3	
	Schwerpunktbereich	Finanz- und Rechnungswesen	3	2	2	2	
		Wirtschaft und Recht	2	2	2	2	
	Ergänzungsbereich	Geschichte und Politik		2	2		
		Technik und Umwelt	2	2			
	Fächer EFZ	Handlungskompetenzbereich B	1		1	1	
		Handlungskompetenzbereich C	1	1	1	1.5	
Handlungskompetenzbereich D		2	1	1	0.5		
Schulische Praxisaufträge			4	2	2		
Handlungskompetenzbereich E		2	1	2	2		
Sport		2	2	2			
Schulstunden pro Woche		24	25	25	23		

Option BM-WDW-Praktikum oder gymnasiale Matura

EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
 BM-WDW: Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft



Stiftungsrat

Raphaëlle Favre Schnyder – Théophile Cuche – Nadine Tscherrig
Mathias Bellwald – Marine Héritier – Didier Cuche – Sandra Reymond

Exekutivrat Alpin

Théophile Cuche
Laurent Donato
Jérôme Ducommun
Raphaëlle Favre Schnyder
Reto Griesenhofer
Nadine Tscherrig
Werner Zurbuchen

Exekutivrat Nordisch

Fabian Bieri
Théophile Cuche
Clyde Engel
Raphaëlle Favre Schnyder
Selina Gasparin
Jöri Kindschi
Florence Koehn
Yves Lanquetin
Nadine Tscherrig
Edi Zielmann

Exekutivrat Freestyle

Théophile Cuche
Denis Giger
Alex Hüsler
Grégoire Marguet
Gregor Rindisbacher
Andreas Schelling
Nadine Tscherrig

NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
SKI ALPIN – WEST



NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
BIATHLON



NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
LANGLAUF



NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
SNOWBOARD FREESTYLE



NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
FREESKI



Trainer

**NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
SKI ALPIN - WEST**

swisski

Laurent Donato

Leiter NLZ West

Adrien Raymond

Trainer Herren 1

Cyprien Richard

Trainer Herren 1

Maël Bürgi

Trainer Herren 1

Pierrick Bourgeat

Trainer Herren 2

Elie Gateau

Trainer Herren 2

Giuseppe Cutruzzola

Konditionstrainer Herren

Didier Schmidt

Trainer Damen

Johan Koekkoek

Trainer Damen

Marco Reymond

Trainer Damen

Yanis Jeannerat

Konditionstrainer Damen

**NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
LANGLAUF**

swisski

Jöri Kindschi

Trainer Langlauf

Laurian Joray

Trainer Langlauf

Valentin Drezet

Trainer Biathlon

Fabian Bieri

Trainer Biathlon

**NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
SNOWBOARD FREESTYLE**

swisski

Gregor Rindisbacher

Chef NLZ West Freestyle

Trainer Snowboard Freestyle

Bastien Barmaz

Trainer Ski Freestyle

Alice Cailleux

Trainerin Ski Freestyle



Labelübergabe – Ein historischer Moment

Der 4. Februar 2025 geht als bedeutender Meilenstein in die Geschichte der Sportschule des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig und ihres Nationalen Leistungszentrums (NLZ) ein.

An diesem Tag fand bei strahlendem Winterwetter im Nordischen Zentrum Goms die feierliche Übergabe der NLZ-Labels in den Disziplinen Langlauf und Freeski durch Swiss-Ski statt. Mit grosser Freude wurde an der Verleihung teilgenommen – unter den Gästen befanden sich Staatsrat Christophe Darbellay, Vertreterinnen und Vertreter der Dienststelle für Unterrichtswesen, die Schulleitung des Kollegiums, Fachlehrpersonen sowie zahlreiche Persönlichkeiten aus der Sportwelt.

In seiner Ansprache betonte Staatsrat Darbellay die zentrale Rolle der Sportschule des Kollegiums Brig im Förderweg junger Athletinnen sowie Athleten und hob deren Bedeutung für den Kanton Wallis hervor. Er dankte der Schulleitung und dem Lehrkörper für ihr grosses Engagement und ihren kontinuierlichen Einsatz.

Auch Walter Reusser, CEO Sport bei Swiss-Ski, würdigte in seiner Rede die hervorragenden Strukturen in Brig. Er erklärte: «Die 2010 eingeführten Labels für Nationale Leistungszentren sollen die Brücke vom Regionalverband in die Swiss-Ski-Kader schaffen. Die NLZ übernehmen im Athletenweg von 16 bis 20 Jahren einen zentralen Auftrag, sind sie doch nicht nur Ausbildungsstätte, sondern vor allem auch ein sicherer Hafen für die Athletinnen und Athleten auf ihrem Weg an die Weltspitze.»

Ein sportlicher Erfolg basiert nicht allein auf Talent. Um die Spitze zu erreichen, braucht es gezielte Förderung, strukturierte Entwicklung und ein Umfeld, das optimale Bedingungen bietet – sowohl sportlich als auch schulisch. Genau diese Rahmenbedingungen finden junge Talente am Kollegium Spiritus Sanctus Brig: Die Kombination aus anspruchsvoller Ausbildung, leistungsorientierter Förderung und zeitgemässer Infrastruktur hat hier Tradition.

Um den steigenden Anforderungen im Nordisch- und Freestyle-Bereich gerecht zu werden, wurde frühzeitig in den Auf- und Ausbau entsprechender Strukturen investiert – analog zum bereits etablierten Bereich Ski Alpin. Ein Meilenstein war die Eröffnung der NLZ-Halle im Jahr 2018, die optimale Trainingsbedingungen für die Disziplinen Nordisch und Freestyle bietet.

Dass sich diese Investitionen auszahlen, zeigen erste Erfolge vielversprechender Nachwuchssportlerinnen und -sportler: Im Nordisch-Bereich unter anderem Sophia Imwinkelried, Victor Gaillard und Jesco Mengis sowie im Freestyle-Bereich Elias Lehner und Jamie Liégeois-Williams.

Mit der Verleihung der neuen Labels spricht Swiss-Ski der Schule und dem NLZ ihr Vertrauen aus. Es ist eine Anerkennung des täglichen, unermüdlichen Engagements aller Mitarbeitenden – eine Auszeichnung, die sich nahtlos in eine Reihe bestehender Anerkennungen einfügt, darunter: Swiss Olympic Sports School sowie Nationales Zentrum für Ski Alpin, Biathlon und Snowboard.

Diese Auszeichnungen bedeuten jedoch nicht nur Ehre, sondern zugleich Ansporn, die Strukturen stetig weiterzuentwickeln – mit dem Ziel, jungen Talenten im Wallis auch in Zukunft die bestmöglichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche sportliche Laufbahn zu bieten.

Nadine Tscherrig



NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
FREESKI

NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
FREESKI

SWISS SKI

RAIFFEISEN
Sunrise
helvetia
BKW

Sunrise
BAYARD

Sunrise
RAIFFEISEN
helvetia
BKW



Das Internat

Bildung für die Zukunft – Gemeinschaft fürs Leben

Im Internat des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig schaffen wir ein Umfeld, in dem junge Menschen gerne leben und lernen. Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler, damit sie in Schule, Sport und Musik ihr Bestes geben können. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass sich alle wohlfühlen und ihr Potential ausschöpfen können. Je älter die Jugendlichen werden, desto mehr Verantwortung übertragen wir ihnen – das stärkt ihre Selbstkompetenz. Wir bilden eine einzigartige Gemeinschaft, in der sich alle gut aufgehoben fühlen und persönlich wachsen dürfen.

Im Schuljahr 2024/25 konnte mit den dringend notwendigen Renovationen im Mitteltrakt begonnen werden. Der Bezug der neuen Zimmer ist für die Internen auf Beginn des Schuljahres 2025/26 geplant. Ab dem Sommer 2025 beginnen die Renovationsarbeiten des kompletten Südtraktes. Diese werden mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Andrea Amherd-Burgener

Kosten

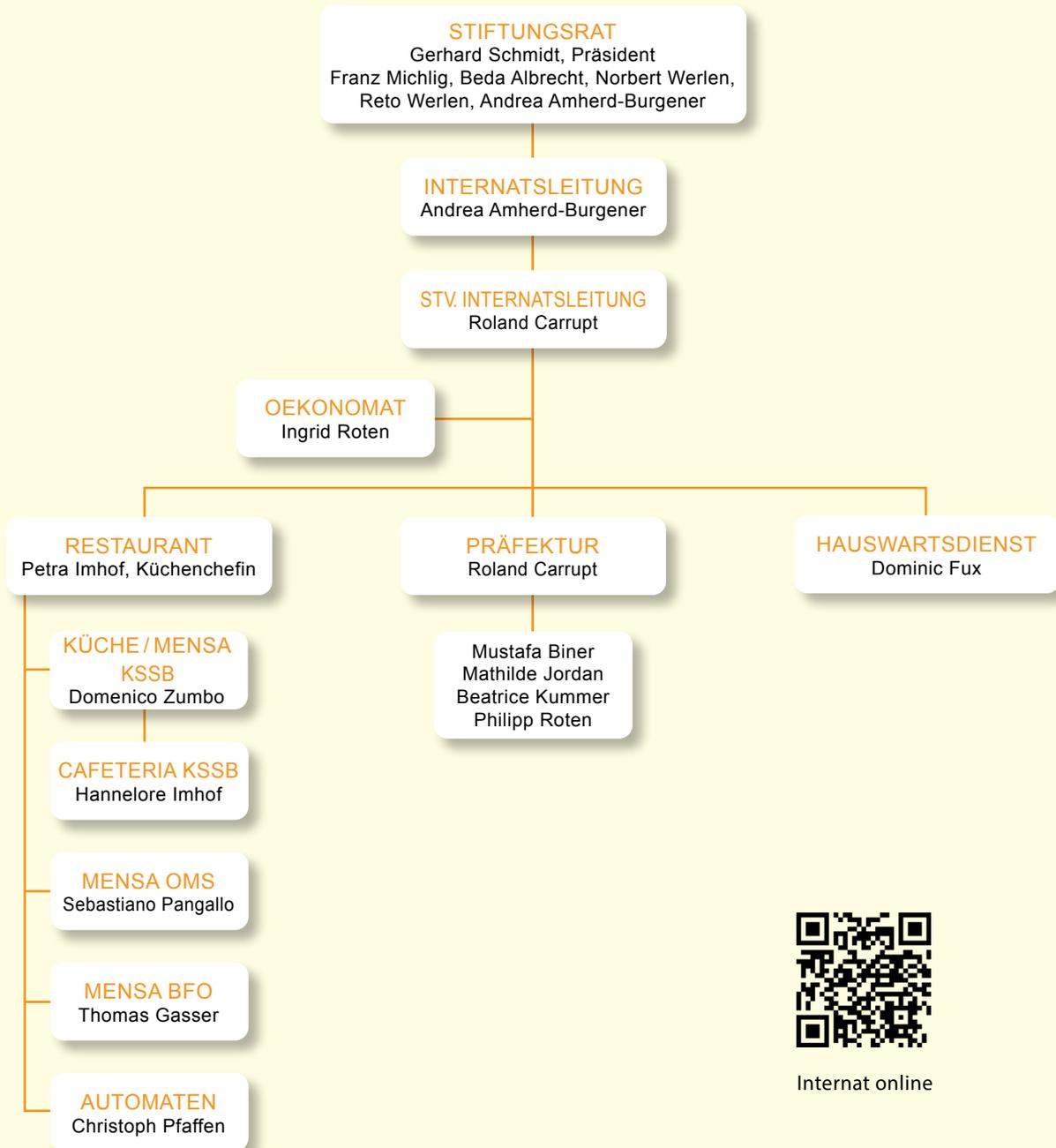
Folgende Preise gelten für das Schuljahr 2025/2026. Detaillierte Angaben finden Sie auf: www.internatbrig.ch/anmeldung/preise

Haupthaus	kantonal	ausserkantonal	kantonal	ausserkantonal
	2er/3er-Zimmer	2er/3er-Zimmer	Einzelzimmer	Einzelzimmer
Allgemein				
Vollpension	CHF 10'650.-	CHF 11'840.-	CHF 12'400.-	CHF 13'600.-
Halbpension	CHF 8'750.-	CHF 9'940.-	CHF 10'500.-	CHF 11'700.-
Sportschüler	2er/3er Zimmer			
Vollpension	CHF 10'860.-			
Halbpension	CHF 9'520.-			

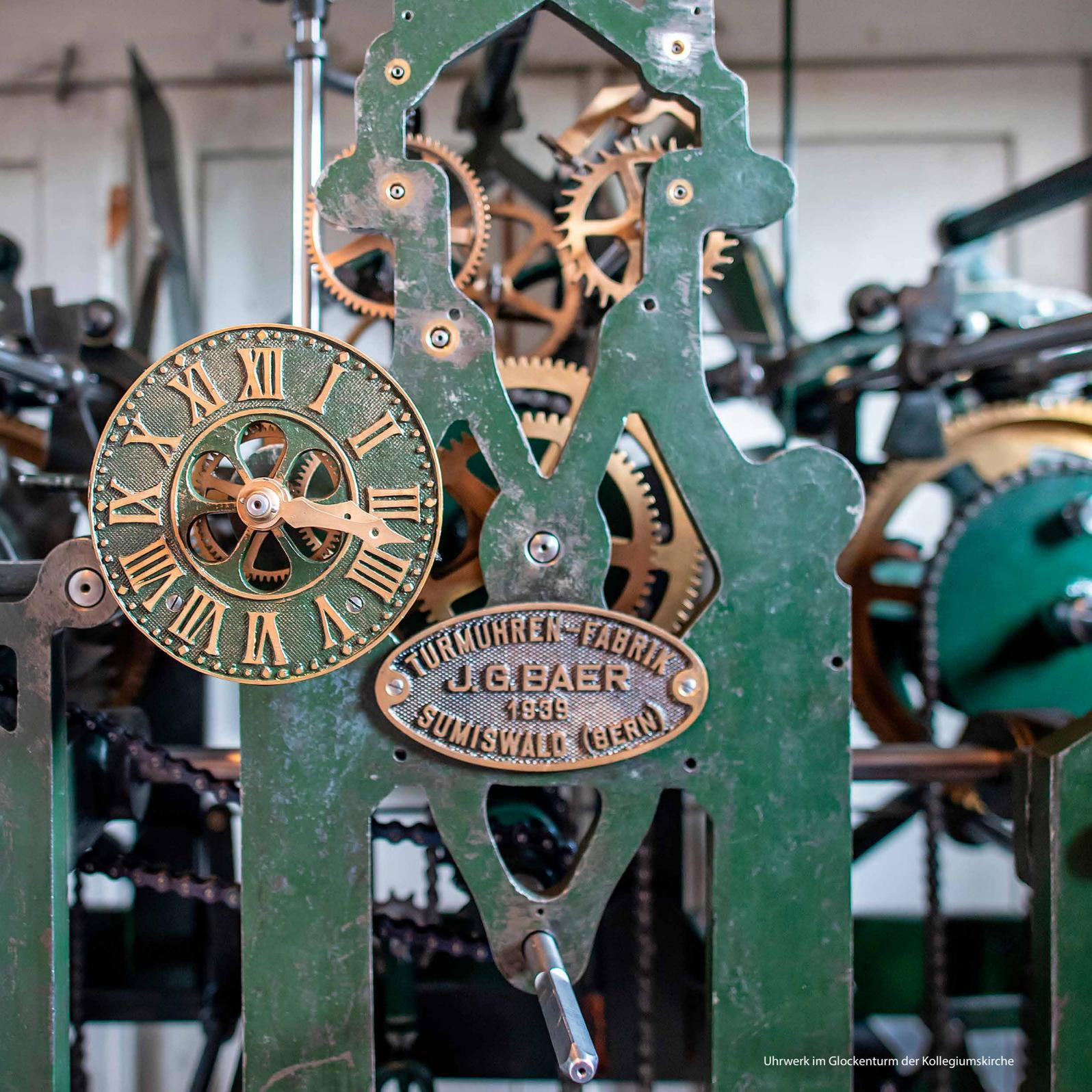
Bei Vollbelegung des Internats behalten wir uns vor die Studierenden in 4er Zimmer einzuteilen (jährliche Reduktion CHF 300.-).

Haus Simplon	kantonal	ausserkantonal	kantonal	ausserkantonal
	2er/3er-Zimmer	2er/3er-Zimmer	Einzelzimmer	Einzelzimmer
Allgemein				
Vollpension	CHF 10'020.-	CHF 11'210.-	CHF 11'750.-	CHF 12'940.-
Halbpension	CHF 8'120.-	CHF 9'310.-	CHF 9'850.-	CHF 11'040.-
Sportschüler	2er-Zimmer		Einzelzimmer	
Vollpension	CHF 10'010.-		CHF 11'630.-	
Halbpension	CHF 8'680.-		CHF 10'300.-	

Organigramm



Internat online



TURMUHREN-FABRIK
J.G. BAER
1839
SUMISWALD (BERN)

Kirchenrektorat

Nur wenige Gymnasien in der Schweiz haben das Privileg, dass auf ihrem Campus eine Kirche steht. Unser Kollegium Spiritus Sanctus hat dies mit seiner wunderbaren Jesuitenkirche. Seit über 330 Jahren dient sie in erster Linie als Ort der Besinnung und des Gebetes für die Kollegiumsschüler. Damit ist sie auch heute noch, trotz unserer säkularisierten Gesellschaft, ein Zeichen für die tiefsinnige Wahrheit Salomos «Die (Ehr-)Furcht Gottes ist der Anfang der Weisheit» (Sprüche 9,10). Das ganze Schuljahr hindurch sind die Gymnasiasten immer wieder zu gemeinsamen Gottesdiensten, Andachten und liturgischen Feiern eingeladen. Die Jubelmaturafeier, zu der jeweils die 25 bzw. 50 Jahre-Jubilare eingeladen werden, beginnt jeweils mit einem Dank- und Gedenkgottesdienst. An der vom Kirchenrektor geleiteten hl. Messe nahm in diesem Jahr am 11. April eine sehr grosse Anzahl der Jubilarinnen und Jubilare 1975 und 2000 teil. Die Kollegiumskirche steht auch offen für die ganze Bevölkerung von Brig und darüber hinaus. Der frühere Kirchenrektor, Valentin Studer, hat in verdankenswerter Weise die Tradition fortgesetzt, während des Schuljahrs jeden Dienstagmorgen um 07:00 Uhr eine hl. Messe zu feiern. Ebenfalls zur Tradition gehört es, dass hier anlässlich des Patrozinium zu Pfingsten das Hochamt zusammen mit der Herz-Jesu-Pfarrei Brig festlich gefeiert wird. Zum ersten Mal konnte in diesem Jahr der komplette Pfingstkongress in der Kollegiumskirche, eine der beiden Schweizer Aussenposten des christlichen Jugendfestivals von Salzburg, abgehalten werden. Der dreitägige Kongress bot mit Lobpreisungen, hl. Messen, Anbetungen, Barmherzigkeitsabenden und Vorträgen ein sehr abwechslungsreiches Programm. Ausserdem war eine digitale Beteiligung an Angeboten, die in Salzburg stattfanden, möglich. Seit vielen Jahren wird die Kollegiumskirche auch für Hochzeiten geschätzt. Im vergangenen Schuljahr spendeten sich hier vier Brautpaare das Ehesakrament. Möge Gott, Ursprung und Ziel aller Liebe, diese jungen Ehepaare mit seinem Segen begleiten. Die Kollegiumskirche, die heute dem Kanton Wallis gehört, ist neben den Gottesdiensten auch ein sehr beliebter Raum für Konzerte. Ihr Reigen begann wieder mit den weit über die Kantonsgrenze bekannten Orgelmatinees unter der Leitung des Titularorganisten Hilmar Gertschen. Mit meiner Pensionierung als Seelsorger und Lehrer am Kollegium wird es mit Beginn des nächsten Schuljahres einen neuen Kirchenrektor geben. Der Pfarrer des neu-geschaffenen Glaubensraums Brig-Glis-Naters, Pfr. Jean-Pierre Brunner wird dann diese Funktion übernehmen.

Chorherr Daniel Salzgeber

Freunde des Briger Kollegiums

Der Verein der Freunde des Briger Kollegiums setzt sich als Verein ehemaliger Schülerinnen und Schüler das Ziel, dem Kollegium Gutes zu tun. Dabei geht es um Projekte, die «nice to have», aber nicht unbedingt «must have» sind und für die deshalb öffentliche Gelder nicht immer fließen. Hier springen die etwa 400 Mitglieder mit ihrem bescheidenen Jahresbeitrag ein.

Gegründet wurde der Verein vor über 35 Jahren, damals mit dem Ziel, die Orgel der Kollegiumskirche durch eine neue zu ersetzen. Dank dieser Initiative verfügt die Kirche und damit das Kollegium heute über ein Instrument von nationaler Bedeutung. Ausserdem konnte die Sakristei der Kollegiumskirche unter dem Patronat der Freunde des Briger Kollegiums vollumfänglich saniert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Sakristei bildet nun den würdigen Rahmen um den reichhaltigen Kirchenschatz auszustellen und sowohl den Studenten als auch interessierten Dritten zugänglich machen zu können.

Der Verein Freunde des Briger Kollegiums organisiert jedes Jahr auch einen akademischen Abend an dem ehemalige Schülerinnen oder Schüler des Kollegiums aus ihrem Leben und Beruf sprechen. Am vergangenen 12. September referierte Frau Florence Schnydrig Moser über «Die Rolle der Banken für die Gesellschaft am Beispiel der ZKB».

Der Verein der Freunde des Briger Kollegiums ist eine schöne Institution, welche die Aktivitäten des Kollegiums sinnvoll ergänzt. Alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler sind herzlich willkommen, uns zu unterstützen und Teil der Familie zu werden. Neumitglieder können sich gerne im Sekretariat des Kollegiums anmelden.

Norbert Ritz, Präsident

Schuljahr 2025/2026

Donnerstag, 14. August 2025

Eröffnungskonferenz der Lehrerschaft

Sonntag, 17. August 2025

Internat

1. Klassen und alle neu ins Internat eintretende Schüler im Theatersaal des KSSB	17:00 Uhr
2.-5. Klassen	ab 18:00 Uhr
Willkommensapéro für alle auf der Piazza	ab 18:30 Uhr
Abendessen für alle internen Schüler	19:00 Uhr

Montag, 18. August 2025

Schulbeginn

1. Klassen Gymnasium, 1. Klassen Sportschule

08:00 Uhr	Begrüssung auf dem Sportplatz und anschliessende Klasseneinteilung im Theatersaal
bis 12:15 Uhr	Lectio brevis und Unterricht mit der Klassenlehrperson
ab 13:20 Uhr	Unterricht gemäss Stundenplan

2. und 3. Klassen Gymnasium, 2.-4. Klassen Sportschule und Passerelle

08:00 Uhr	Begrüssung auf dem Sportplatz
bis 12:15 Uhr	Lectio brevis und Unterricht mit der Klassenlehrperson
ab 13:20 Uhr	Unterricht gemäss Stundenplan

4. und 5. Klassen Gymnasium

08:00 Uhr	Begrüssung auf dem Sportplatz
bis 11:25 Uhr	Lectio brevis und Unterricht mit der Klassenlehrperson
ab 12:30 Uhr	Unterricht gemäss Stundenplan

Elternabende des Schuljahres 2025/2026

(Beginn jeweils um 19:00 Uhr)

Gymnasium

1. Klassen	Montag, 17. November 2025
3. Klassen	Dienstag, 18. November 2025

Sportschule

1. Klassen und alle neuen Schüler	Sonntag, 17. August 2025
1.-4. Klassen	Mittwoch, 12. November 2025

Schul- und Ferienplan 2025/2026

Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Schuljahresbeginn		Montag, 18. August 2025	morgens
Schuljahresschluss		Dienstag, 30. Juni 2026	abends
Freie Halbtage	1.-3. Klassen 4. und 5. Klassen Passerelle	Mittwochnachmittag Donnerstagnachmittag Jeden Nachmittag	

Ferien

HERBST	Unterrichtsende Unterrichtsbeginn	Freitag, 10. Oktober 2025 Montag, 27. Oktober 2025	abends morgens
WEIHNACHTEN	Unterrichtsende Unterrichtsbeginn	Freitag, 19. Dezember 2025 Montag, 05. Januar 2026	abends morgens
SPORTFERIEN	Unterrichtsende Unterrichtsbeginn	Freitag, 20. Februar 2026 Montag, 09. März 2026	abends morgens
MAIFERIEN	Unterrichtsende Unterrichtsbeginn	Freitag, 08. Mai 2026 Montag, 18. Mai 2026	abends morgens
Zusätzliche freie Tage	Mariä Empfängnis Josefstag Karfreitag Ostermontag Pfingstmontag Fronleichnam	Montag, 08.12.2025 Donnerstag, 19. März 2026 Freitag, 03. April 2026 Montag, 06. April 2026 Montag, 25. Mai 2026 Donnerstag, 04. Juni 2026	





Die sechs Leitsätze unserer Schule finden Sie unter www.spiritus.ch

